

Theodor Heinermann

Los Libros de los Macabeos

Münster, 1930

In: Spanische Forschungen der Görresgesellschaft, 1. Reihe: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens , 3.1930, Seiten 300-360, 1930

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1928568289>

Druck Freier  Zugang



OCR-Volltext

Los Libros de los Macabeos.

Auf Grund der von † Leo Wiese nach dem Cod. I-j-6 des Escorial
angefertigten Kopie herausgegeben von

Theodor Heinermann.

Leo Wiese wurde am 26. 1. 1871 zu Bredeney an der Ruhr geboren. Nachdem er das Carolinum in Osnabrück absolviert hatte, widmete er sich zunächst dem Studium der Technik an der Hochschule zu Aachen und an den Webschulen zu Brünn und Pittsfield U.-S.-A. Dann wandte er sich jedoch der romanischen Philologie zu, zu der es ihn immer hingezogen hatte. 1899 promovierte er in Bonn und habilitierte sich, nachdem er noch ein Jahr in Berlin bei Tobler, ein weiteres Jahr in Paris bei Gaston Paris und ein halbes Jahr in Florenz studiert hatte, 1903 in Münster. 1909 ging er als a. o. Prof. nach Jena, wurde dort 1910 zum o. Prof. ernannt und kam 1911 in gleicher Eigenschaft nach Münster, wo er bis zu seinem am 21. 6. 1929 plötzlich infolge Herzschlages erfolgten Tode gewirkt hat. An wissenschaftlichen Arbeiten sind von ihm bekannt geworden: Die Sprache der Dialoge des Papstes Gregor 1900; Die Lieder des Blondel de Nesle 1904; Fortführung der Altfranzösischen Chrestomathie von Bartsch; Aufsätze: Louis XI et les fortif. de Tulle (*Annales du Midi* 1910); *Récettes médicales en français* (*Mélanges Jeanroy* 1928).

Die Veröffentlichung der altspanischen Bibeln, oder wenigstens von Stücken aus ihnen, ist ein alter Wunsch der Hispanologie. Schon J. Cornu hatte auf ihre Wichtigkeit hingewiesen und selbst ein kleines Stück daraus erscheinen lassen („Das Hohelied in castilianischer Sprache des 13. Jahrhunderts nach der Handschrift des Escorial I-j-6.“ In: *Beiträge zur roman. u. engl. Phil.*, Festgabe für W. Foerster. Halle 1902, p. 121—128). In einer Mitteilung von ihm an L. Wiese (1. 3. 08) steht zu lesen, daß auch die Evangelien von ihm „längst zum Druck vorbereitet seien“; sie sind indessen bis heute nicht erschienen. Cornu bat damals Wiese, die übrigen Teile der Bibel zu kopieren und herauszugeben. Den gleichen Wunsch hatte ihm zu gleicher Zeit G. Baist ausgesprochen und ihn ganz besonders auf die Makkabäer und die Apostelgeschichte hingewiesen.

L. Wiese hat daraufhin im Herbst 1908 im Escorial aus dem Cod. I-j-6 kopiert und 1927 noch einmal kollationiert: Makkabäer,

Apostelbriefe, Apokalypse. Zur Bearbeitung und Herausgabe ist er infolge widriger Umstände nicht mehr gekommen. Einige Wochen vor seinem Tode bat er mich, die Herausgabe der „Makkabäer“ in den „Spanischen Forschungen“ der Görres-Gesellschaft zu besorgen.

Es ist mir eine Pflicht der Pietät, diesen letzten Auftrag meines verstorbenen Lehrers zu erfüllen; ich gebe damit meiner Dankbarkeit gegen ihn bescheidenen Ausdruck. Der vorliegende Abdruck entspricht genau der von ihm angefertigten Kopie; auch seine hinterlassenen Notizen über die Hs. habe ich in seinem Sinne verwertet.

Außer dem von Cornu herausgegebenen *Cantar de los Cantares* ist inzwischen auch der Pentateuch erschienen: *Biblia Medioeval Romanecada*, según los manuscritos escurialenses I-j-3, I-j-8 y I-j-6. I. Pentateuco. Edición de Américo Castro, Agustín Millares Carlo y Angel J. Battistessa. Buenos Aires 1927. 8°. XXV u. 287.

Über die kastilischen Bibeln hat in eingehender Darstellung Samuel Berger berichtet („Les Bibles Castellanes“, in *Romania* XXVIII [1899], p. 360—408, 508—567; handelt auch von den portugiesischen Bibeln). Die Abhandlung enthält alles Wissenswerte über Texte und Tradition.

Berger, dem wir u. a. auch eine gründliche Arbeit über die französischen Bibeln verdanken (*La bible française au moyen âge* [Thèse], Paris 1884), sagt mit Recht, daß das Studium der Geschichte der Bibel in Spanien eine der schönsten Aufgaben sei, die sich denken lassen. Von Priscillian angefangen setzt sich diese Geschichte über Lucinius Baeticus, dem Hieronymus das erste Manuskript der Vulgata zusandte, fort zu den Übersetzerschulen in Sevilla und vor allem in Toledo (8. Jahrhundert). Die lateinischen Bibeln spanischer Herkunft sind nicht nur im eigenen Lande, sondern auch jenseits der Pyrenäen in Frankreich verbreitet. In ihrer besonderen Eigenart entsprechen sie durchaus dem geschlossenen Charakter der alten spanischen Kultform und der mozarabischen Liturgie; sie sind nach dem hebräischen Kanon angeordnet. Diese Eigenart erhielt sich auch, als mit der kluniazenser Reform im 11. Jahrhundert französischer Einfluß sich durchsetzte und französische, später auch italienische Bibeln nach der Halbinsel kamen.

Die Bibel war, in Spanien vielleicht noch mehr als anderswo, das Geschichtswerk *par excellence*. Wie sehr sie als solches geschätzt wurde, zeigt sich vor allem in der Zeit Alfonsos X. des Gelehrten (lebte 1221—84). An seinem Hofe wurde jede Art der Wissenschaft gepflegt, und eines seiner größten Projekte war die Abfassung einer Universalgeschichte. Unter den Auspizien Alfonsos wurden auch wohl die ersten spanischen Bibelübersetzungen angefertigt (unser Cod. stammt aus dieser Zeit), und diese gingen nun in mehr oder weniger paraphrasierter oder verkürzter Form in die *Historia General* über; die Bibel wurde so wieder ein Geschichtswerk in neuer Fassung und ein wichtiges Kultur-

dokument der Zeit. — Diesen ersten Übertragungen liegt die Vulgata zugrunde. Im 14. Jahrhundert beginnen dann die Revisionen und Übersetzungen nach dem hebräischen Text. Berger l. c. p. 362 weist darauf hin, daß nach der Vertreibung der Juden aus Spanien die kastilische Bibel noch weiterhin das Bindeglied zwischen den Juden im Orient und in Italien einerseits und dem verlorenen Vaterlande anderseits war, und daß die 1547 in Konstantinopel, 1553 in Ferrara und dann oft wieder gedruckte Bibel in hebräischen und lateinischen Lettern lange das nationale Erbgut der verstreuten spanischen Judengemeinden war; im Grunde war sie eben die alte kastilische Bibel des 14. Jahrhunderts, verjüngt für den Gebrauch der Juden im Orient.

Aus dem ältesten Manuskript der kastilischen Bibeln, dem Cod. I-j-6 des Escorial, gelangen hiermit die 2 Bücher der Makkabäer zum ersten Male zur Veröffentlichung. Berger hatte als Alter das 14. Jahrhundert angenommen; Schrift und Sprache weisen indessen auf das 13. Jahrhundert; Cornu und Américo Castro kommen zu dem gleichen Ergebnis.

Die Vorlage ist die Vulgata. Der Wert einer solchen unmittelbaren Übersetzung liegt für uns heute vor allem im Sprachlichen; auch auf kulturelle Zusammenhänge fällt mancher Lichtstrahl; literarisch ist von Interesse die Wirkung auf die gleichzeitige und spätere Geschichtsschreibung.

Aus diesem Grunde muß das sprachliche Bild des Textes in seiner Einheitlichkeit gewahrt bleiben, und eine Kollationierung etwa mit den Codd. Esc. I-j-3 (Schrift 15. Jahrhundert) oder Esc. I-j-4 (14. Jahrhundert) oder Esc. I-j-2 (Teil der *Historia General*, 14. Jahrhundert), die gleichfalls die Makkabäer enthalten, erscheint nicht angebracht. Der Vergleich von I-j-6 mit der Vulgata zeigt zwar, daß der Übersetzer durchweg ziemlich willkürlich verfährt; aber eine Ergänzung oder Verbesserung nach den anderen Codd. würde für den Inhalt keinen Gewinn, für das einheitliche sprachliche Bild einen Verlust bedeuten.

Beschreibung des Cod. I-j-6: Hs. auf schwerem Pergament. Lederband aus der Zeit Philipps II. mit dem Wappen des Escorial (Rost). 358 nummerierte Blätter in 2 Columnen zu 43 oder 44 Zeilen. Größe der Blätter 370×260 mm. Sorgfältig ausgeführte Initialen in Blau und Rot, einige mit mehrfarbigen Figuren. Auf dem Vorsatzblatt in der Schrift des 16. Jahrhunderts: „Prohibida.“ — Auf dem folgenden, sonst leeren Blatt in der Schrift des 16. Jahrhunderts: „4. Es la quarta arca. Proverbios de Salomón y todo lo demás de la Biblia en romance.“ — Unten auf dem ersten Textblatt von der Hand des ersten Bibliothekars des Escorial, Fray Juan de San Jerónimo: „Parte dela Biblia en Romance. Comiença dende los Prouerbios de Salomon y todo lo demas“, dann von anderer Hand: „dende alli hasta el fin del testamento viejo

contiene.“ — Weiter Notiz aus dem 18. Jahrhundert: „Rl. Biblio^{ca} de S. Lorenzo del Escorial.“

Die beiden Bücher der Makkabäer erstrecken sich von fol. 177^r col. 2 unten bis fol. 206^v col. 2 Mitte.

Der Text der Vulgata ist z. T. recht frei wiedergegeben; Auslassungen und Hinzufügungen sind nicht selten. Man fühlt die Schwierigkeiten, die sich dem Übersetzer bei der Wiedergabe mancher lateinischer Wörter und Wendungen boten; aber auch Versehen und Irrtümer kommen vor. Eigennamen erscheinen durchweg in veränderter Gestalt; sie werden in der vorliegenden Ausgabe in der Fassung des Übersetzers wiedergegeben; auf sinnstörende Versehen weist eine Fußnote hin.

Die Kapiteileinteilung entspricht der üblichen Einteilung der Vulgata bis zum Kap. 4 des 2. Buches; von da an teilt das Manuskript unbeschadet des übereinstimmenden Inhaltes in kürzere Kapitel ein, so daß 20 Kapitel entstehen gegenüber den 15 der Vulgata¹⁾. — Eine Satznummerierung enthält das Manuskript nicht; um aber den Vergleich mit der Vulgata zu erleichtern, wurde sie in der vorliegenden Ausgabe durchgeführt. — Majuskeln verwendet das Manuskript nur bei Satzbeginn. Zum besseren Verständnis habe ich indessen die Verwendung der Majuskeln und der Interpunktion dem modernen Brauch angepaßt, nicht dagegen die Akzentuierung. — Abbréviaturen werden durch kursiven Druck bezeichnet.

Die für das Altspanische charakteristischen Inklinationserscheinungen sind beibehalten (z. B. tornos = tornó se; del = de él; poral = pora él); bei nicht ohne weiteres klaren Formen (z. B. me = me he) dient eine Fußnote der Erklärung.



Buch I.

[f. 177^r II unten] Aquí compieçan los libros de los Machabeos en que son escriptas las batallas que ouieron los capdiellos de los iudios con las yentes de Persia, e las lides de los sabados e los uencimientos del noble Iudas Machabeo, por cuyo nombre [177^v I] son llamados estos libros. Otro si aqui son nombrados los fechos de los siete ermanos que suffrieron mui duras penas por las santas leyes de Dios, e mientre que los tormentauan, la madre dellos, maguer ques dolie dellos cuemo madre se duele de sos fijos, gozando se castigaua los que recibiesen muerte por la santa ley de Dios. Assi compieça el primer libro de los Machabeos.

¹⁾ Über Differenzen in der Kapiteileinteilung der Bibel vgl. F. Stummer: Einführung in die lateinische Bibel (Paderborn 1928), S. 153 f. — J. P. P. Martin: Introduction à la Critique Générale de l'Ancien Testament, Bd. II, Paris 1888, behandelt S. 464 f. die Langtonsche Einteilung, spricht aber nicht von Differenzen in der Kapiteileinteilung des 2. Makkabäerbuches (S. 470).

C. I. ¹ Esto fue depues *que* Alexandre rey de Macedonia, *que* regno primero en Grecia, salio de tierra de Cethym e uencio a Dario rey de los persianos e de los medos, ² e fizo muchas batallas, e retouo las fuerças de todos, e mato e uencio los reyes de la tierra. ³ E tomo la prea e los despoios de la muchedumbre de las yentes, e callo la tierra ant el. ⁴ E allego poder e muy grand huest, e enalços e fue so coraçon aleuantado, ⁵ e retouo los regnos de las yentes e los sennorios, e fueron sos uasallos e dieron le tributo. ⁶ Des hy enfermo e entendio *que* morrie. ⁷ E llamo sos nobles *que* fueran con el criados des de su ninnez, e partio les so regno. ⁸ E regno Alexandre doze annos e murio. ⁹ Des hy los sos nobles retouieron so regno cadauno en so logar. ¹⁰ E depues de su muert puso cadauno dellos corona doro en su [II] cabeça, e sos fijos en pos dellos muchos annos, e amuchiguaron se los males en la tierra. ¹¹ E daquellos salio una rayz de pecado, Antiocho el noble fijo de Antiocho el rey *que* ioguiera rafenes en Roma, e regno a cabo de cient e treynta e siet annos depues del regno de los griegos. ¹² En aquellos dias salieron muchos ombres malos de Israel, e conseiaron mal a muchos diziendoles: vayamos e fagamos postura con las yentes *que* son en derredor de nos, ca depues *que* nos quitamos dellos, muchos males nos uinieron. ¹³ E semeio les *que* era bien. ¹⁴ E algunos dellos fueron se poral rey, e dio les poder *que* fiziessen las iusticias de los gentiles. ¹⁵ E fizieron escuela en Iherusalem segund las leyes de las otras yentes. ¹⁶ E ouieron prepucios, e quitaron se de la santa ley, e ayuntaron se a las otras yentes e guisaron se pora mal fazer. ¹⁷ E fue el regno aprestado a Antiocho, e conpeço de regnar en Egypto, por *que* regnasse en dos regnos. ¹⁸ E entro en Egypto con grandes huestes, con carros e con elefantos e con caualleros e con muchas naues fiera cosa; ¹⁹ e lidio con Ptolemeo rey de Egypto, e fue Ptolemeo uençudo e fuxo, e murieron hy muchos. ²⁰ E priso las ciudades encastelladas en Egypto, e leuo los despoios de tierra de Egypto. ²¹ En el anno de cient e quarenta e tres, depues *que* quebranto Antiocho a Egypto, ²² tornos e fue a Iherusalem con grand gentio. ²³ E entro con soberuia en el templo e tomo el altar doro e el candelero de la lumbr e todos sos uasos e la mesa del ponimiento e las redomas e los morteros doro e el uelo e las coronas [178^r I] e el apostura doro *que* estaua en la faz del templo, e menuzo lo todo. ²⁴ E tomo el oro e la plata e los uasos copdiciaderos e los thesoros *que* fallo ascondudos, e tomo lo todo e fues pora su tierra. ²⁵ E fizo grand mortandat de los ombres e fablo con grand soberuia. ²⁶ E fue fecho grand llanto en Israel e en todos sos logares. ²⁷ E emieron los capdiellos e los uieios, los iouenes e las mancebas enfermaron, e camios la fermosura de las mugieres. Todo ¹) marido tomo duelo, e las *que* estauan en los lechos de sos maridos llorauan. ²⁸ E mouios toda la tierra e los *que* morauan en ella, e toda la casa de Iacob fue uestida de cofondimiento. ²⁹ E depues a cabo de dos annos enuio Antiocho so capdiello por el pecho a las ciudades de Iuda, e uino a Iherusalem con grand gentio. ³⁰ E dixo les palauras mansas con enganno e crouieron le. ³¹ E firio en la ciudat acedada mientre e fizo y grand astragamiento e mato mucho pueblo de Israel. ³² E tomo los despoios e mucha prea de la ciudat e quemó la e derribo las casas e los muros. ³³ E leuaron catiuas las mugieres e los fijos e leuaron los ganados. ³⁴ E fizieron la ciudat de Daid de grand muro e firme e de fuertes torres e ouieron la por castiello. ³⁵ E pusieron hy ombres malos e apoderaron se en ella e metieron

¹) im Ms.: *tomo*.

alli armas e uianda; e los despoios de Iherusalem pusieron los alli alcados. ³⁷ E souieron les assi sobre las cabeças ²⁾. ³⁸ Esto fue fecho por assechamiento del templo e del santuario, e por grand mal e grande danno de Israel. ³⁹ E uertieron la sangre sin culpa en derredor del santuario, e ensuziaron el [II] santuario. ⁴⁰ E los moradores de Iherusalem fuxieron por ellos, e moraron alli los estrannos. E Iherusalem fue estranna a los suyos, e sos fijos desampararon la. ⁴¹ El santuario de Jherusalem fue ermado, los sos dias festiuaes tornaron se en lloro, los sos sabados en denosteo e las sus onras en nada. ⁴² Segund la gloria que ouo, assi fue grand el denosteo e mucho, e la su nobleza fue tornado en llanto. ⁴³ El rey Antiocho enuio mandadero por todo so regno que el pueblo todo fuesse uno, e dexo cadauno su ley. ⁴⁴ E consintieron todas las yentes en el mandamiento del rey Antiocho, ⁴⁵ e muchos de Israel consintieron en el e aoraron ydolos e ensuziaron el sabado. ⁴⁶ E Antiocho enuio libros a Iherusalem e a todas las ciudades de Iuda, que siguiessen las leyes de las yentes de la tierra, ⁴⁷ e que uedassen que no fuesen fechos sacrificios ni olocaustos ni offrendas en el templo de Dios, ⁴⁸ que no guardassen los sabados ni los dias festiuaes, ⁴⁹ e que ensuziassen los santuarios e el santo pueblo de Israel. ⁵⁰ E mando fazer aras e templos e ydolos e degollar carnes de puerco e todos ganados, ⁵¹ e que no circumcidassen sos fijos e que ensuziassen las almas dellos en todos ensuziamientos e aborrecimientos, assi que dexassen la ley e los mandamientos todos de Dios. ⁵² E quantos no fiziessen el mandamiento del rey Antiocho que muriessen. ⁵³ El enuio todas estas cosas escriptas por todo so regno, e puso adelantados que lo mandassen fazer por fuerça. ⁵⁴ E mandaron sacrificar por todas las ciudades de Iuda. ⁵⁵ E muchos del pueblo fueron se pora aquellos [178^v I] *ques* quitaran de la ley de Dios, e fizieron muchos males. ⁵⁶ E segudaron el pueblo de Dios por los logares os ³⁾ ascondien los que fuyen. ⁵⁷ En el quinzen dia del mes que es llamado Casleu, en el anno de cient e quarenta e cinco, fizo Antiocho un ydolo aborrecedero de astragamiento sobrel altar de Dios, e pusieron aras por todas las ciudades de Iuda. ⁵⁸ E acendien enciensos ante las puertas de las casas e por las calles e fazien sacrificios. ⁵⁹ E quemaron los libros de la ley de Dios. ⁶⁰ E tod ombre aqui ⁴⁾ fallauan los libros del testamento de Dios e los que guardauan la ley de Dios, mataban los segund el mandamiento de Antiocho. ⁶¹ Con el poder que auien fazien esto cada mes en las ciudades de Iuda. ⁶² En el quinto e en el ueynten dia del mes sacrificauan sobrel ara que estaua contral altar. ⁶³ E mataban las mugieres que circumcidauan sos fijos, assi como mandara el rey. ⁶⁴ E colgauan los ninnos por las casas dellos, e mataban los que los circumcidauan. ⁶⁵ E muchos del pueblo de Israel pusieron entre si que non comiessen las cosas suzias e quisieron mas morir que seer ensuziados en las cosas no limpias. ⁶⁶ E non quisieron quebrantar la santa ley de Dios, e mataron los, ⁶⁷ e fue mui grand ira sobrel pueblo.

C. II. ¹ En aquellos dias leuantos Mathatias fijo de Iohan fi de Symeon el sacerdot de los fijos de Ioarib de Iherusalem, e estaua en la ciudat de Modin ⁵⁾. ² E auie cinco fijos, Iohanna que auie sobrenombre Gaddis, ³ e Symeon que auie sobrenombre Thasi, ⁴ e Iudas que auie sobrenombre Machabeo, ⁵ e Eleazar

²⁾ sic. Vulg.: *Et reposuerunt illic, et facti sunt in laqueum magnum.*

³⁾ = o se. ⁴⁾ = a qui („bei dem“).

⁵⁾ sic. Vulg.: *et consedit in monte Modin.*

que auie sobrenombre Abaron, e Ionathan que auie so- [II] brenombre Aphus.
⁶ Estos uieron los males que eran fechos en el pueblo de Iuda e de Iherusalem.
⁷ E dixo Mathatias: „Ay me, por que naci por ueer quebranto de mio pueblo e de la santa ciudat que es dada a las manos de los enemigos? ⁸ Las santas cosas estan en mano de los estrannos, el so templo assi como desconnoçudo. ⁹ Los uasos de su gloria leuados son en catiuo. Los uicios della despeçados son en las calles, e los sos iouènes murieron en espada de los enemigos. ¹⁰ Qual yente no eredo el regno della, e no leuo muchos despoios della? ¹¹ Toda su apostura leuada es. La que era libre, es tornada sierua. ¹² E nuestra santa ciudat e nuestra fermosura e nuestra claridat ermada es, e ensuziaron la las yentes. ¹³ Pues que queremos aun uiuir?“ ¹⁴ E rompio sos pannos Mathatias e sos fijos, e uistieron cilicios, e fizieron grand llanto. ¹⁵ E fueron a ellos los que enuiara Antiocho, por apremiar a los que fuxieron a la ciudat de Modin, que sacrificassen e quemassen los ascensos, por fazer los quitar de la ley de Dios. ¹⁶ E muchos de Israel consintiendo los allegaron se a ellos. Mas Mathatias e sos fijos firmes souieron. ¹⁷ Dixieron los que enuiara el rey Antiocho a Mathatias: „Tu eres capdiello e mui grand ombre en esta ciudat, e enparentado de fijos e de ermanos. ¹⁸ Pues faz primero el mandamiento del rey, assi como fizieron todas las yentes, e los ombres de Iuda e los que fincaron en Iherusalem. E tu e tos fijos seredes entre los amigos del rey e ricos de plata e de oro e de muchos dones.“ ¹⁹ Recudio Mathatias e dixo a grandes uozes: „Si todas las yentes obedecen al rey Antiocho ques [179r I] quite cadauno de la ley de sos padres e consientan a sos mandamientos, ²⁰ yo e mios fijos e mios ermanos obedecemos la ley de nuestros padres. ²¹ Aya nos Dios merçet, ca no nos es pro ninguno dexar la ley e los derechos de Dios. ²² No escucharemos las palauras del rey Antiocho, ni sacrificaremos traspasando los mandamientos de nuestra ley, e que uayamos por otra carrera.“ ²³ E assi que callo estas palauras, unio un iudio a fazer sacrificio ante todos, e a sacrificar a los ydolos sobrel ara en la ciudat de Modin, segund el mandamiento del rey. ²⁴ Vio lo Mathatias e dolio se e tremieron sus renes, e acendio se su sanna segund el iuizio de la ley, e matol sobrel ara. ²⁵ E aquel que Antiocho enuiara que fiziesse sacrificar a los ydolos, matol Mathatias e destruyo el ara. ²⁶ E recelo sobre la ley assi como fizo Finees a Zabri fi de Salomi. ²⁷ E Mathatia metio grand uoz: „Tod aquel que celo a de la ley, afirmando el testamento, sala en pos mi.“ ²⁸ E fuxo el e sos fijos a las sierras e desampararon quanto auien en la ciudat. ²⁹ Estonce fueron muchos al desierto demandando derecho e iusticia, ³⁰ que souiessen alli ellos e sos fijos e sus mugieres e sos ganados, ca fazien les mal. ³¹ E fue contado a los ombres del rey e a la huest que era en Iherusalem ciudat de Dauid, que se fueran algunos que auien desbaratado el mandamiento del rey poral desierto a logares ascondudos, e que fueran muchos en pos ellos. ³² E fueron contra ellos a combater los el sabado, ³³ e dixieron les: „Enfestades uos aun? Salit e fazet el mandamiento del rey Antiocho e uiuredes.“ ³⁴ E dixieron: „No saldremos ni faremos [II] el mandamiento que ensuziemos el sabado.“ ³⁵ E combatieron los, ³⁶ e ellos no les tornaron mano ni les echaron piedra ni salieron de los logares ascondudos, ³⁷ e dixieron: „Muramos todos en nuestra simplicidat, e seran sobre nos testigos el cielo e la tierra, que nos matades a tuerto.“ ³⁸ E dieron les batalla en los sabados, e murieron ellos e sus mugieres e sos fijos e sos ganados, fasta mil almas de ombres. ³⁹ E Mathatias e sos amigos sopieron lo e fizieron grande duelo por ellos. ⁴⁰ E dixo cadauno a so compannero o a so uezino: „Si todos fizie-

remos assi como nuestros ermanos fizieron, *que no lidiemos por nuestras almas con las yentes e por nuestras leyes, mas ayna nos mataran.*" ⁴¹ E asmaron aquel dia diziendo: „Lidiemos contra tod ombre *que a nos uiniere el dia de los sabados, e no muramos todos assi como nuestros ermanos murieron ascondudos en las cueuas.*" ⁴² Estonce allegaron se a ellos toda la sinoa de los iudios, de los arrezados de Israel los *que auien so coraçon en la ley.* ⁴³ E todos los *que fuyen de aquellos males, allegauan se a ellos, e ellos capdellaron los* ⁴⁴ E ayuntaron huest e mataron a los pecadores con su ira e los malos ombres con su sanna, e los otros fuxieron a las yentes por escapar. ⁴⁵ E Mathatias e sos amigos destruyeron las aras. ⁴⁶ E circuncidaron los ninnos *que no eran circuncidados, quantos fueron fallados en los terminos de Israel, por fuerça.* ⁴⁷ E segudaron los fijos de soberuia, e fueron bienandantes por sus manos. ⁴⁸ E sacaron la ley de mano de las yentes e de mano de los reyes, e non dieron onra ⁷⁾ a los pecadores. ⁴⁹ E [179 v I] acercaron se a Mathatias los dias de su muert ⁸⁾: „Agora es arrezuada la soberuia e el maiaimiento e tiempo de trastornamiento e ira de ensannamiento. ⁵⁰ Pues agora, mios fijos, seet celosos de la ley de Dios, e dat ueststras almas por el testamieto de los padres; ⁵¹ e uenga uos emiente de las obras de los padres *que fizieron en sus* ^{8a)} linnages, e recebit grand gloria e el nombre durable. ⁵² Abraham non fue fallado fiel en la prueua de Dios, e fuel contado por derecho? ⁵³ Ioseph en el tiempo de la *quexa guardo el mandamiente e fue sennor de Egypto.* ⁵⁴ Finees nuestro padre recelando el celo de Dios recibio el testamento del obispado por siempre. ⁵⁵ Iosue por *que cumplio la palaura de Dios fue capdiello de Israel.* ⁵⁶ Ioseph ⁹⁾ por *que testemunno en la iglesia, recibio eredamiento.* ⁵⁷ Daud por *que fue piadoso, alcanço la siella del regno por siempre.* ⁵⁸ Helyas por *que recelo el celo de la ley, recebido fue en el cielo.* ⁵⁹ Ananias, Azarias, Misael creyendo fueron librados del fuego. ⁶⁰ Daniel por su simplicidat fue librado de boca de los seones. ⁶¹ E assi asmat por linnage e por linnage. Ca no caen los *que enel esperan.* ⁶² E no uos temades de palauras de ombre pecador, ca la su gloria estierco es e gusano. ⁶³ Oy es enalçado, e cras non sera fallado, ca se torna a su tierra, e el so pensamiento perece. ⁶⁴ Pues uos, fijos, esforçat uos e seet fuertes en la ley; ca si uos fizieredes lo *que uos es mandado de nuestro sennor Dios, en aquello seredes loados.* ⁶⁵ Euat Symeon uestro ermano, yo se *que es ombre de seso, a el escuchat siempre, e el [II] uos sera por padre.* ⁶⁶ E Iudas Machabeo es de grand ualentia, e uos sea capdiello de caualleria, e el faga la batalla del pueblo. ⁶⁷ E aduredes todos los tenedores de la ley e uengat uestro pueblo. ⁶⁸ Tornat su uez a las yentes, e tenet mientes en los mandamientos de la ley.“ ⁶⁹ E bendixo los e fue puesto con sos padres. ⁷⁰ E fino a cabo de cient e quarenta e seys annos, e enterraron le sos fijos en los sepulcros de sos auuelos en Modin, e llorol toda Israel con grand llanto.

C. III. ¹ E leuantos Iudas *que auie sobre nombre Machabeo* so fijo porel. ² E todos los *ques* ayuntaron a so padre, e lidiaua por Israel con alegria. ³ E ensancho la gloria de so pueblo, e uistios de loriga assi como gigant, e guarneciosse de armas lidiadores en las batallas, e defendie la tierra con su espada. ⁴ Atal fue como leon en sus obras, e assi como el cadiello del leon bramador con uenado. ⁵ E segudo los malos escodrinando los, e los *que torbauan*

⁶⁾ sic. Vulg.: *et facti sunt illis ad firmamentum.*

⁷⁾ Vulg.: *cornu.*

⁸⁾ fehlt die Einleitung der Rede (*et dixit filiis suis*).

^{8a)} sic. ⁹⁾ Vulg.: *Caleb.*

so pueblo *quemo* los. ⁶ E fueron los enemigos enpuxados por miedo del. E todos los obreros de maldat fueron toruados, e fueron guaridos porel. ⁷ E fазie ensannar a muchos reyes, e alegraua a Iacob en sus obras, e la su remenbrança era en bendicion. ⁸ E andaua por las ciudades de Iuda, e los que fallo hy malos mato los, e tiro la ira de Israel. ⁹ E fue nombrado fasta las postremas de la tierra. E allego los *que* perecien. ¹⁰ E Apollonio allego yentes de Samaria, muy grand poder, pora lidiar contra Israel. ¹¹ E quando lo sopo Iudas, saliol a la carrera e uenciol e matol e murieron mu- [180^r I] chos, los otros fuxieron. ¹² E tomo los despoios dellos, e tomo Iudas ell espada de Apollonio e lidiaua siempre con ella. ¹³ E oyo Seron, capdiello de la hueste de Siria, *que* allegara Iudas Machabeo allegamiento e la eglisea de los fieles consigo, ¹⁴ e dixo: „Algare mio nombre e glorificar me¹⁰⁾ en el regno e uençre a Iudas e a los *que* con el son *que* despreciauan el mandamiento del rey.“ ¹⁵ E guisaron se e fueron con el huestes de malos fuertes ayudadores, por fer uengança en los fijos de Israel. ¹⁶ E uinieron fasta Bethoron, e salio a ellos Iudas con pocos. ¹⁷ E quando uieron la hueste *que* era y cab ellos, dixieron a Iudas: „Cuemo podremos nos *que* somos¹¹⁾ pocos lidiar con tantos e tan fuertes? E nos estamos oy flacos del ayuno.“ ¹⁸ E dixo Iudas: „Ligera cosa es uencer pocos a muchos; ca tan bien ayuda Dios con pocos como con muchos. ¹⁹ E non se faz el uencimiento por grand huest, mas del cielo uiene el poder. ²⁰ Ellos uienen a nos con grand muchedumbre e con soberuia por matar a nos e nuestras mugieres e nuestros fijos, e *que* nos roben. ²¹ Mas nos lidiaremos por nuestras almas e por nuestras leyes. ²² E nuestro sennor Dios los quebrantara ante nuestra faz, e uos no los temades.“ ²³ Des hy dio en ellos a soora, e fue uençudo Seron e su huest. ²⁴ E segudol Iudas por la decendida de Bethoron fastal campo, e mataron dellos ocho cientos ombres, e los otros fuxieron a tierra de los Philisteos. ²⁵ E cayo el miedo de Iudas e de sos ermanos sobre todos, e el su hardiment sobre todas las yentes *que* eran en derredor dellos. E el so nombre llego al rey, [II] e fablauan todas las yentes de las lides de Iudas. ²⁷ E quando oyo Antiocho estas palauras, fue much irado, e enuio e allego hueste de todo so regno, muy fuertes compannas. ²⁸ E abrio sus thesoros e dio a la hueste soldadas pora un anno, e mando les *ques* guisassen de todas armas e de quanto mester ouiessem. ²⁹ E uio quel menguaua el auer de sus thesoros e los pechos de la tierra eran pocos por el desacuerdo e por el mal *que* auie metudo en la tierra, ca les tolliera los fueros *que* ouieran dantiguedat: ³⁰ e temiosse *que* no aurie *que* dar soldadas ni adobios, lo *que* diera antes larga mient e abundara mas *que* los otros reyes *que* fuerant^{11a)} ant el. ³¹ E fue muy quebrantado en so coraçon, e asmo de ir a Persia por coger los pechos de las tierras, e *que* allegasse mucha plata. ³² E dexo en so logar a Lisias ombre noble de linnage de reyes, *que* recabasse todas las faziendas del rey desdel rio Eufrates fastal rio de Egipto, ³³ e *que* criasse a so fijo Antiocho fasta *que* el tornasse. ³⁴ E dio de la meatat de la caualleria e elefantes, e mandol dar todas las cosas *que* auie mester, e mandol *que* fuesse alos moradores de Iudea e de Iherusalem, ³⁵ e *que* enuiasse huest pora astragar e derraygar el poder de Israel, e los *que* fincaran en Iherusalem, e *que* non fuessen iamaes ementados en aquel logar, ³⁶ e *que* metiesse otras yentes por moradores en las tierras dellos, e partiessen sos eredamientos por suert. ³⁷ El

¹⁰⁾ = *me he*.¹¹⁾ Ms.: *somo*.^{11a)} sic.

rey tomo la otra meatat de la huest e salio de Antiochia ciudad de su regno, en el anno de cient e quarenta e siet. E passo el rio Eufrates e andudo por las mas altas tierras. ³⁸ E aquel [180^v I] Lisias escogio a Tholomeo fide Dorim, e Nicanor e Gorgias, ombres arzeziados e amigos del rey, ³⁹ e enuio con ellos quarenta mil ombres e siete mil caualleros, que fuesen a tierra de Iuda e que la astragassen assi como mandara el rey. ⁴⁰ E salieron con todo so poder e llegaron a Amaum en una tierra campina. ⁴¹ E los mercaderos de la tierra oyeron la fama dellos, e tomaron oro e plata mucho, e sergentes, e uinieron a la huest que tomassen los fijos de Israel por sieruos, e allegaron se a el los de la hueste de Siria e de otras tierras. ⁴² E uio Iudas e sos ermanos que eran los males amuchiguados en la tierra, e ques llegaua la huest a ellos, e entendieron que el rey los auie mandados astragar e derrygar, ⁴³ e dixo cadauno a so uezino: „Alcemos el derribamiento de nuestro pueblo e lidiemos por nuestro pueblo e por nuestras santas cosas.“ ⁴⁴ E allegaron se que fuesen aprestados pora batalla, e que rogassen e pidiessen mercet e piedat a Dios. ⁴⁵ E Iherusalem estaua como yerma que no moraua hy ninguno, e no entraua ni salie en ella ninguno de sos fijos, e el templo era follado, e los fijos de los estrannos estauan en la torre; alli morauan los gentiles; e fue tirada alegria de Iacob, e allegaron se e fallecio hy la citara e los estrumentes e toda alegria. ⁴⁶ E allegaron se e fueron a Masphat contra Iherusalem, ca en Masphat era el lugar de la oracion dantes en Israel. ⁴⁷ Ayunaron aquel dia e uistieron se cilicios e pusieron cenisa en sus cabeças e salieron de sos pannos. ⁴⁸ E abrieron los libros de la ley de Dios, dond los gentiles escodrinnauan las [II] semeianças de sos ydolos. ⁴⁹ E tomaron los ondramientos sacerdotales e las primicias e los diezmos, e leuataron los Nazareos que eran ya uieios, ⁵⁰ e pidieron mercet a Dios en grand uoz diziendo: „Que faremos destos o do los leuaremos? ⁵¹ Las tus santas cosas folladas son e ensuziadas, sennor, e los tos sacerdotes son quebrantados en lloro. ⁵² E he que las yentes se yuntaron contra nos pora astragar nos. Tu sabes lo que ellos asman esquantra nos. ⁵³ Cuemo nos podremos defender a ellos, si tu no nos ayudares?“ ⁵⁴ E sonaron las trompas muy fera ment. ⁵⁵ E des hy fizo Iudas tribunos e centuriones ricos ombres e cabdelladores. ⁵⁶ E dixo a los que fazien las casas e tomauan mugieres e plantauan uinnas e a los medrosos ques tornassen a sus casas segund la ley. ⁵⁷ E mouieron su huest e posaron esquantra austro de Amaum. ⁵⁸ E dixo Iudas: „Guarnit uos, fijos, e seet fuertes, e apareiat uos que lidedes con las yentes ques ayuntaron por astragar a nos e nuestros santuarios. ⁵⁹ Ca mas nos ual morir en batalla que non ueer astragamiento de nuestra yent e de los santos. ⁶⁰ E assi como quisier Dios assi sea.“

C. III. ¹ E Gorgias tomo cinco mil ombres e mil caualleros escogidos, e mouieron de noche su huest, ² por que firiessen en la hueste de los iudios a soora. E los que estauan en la torre eran sos adaliles. ³ E quando lo oyo Iudas, leuantos el e sos arzeziados pora quebrantar el poder de las huestes del rey que estauam en Amaum. ⁴ Ya era la huest salida de las aluergadas, ⁵ e uino Gorgias a las posadas de Iudas Machabeo de [f. 181^r I] noch, e no fallo hy ninguno; e buscaua los por las sierras. Ca dixo assi: „Fuxieron estos de nos.“ ⁶ E quando fue de día, uieron que estaua Iudas en el campo con tres mil ombres solamiente que no estauan guarnidos ni tenien espadas. ⁷ E uieron las huestes de los gentiles fuertes e enlorigados, e caualleros muchos en derredor dellos,

e sabidores de batalla. ⁸ E dixo Iudas a los que eran con el: „No temades la muchedumbre dellos ni uos espauorezcades del so poder. ⁹ Venga uos emiente, cuemo fueron librados nuestros padres en el mar rubro, quando los segudaua Pharaon con su hueste. ¹⁰ E agora pidamos mercet e llamemos contral cielo e aura Dios piedat de nos, e amenbrar sa del testamento de nuestros padres, e quebrantara la hueste daquestos ante la nuestra faz oy; ¹¹ e sabran las yentes *que Dios es que librara e defendra a Israel.*“ ¹² E los estrannos alçaron sos cios e uieron los que uinien del otra part contra ellos. ¹³ E uinieron unos contra otros. Los que eran con Iudas tanxieron las trompas, ¹⁴ e entraron en los otros, e fueron quebrantados los barbaros e fuxieron del campo. ¹⁵ E los que fuyen postremeros murieron a espada; e segudaron los fasta Gazerón e fasta los campos de Ydumea e de Azoto e de Ianne; e murieron dellos fasta tres mil ombres. ¹⁶ E tornos Iudas con su huest. ¹⁷ E dixo a so pueblo: „Non copdiciades los despoios dellos, ca aun auremos batalla. ¹⁸ E Gorgias e su huest son en la sierra acerca de nos; e estat fuertes contra nuestros enemigos e uencet los, e depues tomaredes los despoios.“ ¹⁹ Esto diziendo Iudas, parecio una pieça de los otros *que estauan catando de la sierra.* ²⁰ E uio Gorgias *que los [II] suyos* eran uençudos e las aluergadas ardién; ca el fumo *que salie ende lo mostraua.* ²¹ E quando uieron a Iudas con su huest en el campo aprestados pora lidiar, ²² fuxieron todos los estrannos. ²³ E Iudas torno a los despoios, e tomaron mucho oro e mucha plata e iacinto e porpola marina e grandes riquezas. ²⁴ E tornados cantauan e loauan a Dios *que es bueno e la su piedat en el sieglo.* ²⁵ E ouo grand bienandança en Israel aquel dia. ²⁶ Los que escaparon de la batalla fueron e dixieron a Lisias todo assi como fuera. ²⁷ E quando lo oyo, fue muy quebrantado, por *que no fue assi como el cuedara e como el rey auie mandado.* ²⁸ E des y a otro anno ayunto Lisias de ombres escogidos sessenta mil e cinco mil caualleros pora uencer los. ²⁹ E fueron a Iudea e pusieron su huest en Bethoron; e salio a ellos Iudas con diez mil ombres. ³⁰ E uieron fortalada huest, e fizo oracion e dixo: „Benito eres tu, saluador de Israel, *que quebrantest la fuerça del poderoso por la mano de to sieruo Dauid, e metist las huestes de los estrannos en mano de Ionathas fi de Saul e de so escudero.*“ ³¹ Encierra esta hueste en la mano del to pueblo Israel, e sean cofondidos en su huest e en sos caualleros, ³² e da les espanto, e quebranta el ardimento dellos e el poder, e sean mouidos de so quebranto. ³³ Echa los en el espada de los tos amantes, e loen te todos los *que sopieron el to nombre.*“ ³⁴ E compeçaron la batalla, e murieron de la hueste de Lisias cinco mil ombres. ³⁵ Quando uio Lisias *que fuyen los suyos e que los iudios estauan aprestados arzeziada mientras pora uiuir o pora morir, fues pora Antiochia [f. 181^v I]* e escogio caualleros muchos por uenir otra uez a Iudea. ³⁶ E dixo Iudas e sos ermanos: „Quebrantados son nuestros enemigos; uayamos agora e alimpiemos e renouemos el santuario.“ ³⁷ Allegos toda la huest e subieron al otero de Syon, ³⁸ e uieron el santuario yermo, e el altar escarnido e las puertas quemadas, e en los palacios nacidos arboles e sarçales assi como en el soto o en las sierras, e las uelas derribadas. ³⁹ Rompieron sos pannos e fizieron grand llanto, e pusieron cenisa sobre sus cabeças. ⁴⁰ E dexaron se tender por el astrago, e tanxieron las trompas e llamaron mercet contral cielo. ⁴¹ Estonz dio Iudas ombres *que combatiessen a los que estauan en el castiello, fasta que alimpiassen el templo.* ⁴² E escogio sacerdotes sin manziella *que auien uoluntat en la ley de Dios.* ⁴³ E alimpiaron el santuario, e alçaron las piedras del ensuziamiento o

estauan en lugar limpio ¹²⁾. ⁴⁴E asmo *que* fiziesse del altar de los olocaustos *que* era ensuziado; ⁴⁵e fallo buen conseio *que* lo destruyesse, *que* non souiesse atal por fonta dellos, ca ensuziarian le las yentes, e derribaron le. ⁴⁶E pusieron las piedras en el otero de la casa, en lugar conuenible, fasta *que* uiniesse propheta *que* les diesse respondimiento dellas. ⁴⁷E tomaron piedras enteras segund la ley, e fizieron altar nueuo segund *aquel que* fuera primero; ⁴⁸e refizieron las santas cosas e las cosas *que* eran dentro en el templo e restolaron los palacios e la casa, ⁴⁹e fizieron santos uasos nuevos e pusieron hy candeleros e altar de los encensos e mesa en el templo. ⁵⁰E pu- [II] sieron acienso sobrel altar e acendieron las lampadas *que* eran en el candelero, e alumbrauan en el tiemplo. ⁵¹E pusieron panes sobre la mesa, e colgaron las cortinas, e acabaron todas las obras *que* fizieran. ⁵²E ante de los matines leuantaron se el quinto e el ueynten dia del mes noueno est es Casleu, esto fue a cabo de cient e quarenta e ocho annos, ⁵³e pusieron sacrificio sobrel altar nueuo de los olocaustos segund la ley *que* auien fecho, ⁵⁴segund el tiempo e segund el dia quando lo ensuziaron las yentes. E assil renouaron con cantigos e con citharas, con atamores e con estrumetes. ⁵⁵E tod el pueblo tendios por tierra, e aoraron e bendixieron en el cielo a *aquel que* les dio bienandança. ⁵⁶E fizieron el consagramiento del altar ocho dias, e offrecieron olocaustos con alegria e con loor. ⁵⁷E compusieron la faz del templo con coronas doro e con escudetes, e fizieron puertas e camaras *pora comer* ¹³⁾, e pusieron les puertas. ⁵⁸E fue mui grand alegria en el pueblo. E fue desuiado el denosteo de las yentes. ⁵⁹E establecio Iudas e sos ermanos e todel ayuntamiento de Israel *que* fiziesen el sagramiento del altar en sos tiempos cada anno, ocho dias en el quinto e en el ueynten dia del mes Casleu con alegria e con gozo. ⁶⁰E fizieron en *aquel tiempo* en el otero de Syon muro alto e torres firmes, *que* quando las yentes uiniesen, nol follassen cuemo fizieran primero. ⁶¹E puso alli grand companna *quel* guardassen, e basteciol *pora* guardar a Bethsuram, *por que* ouiesse el pueblo defendimiento contra Ydumea. [f. 182^r I]

C. V. ¹E quando las yentes *que* eran en derredor oyeron *que* renouado era el altar e el templo assi como primero, fueron mui pesantes, ²e conçeçaron de matar el linnage de Iacob los *que* morauan entre ellos e segudauan los. ³E Iudas guerreaua a los fijos de Esau en Ydumea e alos *que* eran en Arabathacene. Ca estauan en derredor de los fijos de Israel, e mato muchos dellos e fizo les grand mal. ⁴E uinol emient de la maldat de los fijos de Bean, *que* assechauan al pueblo e les fazien grand mal. ⁵E encerro los en las torres e acostos a ellos e uencio los e quemo les las torres con quantos estauan en ellas. ⁶Des hy fue contra los fijos de Amon e fallo y grand gentio e fuert e Thimothéo *que* era capdiello dellos; ⁷e ouo con ellos muchas batallas e uencio los e mato muchos; ⁸e priso la ciudad Iazer e sus ^{13a)} fijos, e tornos a Iudea. ⁹E allegaron se las yentes *que* eran en Galaad contra los fijos de Israel *que* eran en sos terminos por matar los; ellos fuxieron a Datheman *que* era cercada; ¹⁰e enuiaron carta a Iudas e a sos ermanos diziendo les: „Ayuntados son contra nos los gentiles *que* son en derredor de nos por nos matar; ¹¹e guisan se *pora* uenir e *que* prendran la fortaleza en *que* estamos, e Thimoteo es capdiello dellos. ¹²Pues uen agora tu e libra nos de las manos dellos, ca muchos murieron de

¹²⁾ sic. Vulg.: *in locum inmundum*.

¹³⁾ Vulg.: *pastophoria*.

^{13a)} sic.

nos. ¹³ E todos nuestros ermanos *que* eran en tierra de Tobin, murieron; e leuaron catiuas las mugieres e los fijos dellos; e murieron hy bien mil ombres.”

¹⁴ Estas cartas aun no eran leydas, e uinieron otros mandaderos de Galilea rotas sus uestiduras [II] diziendo: ¹⁵ „Ayuntaron se de Ptholomayda e de Thyro e de Sydon, e llena es toda Galilea de yentes estrannas *que* nos quieren astragar.”

¹⁶ Quando Iudas oyo esto e el pueblo, ayuntos toda la elesia por auer conseio, como farien de sos ermanos *que* estauan en cueyta e los combatien. ¹⁷ E dixo Iudas a Symon so ermano: „Escoge ombres pora ti e ue a correr a tos ermanos en Galilea; e yo e mio ermano Ionathas iremos a Galaad.” ¹⁸ E dexo a Iosephon fi de Zacharias e Azarias por capdiellos del pueblo con la yent *que* fincaua en Iudea pora guardar; ¹⁹ e dixo les: „Vos estat aqui sobrel pueblo; e no salades a lidiar con los gentiles fasta *que* nos tornemos.” ²⁰ E leuo Symon tres mil ombres a Galilea; e Iudas ocho mil pora Galaad. ²¹ Symon ouo muchas lides en Galilea con los gentiles, e fueron uençudos los gentiles, e segudo los fasta las puertas ²² de Ptolemyda; e murieron de los gentiles fasta tres mil ombres; e tomo los despoios dellos; ²³ e tomo los *que* eran en Galilea e en Arbatha con sus mugieres e con sus ^{23b} fijos; e leuo los a Iudea con grand alegria.

²⁴ Iudas Machabeo e sos ermanos passaron Iordan e andudieron tres dias por el desierto. ²⁵ E uinieron a ellos los Nabutheos e recibieron los con paz, e contaron les todas las cosas *que* cuntieran a sos ermanos en Galaad; ²⁶ e *que* muchos dellos eran encerrados en Barasa y en Bosor y en Almis y en Casphor e en Maced e en Carnaim, todas estas ciudades guarnidas e grandes; ²⁷ e en las otras ciudades de Galaad estan enbarrados e *que* otro dia querien ir a estas ciudades e prender las e matar los todos en un dia. ²⁸ E tomo Iudas e [f. 182v I] su huest la carrera de Bosor e priso la ciudat a soora, e mato todos maslos con espada, e tomo todos los despoios dellos e quemó la ciudat.

²⁹ Mouieron se de noch dende e fueron se contra una uilla; ³⁰ e assi *que* amanecio uieron mui grand gentio sin cuenta, *que* trayen escaleras e engenos ¹⁴) pora entrar en la ciudat e pora combater los. ³¹ E quando lo uio Iudas *que* conçeçauan de lidiar e las nozes de la lit subien al cielo assi como trompa, e el grand clamor de la ciudat. ³² Dixo Iudas a su huest: „Lidiat oy por uestros ermanos.”

³² E uino en pos ellos tres azes paradas e tanxieron las trompas e fizieron oracion. ³⁴ E la hueste de Thymotheo entendieron *que* era el Machabeo, e fuxieron ant el e uencieron los, e mataron dellos aquel dia ocho mil ombres.

³⁵ E fues Iudas a Maspha e combatio la e priso la e mato quantos y fallo e tomo los despoios e quemó la uilla. ³⁶ Mouiosse dalli e priso a Casbon e a Magoth e a Bosor e las otras ciudades de Galaad. ³⁷ Depues destó allego Thimotheo otra huest e aluergo contra Raphon allend del rio. ³⁸ E Iudas enuio a atalayar la huest e dixieron le: „Acogidas son a el todas las yentes *que* son en derredor de nos, hueste mui grand fiera cosa; ³⁹ e *que* troxieron de los de Arabia en su ayuda, e *que* aluergaron allend el rio e fincaron tiendas e *que* son apareiados pora dar te batalla.” E fue Iudas pora ellos. ⁴⁰ E dixo Timotheo a sos capdiellos: „Sis acostare Iudas e su huest al rio e passare a nos primero, non podremos con el, ca podra mas *que* nos. ⁴¹ Mas si no osare passar e fincare sus tiendas allend del rio, passemos nos a el e podremos con el.” ⁴² Quando lleo Iudas [II] al rio, mando a los capdelladores *que* non dexassen ninguno en las tiendas,

^{13b}) sic.¹⁴) sic.

mas *que* todos fuessen a la batalla. ⁴³E passo Iudas a los otros primero, e toda su huest en pos el. E fueron uençudos todos los gentiles e dexaron las armas e fuxieron a un templo *que* era en Carnaim. ⁴⁴E priso Iudas la ciudat e quemo el templo con todos quantos dentro estauan; e fue presa Carnaim *ques* non pudo defender a Iudas. ⁴⁵E ayunto Iudas todos los fijos de Israel *que* eran en Galilea¹⁵⁾ e en so termino desdel menor fastal mayor con sus mugieres e sos fijos e con grand huest fiera cosa pora tornar se a Iudea. ⁴⁶E uinieron fasta Ephron una grand ciudat e mui fuert, e non podien ir si no por medio della. ⁴⁷E los *que* eran en la ciudat encerraron se dentro e cerraron las puertas con piedra. E Iudas enuio les dezir con palauras de paz: ⁴⁸„Passemos por uestra tierra *que* nos uayamos pora la nuestra; e no uos faremos nuzimiento ninguno, mas *que* passemos sola mientre.“ E no les querien abrir. ⁴⁹E mando Iudas conbater la ciudat. ⁵⁰E lidiaron aquella ciudat todel dia e toda la noch, e priso Iudas la ciudat. ⁵¹E mataron todos los uarones con espada e derraygaron la e leuaron los despoios e passaron por la ciudat sobre los muertos. ⁵²E pasaron Iordan a un grand campo esquantra Bethsan. ⁵³E Iudas allegaua los *que* andauan apartados e guardaua su huest fasta *que* fueron en Iudea. ⁵⁴E subieron al otero de Syon con grand gozo e con alegria; e fizieron offrendas e olocaustos. ⁵⁵E quando Iudas e sos ermanos eran en tierra de Galaad e Symon en Galilea, ⁵⁶oyo Iosepho e Azarias capdiellos de los *que* fincaran en Iudea *que* bien [f. 183^r I] andantes eran los suyos, e *que* uencieran las batallas; ⁵⁷e dixieron: „Fagamos nos otro si algun fecho bueno, e uayamos lidiar contra los gentiles *que* son en derredor de nos.“ ⁵⁸E salieron con su huest e fueron contra una ciudat. ⁵⁹E salio Gorgias de la ciudat e su companna mui grand con el; ⁶⁰e fuxieron Iosepho e Azarias fasta los terminos de Iudea; e murieron aquel dia de los fijos de Israel fasta dos mil ombres. E ouo grand desbarato en el pueblo, ⁶¹por *que* no escucharon a Iudas ni a sos ermanos cueydando *que* farien assi com ellos. ⁶²Ca aquellos no eran del linnage de los *que* defendien a Israel. ⁶³E los de Iuda fueron much enalçados ante toda Israel, e ante los gentiles todos era oydo el nombre dellos. ⁶⁴E allegaron se los gentiles por ir a ellos. ⁶⁵E salio Iudas a ellos e sos ermanos e guerreauan a los fijos de Esau en la tierra *que* es contra austro, e quebranto una ciudat *quel* dizien Chebron, e sus fiias e sus muros e sus torres quemo en derredor. ⁶⁶E mouio su huest por ir a las tierras de los gentiles, e fue a Samaria. ⁶⁷Aquel dia murieron los sacerdotes en la lit, por *que* quisieron por fuerça ir sin conseio de Iudas a lidiar. ⁶⁸E fue Iudas a Azoto, e derribo e quebranto las aras dellos, e los adobios de sos dios quemo los todos, e tomo los despoios de las ciudades e tornos a tierra de Iuda.

C. VI. ¹El rey Antiocho *que* andaua por las mas altas tierras oyo como auie una ciudat mui noble en Persia *que* auie nombre Elimayda *que* era mui rica de oro e de plata, ²auie en ella un templo mui rico, e auie alli [II] cortinas doro e lorigas e escudos *que* dexara alli Alexandre rey de Macedonia el *que* primero regno en Grecia. ³E uino e querie prender la ciudat e robar la e non pudo; ca sopieron lo los *que* eran en la ciudat, ⁴e salieron a el a batalla, e fuxo con grand tristeza e tornos a Babilonna. ⁵E uinol mandado *que* uençudos e segudados eran los suyos *que* fueran a tierra de Iuda; ⁶e cuemo fuera Lisias con grand poder alla e fuera uençudo de los iudios, e *ques* apoderaran de armas e

¹⁵⁾ sic. Vulg.: in Galaaditide.

de poder e de muchos despoios *que* ganaran de las huestes *que* uencieran; ⁷ e *que* derribaran los aborrecimientos *que* auien fechos sobrel altar *que* era en Iherusalem; e *que* auien adobadas todas las cosas assi como fueran primero; e *que* lo cercaran todo de buen muro alto, e Bethsuram su ciudat. ⁸ E quando el rey oyo aquesto, espauorecio e fue moido mucho, e enfermo de grand tristeza, por *que* no fue como el cuedara. ⁹ E duro alli muchos dias; ca fue en el renouada mui grand tristeza e touo *que* morrie. ¹⁰ E llamo todos sos amigos e dixo les: „Non puedo dormir e enferme de pesar e de cuedado de mio coraçon; ¹¹ e dix en mi uoluntat: a quanta tribulacion so llegado, e a quantas ondas de tristeza en *que* so agora, yo *que* estaua liedo e amado en mio poder. ¹² E agora uienem emiente de los males *que* fiz en Iherusalem, donde trox todos los despoios de oro e de plata *que* eran en ella, e enuie a matar los moradores de Iudea e de Iherusalem, sin culpa. ¹³ E connozzo *que* por esso me uienen todos estos males, e yo muero por grand pesar en tierra agena.“ ¹⁴ E llamo a Filip uno de sos amigos e pusol sobre todo so regno. ¹⁵ E [f. 183v I] dio le la corona e su uestidura real e el aniello; e *que* tomasse a Antiocho so fiijo e *quel* criasse e *que* regnasse. ¹⁶ E murio Antiocho el rey a cabo de cient e quarenta e nuef annos depues del regno de los griegos. ¹⁷ E quando sopo Lisias *que* muerto era Antiocho, fizo regnar a so fiijo Antiocho *que* crio desde ninnez e pusol nombre Eupator. ¹⁸ E aquellos *que* eran en el castiello tenien apremiado a Israel, e fazien les siempre mal e buscauan gelo por *que* nos alçassen. ¹⁹ E asmo Iudas de astragar los, e ayunto todel pueblo *que* los cercasse. ²⁰ E ayuntaron se e cercaron los acabo de cient e cinquenta annos, e fizieron ballestas e engennos. ²¹ E salieron algunos de los *que* estauan cercados, e algunos de los malos de Israel allegaron se a ellos, ²² e fueron al rey e dixieron le: „Fasta quando estaras *que* no fagas iusticia e uengues a nuestros ermanos? ²³ Nos quisiemos seruir a to padre e andar en sos mandamientos e tener sus posturas; ²⁴ e los fijos de nuestro pueblo estrannauan se de nos, e matauan de nos quantos fallauan, e nuestros eredamientos astragauan los. ²⁵ E no tendieron las manos tan sola mientre a nos, mas a todas nuestras tierras. ²⁶ E euas *ques* allegaron oy al castiello en Iherusalem pora prender la, e fizieron muro en Bethsuram. ²⁷ E si tu no sobreuinieres ayna, mayor cosa desto te faran, e no los podras retener.“ ²⁸ E quando esto oyo el rey, fue mui sannudo, e llamo todos sos amigos e los capdiellos de su huest; ²⁹ e uinieron a el de las yslas del mar huestes alongadas. ³⁰ E fue la cuenta de su huest cient uezes mil ombres a pie [II] e ueynte mil caualleros e treynta e dos elephantes usados pora batalla. ³¹ E uinieron por Ydumea e allegaron se a Bethsura e lidiaron muchos dias e fizieron engennos, e salieron e quemaron los engennos e lidiaron mui fiera ment. ³² E Iudas quitos de la torre e mouio su huest a Bethzacara contra las huestes del rey. ³³ E leuantos el rey ante *que* fues de dia, e mouio su huest contra la carrera Bethzacara. E las huestes guisaron se pora lidiar e tanxieron las trompas, ³⁴ e mostraron a los elephantes sangre de uuas e de moras por *que* los aguciassen pora la batalla; ³⁵ e partieron los elephantes por legiones; e dieron a cada elefant mil ombres enlorigados e con capiellos darambre en sus cabeças, e quinientos caualleros guisados a cada elephant e escogidos. ³⁶ E aquellos, o *quer* *que* yua la bestia, ellos alla yuan, e non se quitauan della. ³⁷ E trayen en somo de los espinazos sennas torres de madera cubiertas e los engennos sobrellas, e sobre cada torre treynta e dos ombres arreziaados *que* lidiauan de suso, e dentro el maestro de la bestia. ³⁸ E los otros caualleros de la huest puso los en dos

partes, e mouio su huest con trompas, e fizieron mouer delante las legiones e las azes. ³⁹E quando firio el sol en los escudos doro e de arambre, resplandecieron las sierras dellos assi como lampadas de fuego. ⁴⁰ E la una parte de la hueste del rey tendios por los oteros e por las sierras altas, e la otra part por los logares bayxos. E yuan cuerda mientre e ordenada. ⁴¹ E espantauan se todos los [f. 184r I] moradores de la tierra por las uozes de su muchedumbre e del sueno de las trompas e del batimiento de las armas. Ca era la huest grand e mui fuert. ⁴² Iudas con su huest entro a la batalla, e murieron de las de la hueste del rey seys cientos ombres. ⁴³ E uio Eleazar fi de Saura un elephant de los del rey enlorigado de las lorigas del rey e mas alto *que* todos los otros; e semeiol *que* alli era el rey; ⁴⁴ e auenturo se por tal de librar so pueblo e de ganar prez pora si por siempre. ⁴⁵ E remetios poral elephant osada mientre por medio de la az firiendo a diestro e a siniestro, e cayen aca e alla ant el. ⁴⁶ E metiosse so los pies del elephant e matol, e cayo en tierra sobrel e murio alli. ⁴⁷ E quando uieron el poder e la fuerça del rey tan grand, tiraron se contra si. ⁴⁸ E las huestes del rey subieron en pos ellos contra Iherusalem, o sse metiera Iudas con su huest por defender la. E las huestes del rey fueron a Iudea e a Iherusalem. ⁴⁹ E el rey plejte a Bethsura ¹⁶), ca no auien *que* comer, por *que* era el seten anno *que* no sembraran ni cogieran e salieron por pleytesia. ⁵⁰ Priso el rey Bethsura e metio hy guardadores. ⁵¹ E des hy cerco a Iherusalem e touo la cercada muchos dias. E puso hy ballestas e algarradas e engennós pora echar piedras e fondas e muchos de combatimientos. ⁵² E los de dentro fizieron otro si algarradas e engennos contra los de fuera e lidiaron e combatieron se mucho. ⁵³ Tanto *que* no auien *que* comer en la ciudat por *que* era el anno seteno, e los gentiles *que* fincaran en Iudea les auien comido lo *que* fincara del otro anno dantes *que* auien alçado. ⁵⁴ E [II] fincaron pocos ombres en Iherusalem, ca los apremio la fambre, e derramaron cada uno a so logar. ⁵⁵ E quando oyo Lisisias *que* Filip aquel a qui mandara Antiocho quel criasse so fijo e quel fiziesse regnar, ⁵⁶ *que* era tornado de Persia e de Media, e la hueste *que* fuera con el, e *que* querie tener el regno; ⁵⁷ e el fi del rey en poder dixo al rey e a sos capdiellos e a su huest: „Lazramos aqui mucho e no auemos *que* comer; e este logar, *que* tenemos cercado, es bien bastido e fuert; e a nos mester *que* paremos bien las faziendas del regno. ⁵⁸ E agora trayamos pleyto con estos ombres e fagamos paz con ellos e con todo so pueblo; ⁵⁹ e pongamos con ellos *que* anden en sus leyes assi como de primero. Ca por *que* despreciamos nos las sus leyes, por esso sensannaron ¹⁷) e fizieron tod esto.“ ⁶⁰ E plogo esta palaura al rey e a sos ricos ombres. E fizo paz con los iudios, e ellos recibieron la. ⁶¹ E iuro les el rey e sos ricos ombres, e los iudios salieron fuera. ⁶² Entro el rey al otero de Syon, e uio el logar muy fuert, e quebranto luego la iura *que* les iurara, e mando derribar el muro en derredor. ⁶³ E quitos dalli e tornos pora Antiochia, e fallo a Filip *ques*. era apoderado en la ciudat, e combatio la ciudat e priso la por fuerça.

C. VII. ¹ Acabo de cient e cinquenta e un anno del regno de los griegos Demetrio fi de Seleuco salio de la ciudat de Roma, e fue con pocos ombres a la

¹⁶) sic. Vulg.: *et fecit pacem cum his qui erant in Bethsura*; im Folgenden Verschiedenheiten.

¹⁷) = *se ensannaron*.

ciudad del mar e regno alli. ²E assi como entro en la casa del regno de sos padres, los caualleros mismos de Anthioco tomaron a el e a Liasias por leuar los a Demetrio. [f. 184^v I] † Ca Antiocho el Magno ouo dos fijos, Seleuco e Anthiocho Ephiphano. E quando Seleuco perdio el regno e la uida por Antiocho Ephiphano, fues pora los romanos con Nicanor, e moro con ellos longa mientre. E quando oyo que era muerto Antiocho, tornos a Siria. E Antiocho el ninno quiso lidiar con el, e la su hueste misma tomaron le e dieron lo a Demetrio. E esto fizieron ellos por la su maldat del †¹⁸). ⁴E Demetrio matol a el e algunos de los suyos, e souo Demetrio sobre la siella de su^{18a}) regno. ⁵E uinieron a el ombres mui malos de Israel, e Achimo so capdiello que querie seer sacerdot; ⁶e acusaron el pueblo esquantral rey, diziendol: „Iudas e sos ermanos astragaron todos tos amigos, e echaron a nos de la nuestra tierra. ⁷Pues agora enuia omne en que fies, que uea el aterramiento que fizo Iudas a nos e a tierra del rey; e faze mal a todos tos amigos e a los que ellos aman.“ ⁸E escogio el rey uno de sos amigos que auie nombre Bachides, que era senor allend del grand rio e era leal al rey; enuiol ⁹que uiesse el aterramiento que fizo Iudas. E fizo sacerdot a Achimo aquel malo, e mandol que prisies uengança en los fijos de Israel. ¹⁰E uinieron con grand huest a tierra de Iudas e enuiaron dezir a Iudas e a sos ermanos palauras blandas con enganno. ¹¹E no escucharon sus palauras; ca uieron que uinien con grand huest. ¹²E uinieron a Bachido e a Achimo todos los sabidores de la ley por mostrar les las cosas que eran derechas, ¹³e los que eran adelantados en los fijos de Israel, e les fa- [II] blauan la paz. ¹⁴E dixieron: „Ombre sacerdot del linnage de Aaron uiene, no nos enganne aquel.“ ¹⁵E el dixo les palauras de paz, e iuro les diziendo: „Non faremos mal a uos ni a uestros amigos.“ ¹⁶E crouieron le. Des hy tomo dellos quarenta ombres e mato los en un dia segund la palaura que es escripta. ¹⁷Las carnes de los tos santos e la sangre dellos esparzieron en derredor de Iherusalem e no los auie qui soterrar. E cayo grand miedo en todel pueblo, e dixieron: „No ha en ellos uerdad ni derecho. Ca fallecieron la postura e la iura que fizieron.“ ¹⁹E Bachides mouio su hueste de Iherusalem e acostos a Bezecha e priso muchos daquellos, e mato algunos de los del pueblo, e echo los en un grand pozo. ²⁰E comendo la tierra a Achimo, e dexol conpanna quel ayudasse. Des hy fues Bachides poral rey. ²¹E Achimo usaua de su obispado, ²²e allegaron se a el todos los que torbauan el pueblo, e retouieron la tierra de Iuda e fizieron grand danno e grand mal en Israel. ²³E quando Iudas uio los maies que Achimo fazie e los que con el eran a los fijos de Israel, que les fazien peor que los gentiles, ²⁴salio por todos los terminos de Iudea en derredor, e priso uengança daquellos ombres malos, e quedaron dend adelant de salir a la tierra. ²⁵Quando uio Achimo que mas podie Iudas e los que con el eran, e que non pudo con ellos, tornos poral rey e acuso los de muchos acusamientos. ²⁶Des hy enuiol el rey uno de sos mas nobles capdiellos que auie nombre Nicanor e era enemigo de Israel, e mandol que astragasse todel pueblo. ²⁷E fue Nicanor a Iherusalem con grand huest, e enuiol dezir a Iudas e a sos ermanos palauras de paz con en- [f. 185^r I] ganno desta manera. ²⁸„No aya guerra entre mi e uos, mas ayamos tregua, e ire fablar conuusco e leuare poca conpanna.“ E uino a Iudas,

¹⁸) von † bis † stimmt Ms. nicht mit Vulg. überein (²*Et res ei innotuit, et ait: Nolite mihi ostendere faciem corum*). ^{18a}) sic.

e salvaron ^{18b)} se uno a otro, e los otros estauan aprestados pora echar mano en Iudas. ³⁰ E el sopo lo, *que* con enganno uinieran. Quitos de Nicanor e nos quiso ueer con el depues. ³¹ E aqui entendio Nicanor *que* descubierta era su poridat. Des hy lidiaron en Capharsa mala ¹⁹⁾. ³² E murieron de la parte de Nicanor fasta cinco mil ombres, e fuxieron a la ciudat de Daud. ³³ Depues desto subio Nicanor a monte Syon, e salieron a el de los sacerdotes del pueblo e saludaron le en paz, e mostraron le los olocaustos *que* offrecien por el rey. ³⁴ E desprecio los e touo lo por escarnio, e fablo soberuia mientras, ³⁵ e dixo iurando con sanna: „Si Iudas e su huest non cayeren en mis manos, assi *que* torne, luego quemare esta casa e metrel fuego.“ E salio mui sannudo. ³⁶ Entraron los sacerdotes e souieron ante la faz del templo e del altar e dixieron llorando: ³⁷ „Sennor, tu escogist esta casa por *que* fuesse en ella llamado ²⁰⁾ el to nombre e *que* fuesse casa de oracion e de ruego por el pueblo. ³⁸ Pues tu faz uengança sobrest ombre e sobre su huest e mueran a espada, amenbra te de los denosteos dellos, e no los dexes durar.“ ³⁹ E salio Nicanor de Iherusalem e allego su huest a Bethoron, e uino a el la hueste de Syria. ⁴⁰ E Iudas era en Adarsa con tres mil ombres, e oro Iudas e dixo: ⁴¹ „Sennor, los *que* enuio Sennacherib por *que* te denostaron, salio el angel e mato dellos cient e ochenta e cinco uezes mil ombres. ⁴² E assi [II] quebranta oy esta huest ante nos, e *que* sepan los otros *que* fablo mala mientras contral to santuario, e iudgal tu segund su maldat.“ ⁴³ E ouieron la batalla en el trezen dia del mes *que* es dicho Adar. E fueron uençudos los poderes de Nicanor, e murio el enna lit ²¹⁾ primero. ⁴⁴ E quando uieron las huestes de Nicanor *que* el era muerto, dexaron las armas e fuxieron; ⁴⁵ e segudaron los un dia andadura desde Adazor fasta Gazara, e tanxieron las trompas en pos ellos con sennalamientos. ⁴⁶ E salieron de todos los castiellos de Iudea enderredor, e dauan en ellos e tornaron de cabo a ellos e mataron los todos *que* no escapo ninguno. ⁴⁷ E tomaron los despoios dellos, e cortaron la cabeça de Nicanor e la diestra mano *que* tendiera soberuia mientras, e leuaron la e colgaron la en Iherusalem. ⁴⁸ E alegros mucho el pueblo. E fizieron aquel dia grandes alegrías; ⁴⁹ e establecio Iudas *que* fiziessen cada anno aquella fiesta en tal dia, esto es el tredzen dia del mes Adar. ⁵⁰ E folgo la tierra de Iuda pocos dias.

C. VIII. ¹ E oyo Iudas dezir *que* los romanos auien grand poder e grand fuerça e *que* gannauan todo lo *que* querien, e los *que* uinien a ellos *que* ponien con ellos amiztat. ² E oyeron las lides dellos e las batallas *que* fizieron en Galacia, e *que* los fizieron sos tributarios, ³ e quanto auien fecho en las tierras dEspanna, e *que* metieran en so poder los metales doro e de piata *que* son alli, e eredaran todos los logares por so conseio, ⁴ e los logares *que* eran muy luenne dellos; e *que* quebrantarán los reyes de los cabos de las tierras e los otros dauan pecho ca- [f. 185^v I] da anno. ⁵ E *que* uencieran en batalla a Philip de Persia rey de los Etheos e a todos los otros *que* tomaran armas contra ellos, e subiugaran los. ⁶ E *que* uencieran a Antiocho el grand rey de Asia *que* uniera lidiar con ellos con cient e ueynete elephantes e mui grand huest fiera cosa de caualleros e de carros; ⁷ e *que* prisieran a el e *que* pusieran con el *que* les diesse grand pecho el e los otros *que* regnaron en pos el; e *que* les

^{18b)} sic. ¹⁹⁾ sic. Vulg.: Capharsalama.

²⁰⁾ sic. ²¹⁾ sic (= en la lit).

diesses rehenes ⁹ de Media e de Lidia los meiores dellos, e pues *que* touieron las rehenes dexaron el rey ²²); ⁹ e los de Elada por *que* non quisieron uenir, ¹⁰ enuiaron les un capdiello e guerrearón contra ellos. E murieron muchos dellos e leuaron catiuas las mugieres e los fijos, e astragaron los, e eredaron la tierra dellos, e derribaron las fuerças dellos, e tornaron los en seruidumbre, ¹¹ e los otros regnos e las yslas *ques* les enfestaran *que* los auien subiugados e tornados en seruidumbre; ¹² mas a sos amigos *que* les guardauan amiztat; e subiugaron los regnos de luenne e de cerca; e quantos oyen el nombre dellos *que* los temien; ¹³ e los *que* ellos *quieren que* regnassen regnauan; los *que* *quieren* destoruar eran destoruidos; e fueron mucho enalçados; ¹⁴ en todas estas cosas non traye ningun dellos corona ni uistie porpola por se glorificar en ella; ¹⁵ e fizieron su cort assi *que* cada dia auien trezientos e ueynt ombres sesudos *que* diessen conseio a todas sus faziendas e por cuyo conseio se guiassen; ¹⁶ e dieron a uno dellos mayoria cada anno *que* fuesse sennor de su tierra; e *que* todos obedeciessen a uno [II] fasta un anno; e no auie entre ellos enuidia ni celo. ¹⁷ E Iudas esto oyendo escogio dos de los sos, Eupolemio fide Iohan fide Iacob e Iason fide Eleazar el *que* lidiara so el elephant e enuio los a Roma a fazer postura con ellos, ¹⁸ e *que* tolliessen de sobre ellos la premia de los griegos *que* tienen apremiado el regno de Israel en seruidumbre. ¹⁹ Ellos fueron a Roma e entraron en la cort e dixieron: ²⁰ „Iudas Machabeo e sos ermanos e el pueblo de los iudios nos enuiaron a uos *que* pusiessemos conuusco postura e paz, e por seer uestros conpanneros e uestros amigos.“ ²¹ E los romanos recibieron los onrada mientre e plogo les esto *que* dizien. ²² E enuiaron rescripto a los iudios desta guisa, en tablas de arambre, *que* souiesse en Iherusalem en remenbrança de paz e de conpannia, ²³ e dizie assi: „Bien sea de los romanos e de la yente de los iudios en mar e en tierra siempre, e alongado sea dellos enemigo e espada. ²⁴ E si los romanos ouieren guerra o batalla primera mientre, o quales quier de su conpannia en todo su sennorio, ²⁵ *que* les de ayuda la yente de los iudios en qual tiempo quier *que* mester sea; ²⁶ e *que* non den ellos a los ayudadores armas ni soldadas ni despesas ni naues, ca assi plogo a los romanos, e *que* guarden los mandamientos dellos no tomando dellos nada. ²⁷ Otro si si los iudios ouieren primero guerra, ayudaran les los romanos de coraçon quando quier *que* acaezca, ²⁸ e los ayudadores non den uianda ni armas ni soldadas ni naues, ca assi plogo a los romanos; e guardaran sos man- [f. 186v I] damientos sin enganno.“ ²⁹ Segund estas palauras fizieron los romanos postura con los iudios. ³⁰ E si depues desto los unos o los otros quisieren toller o annader, *que* lo fagan segund *que* uieren; e quanto menguaren o annadieren *que* sea firme e estable. ³¹ E de los males *que* fizo Demetrio a los iudios, enuiamos le dezir assi: „Por *que* apremiaste con tu premia nuestros amigos e nuestros conpanneros? ³² Si lo fizieres daqui adelant ²³), nos seremos contra ti, e lidiaremos contigo en mar e en tierra.“

C. IX. ¹ Entre tanto quando oyo Demetrio *que* muriera Nicanor e toda su huest en la batalla, enuio decabo a Iudea Bachides e Achimo e grand poder con ellos. ² E fueron por la carrera *que* ua a Galgala, e fincaron tiendas en

²²) Mißverständnis des Übersetzers, vielleicht veranlaßt durch die Ähnlichkeit von *rehenes* und dem *regiones* der Vulgata.

²³) sic. Vulg.: *Si ergo iterum adierint nos*.

Masaleth *que* es en Arbella e prisiéron la, e mataron hy muchos ombres. ³ En el primer mes del anno de cient e cinquenta e dos llegó la huest a Iherusalem; ⁴ e fueron ueynte mil ombres a pie e dos mil caualleros. ⁵ E Iudas pusiera su huest en Laysa, e tres mil ombres darmas con el escogidos. ⁶ E quando uieron tan grand hueste, temieron se mucho; e fueron se muchos de la huest, e no fincaron con el mas de ocho cientos ombres. ⁷ E quando uio Iudas *quel* falleciera su huest, e non se podie desuiar *que* no lidiase, fue mui quebrantado en so coraçon, por *que* auie tiempo *que* los pudiesse allegar, e fue en grand quexa, ⁸ e dixo a sos conpanneros *que* fincaran con el: „Vayamos lidiar con nuestros enemigos, e ueamos si podremos con ellos.“ ⁹ Ellos dizien: „Non [II] podremos con ellos, mas guarezcamos agora e tornemos a nuestros ermanos, e des hy lidiaremos con ellos. Ca nos somos mui pocos.“ ¹⁰ Dixo Iudas: „Non manda Dios *que* nos fuyamos ant ellos. Si nuestro tiempo es llegado, muramos por nuestros ermanos lidiando, e non denostemos nuestro prez.“ ¹¹ Mouio con los suyos Bachides e fue contra ellos, e los caualleros fizieron se dos partes, e los fonderos e los saeteros yuan delant la huest, e en la primera az yuan los mas arzeziados. ¹² Bachides estaua en la diestra part, e uinien dentramas partes tanniendo trompas. ¹³ E quando yuan fue muy grand el roydo de las armas, e duro la batalla de la mannana fasta la hora de uiesperas. ¹⁴ E uio Iudas a la diestra part o estaua Bachides *que* era mas firme la lit, e firio en *aquella* part; ¹⁵ e uencio los, e segudo los fastal otero de Azoto. ¹⁶ E los *que* eran de la siniestra part quando uieron *que* los otros fuyen e Iudas *que* yua en pos dellos metieron se a las espaldas de Iudas. ¹⁷ E murieron alli del un cabo e del otro muchos; ¹⁸ e murio alli Iudas e los otros fuxieron. ¹⁹ Ionathas e Symon tomaron a Iudas so ermano, e enterraron le en el sepulcro de sos padres en la ciudat de Modin. ²⁰ E lloraron le todel pueblo mui fiera guisa muchos dias ²¹ e dixieron: „Cuemo cayo el poderoso *que* defendie el pueblo de Israel?“ ²² Muchas otras lides e cauallerias e grandes fechos *que* fizo Iudas no son escriptas, ca muchas eran. ²³ Depues de la muerte de Iudas entraron los malos en los terminos de Israel, e descubrieron se todos los *que* obrauan mal e andauan en ello. ²⁴ En [f. 186v I] aquellos dias ouo mui grand fambre en la tierra e dios toda la tierra a Bachides. ²⁵ E Bachides escogio ombres males e puso los por seniores en la tierra; ²⁶ e segudauan e buscauan los amigos de Iudas e leuauan los a Bachides e el uengauas dellos e ahontaua los. ²⁷ E ouo grand tribulacion en Israel, qual non fue hy desque no ouo hy propheta. ²⁸ E todos los amigos de Iudas allegaron se a Ionathas e dixieron le: ²⁹ „Depues *que* to ermano Iudas murio, no finco semeiante del *que* sala contra nuestro enemigo Bachides e contra los *que* son enemigos de nuestra yent. ³⁰ E agora escogemos te nos oy *que* seas nuestro capdiello, e *que* fagas nuestras lides.“ ³¹ E recibio Ionathas en *aquel* tiempo el capdellamiento assi como lo auie Iudas so ermano. ³² E pues *que* lo entendio Bachides queriel matar. ³³ E quando lo entendio Ionathas e Symon so ermano e todos los *que* con el eran, fuxieron al desierto de Thecua, e souieron cab el agua de un lago *que* auie nombre Asphar. ³⁴ E quando lo sopo Bachides, fue pora ellos con toda su huest allend de Iordan. ³⁵ E enuio so ermano capdiello del pueblo a los nabuteos sos amigos a rogar los *que* les enprestassen todos sos guisamientos *que* auien muchos. ³⁶ E salieron los fijos de Iambri de Madaba e prisiéron a Ihoan con todo quant auie e fueron se con todo. ³⁷ Des hy fue dicho a Ionathas e a Symon so ermano *que* los fijos de Iambri fazien grandes bodas e tomauan mugier de Madaba fija

de uno de los mayores capdiellos de Chanaan e *que* la leuauan con grand algo.
³⁸ E amenbrauan se de la [II] sangre de so ermano Ihoan, e ascondieron se tras un otero. ³⁹ E uieron grand conpanna e grand guisamiento e yua el esposo delant, e sos amigos e sos ermanos con atamores e con cantos e con muchas armas.
⁴⁰ E salio Ionathas con los suyos de la celada, e mataron los e murieron muchos, e los otros fuxieron a las sierras e tomaron todos los despoios dellos. ⁴¹ E las bodas fueron tornadas en llanto, e los cantares en endecheras. ⁴² E prisiéron uengança de Ihoan so ermano, e tornaron a la ribera de Iordan. ⁴³ E quando lo sopo Bachides, uino el dia del sabado a la ribera de Iordan con grand poder.
⁴⁴ E dixo Ionathas a los suyos: „Vayamos lidiar con nuestros enemigos, ca nos ²⁴) es oy assi como yer. ⁴⁵ Ca he nos la batalla del otro cabo. El agua de Iordan esta aquend e allend, e la ribera alta e fenazares e sotos, e no nos podemos desuiar. ⁴⁶ Pues agora pedit mercet contral cielo *que* nos libre Dios de mano de uestros enemigos.“ Des hy entraron en la fazienda, ⁴⁷ e tendio Ionathas su mano por matar a Bachides, e el tiros atras. ⁴⁸ Des hy Ionathas e los suyos passaron Iordan nadando e fueron a ellos. ⁴⁹ E de la parte de Bachides murieron aquel dia mil ombres, e tornaron se a Iherusalem, ⁵⁰ e poblaron las ciudades guarnidas de Iudea, Ierico e Amaum e Bethoron e Bethel e Thamnatha e Sara e Tophos, e fizieron hy altos muros e puertas e berroios, ⁵¹ e pusieron guardas en ellas, *que* fiziessen todo mal a Israel. ⁵² E bastecio la ciudat Bethsura e Gazara e la torre de Daud, e puso hy ombres e uianda; ⁵³ e tomo en refenes los fijos de los ombres ma- [f. 187^r I] yores de la tierra e metio los en el castiello de Iherusalem en guarda. ⁵⁴ En el anno de cient e cinquenta e tres, en el segundo mes, mando Achimo derribar el muro de la santa casa de dentro e destruir las obras de los prophetas. ⁵⁵ En aquel tiempo enfermo Achimo de paralisi assi *que* no pudo hablar ni ordenar nulla cosa de su fazienda ni de su casa. ⁵⁶ E murio Achimo mui penada mientre. ⁵⁷ E quando uio Bachides *que* Achimo era muerto, tornos poral rey, e folgo la tierra de Iuda dos annos. ⁵⁸ Desi los malos asmaron e dixieron: „Ionathas e los *que* con el son moran agora segurados; vayamos agora por Bachides e prenda los todos en una noeh.“ ⁵⁹ Fueron a el e dieron le atal conseio. ⁶⁰ E mouios por ir a Iudea con grand huest, e enuio cartas a sos amigos encubierta mientre *que* matassen a Ionathas e a los *que* con el eran, mas non pudieron; ca sopieron todo so conseio malo *que* fizieran sobre ellos.
⁶¹ E tomo Ionathas cinquenta de los mayores e mas poderosos de la tierra e mato los, ⁶² e fuesse Ionathas e Symon e los *que* con ellos eran a Bethesse *que* es en el desierto, e adobaron lo *que* era derribado e affirmaron la. ⁶³ Quando lo sopo Bachides, ayunto grand huest de los suyos e de los de Iudea. ⁶⁴ E cerco a Bethbesses, e combatio la muchos dias e fizo engennos. ⁶⁵ Dexo Ionathas a Symon so ermano en la ciudat, e salio fuera ala tierra, ⁶⁶ e mato a Odora e sos ermanos e los fijos de Phaseron en sus tiendas, e conpeço de matar e de acrecer en so poder. ⁶⁷ Symon e los *que* con el eran salieron de la ciudat, e quemaron los engemos, ⁶⁸ e lidiaron con Bachides e uencieron le e *quexaron* le fiera [II] guisa, ca tod el conseio *quel* dieran non ualie nada. ⁶⁹ E Bachides fue mui sannudo contra los malos *quel* dieran aquel conseio *que* uiniesse a su tierra, e mato muchos dellos. El asmo de tornar se a su tierra con los suyos. ⁷⁰ E sopo lo Ionatas e enuiol mandaderos *que* pusiessen con el tregua e *quel* tornasse quantos catiuos

²⁴) sic (= *no se*, oder *Verschreiben für non*).

tenie. ⁷¹ E el recibió los de buena mient e fizo como Ionathas quiso, e iuról que nol fiziesse mal ninguno en los días de su uida. ⁷² E tornól quantos catiuara de tierra de Iudea. Des hy tornos pora su tierra, e non quiso mas uenir a Iudea. ⁷³ E quedo espada de Israel. E Ionathas moro en Magma e iudgaua allí el pueblo, e echo los malos de Israel.

C. X. ¹ A cabo de cient e sessaenta annos fue Alexandre fi de Antiocho que dixieron el noble, e priso a Tholomayda e recibieron le e regno allí. ² E quando lo oyo el rey Demetrio, allego mui grand huest e fue a lidiar con el. ³ Enuió Demetrio una carta a Ionathan con palauras de paz. ⁴ Ca dixo: „Fagamos paz con Ionathas ante *ques* pare con Alexandre contra nos. ⁵ Ca amenbrar sa ²⁵⁾ de quantos males le fizimos matandol so ermano e su yent.“ ⁶ E diól poder de sacar huest e de fazer armas, e *que* fuesse so conpannero, e mando *quel* diessen las refenes *que* iazien en la torre. ⁷ E uino Ionathas a Iherusalem e leyo las cartas oyendo lo el pueblo todo e los *que* estauan en el castiello. ⁸ E ouieron grand miedo, quando oyeron *quel* diera poder de sacar huest. ⁹ E dieron a Ionathas los refenes e torno los a sos padres; ¹⁰ e moro Ionathas en Iherusalem e compeço de renouar la ciudat ¹¹ e de [f. 187^v I] refazer el muro e cercar el otero de Syon de piedras quadradas pora defendimiento. ¹² E los *que* estauan en las fuerças *que* fiziera Bachides fuxieron todos ¹³ e dexaron sos logares e fueron se pora sus tierras, ¹⁴ fuera tanto *que* fincaron en Bethsura algunos de los *que* dexaran la ley e los mandamientos de Dios, ca defendien se allí. ¹⁵ E quando oyo Alexandre los permetimientos *que* fiziera el rey Demetrio a Ionathas, e oyo dezir de las lides *que* fizieran el e sos ermanos, e quanto auien durado la guerra, ¹⁶ dixo assi: „Si podriemos nos fallar un tal ombre como *aquel* *quel* fiziessemos nuestro conpannero e nuestro amigo?“ ¹⁷ E enuiól su carta fecha desta guisa: ¹⁸ „El rey Alexandre a so ermano Ionathas salut. Auemos oydo dezir de ti *que* eres tan bueno, por *que* conuiene *que* seas nuestro amigo; ²⁰ e fazemos te oy obispo de tu yent, e *que* seas llamado amigo del rey.“ E enuiól una porpola e una corona doro, e dixo: „Queremos *que* ayas connusco las nuestras cosas e *que* guardes nuestra amiztat.“ ²¹ E uistio se Ionathas la santa uestidura el seteno mes en el anno de cient e sessenta depues del regno de los griegos, el dia de la fiesta *que* es nombrada scenophegia, e allego caualleria e fizo muchas armas. ²² E quando Demetrio oyo esto, fue muy pesant e dixo: ²³ „*Que* conseio prendremos de Alexandre *que* nos quiere sossacar el amiztat de los iudios *que* sean en su ayuda? ²⁴ Enuiarel yo palauras de ruego e dignidades e dones por *que* sea comigo en ayuda.“ ²⁵ E enuió carta desta manera fecha: „El rey Demetrio a la yente de los iudios [II] salut. ²⁶ Por *que* guardastes nuestra amiztat e nuestra postura, e no uos allegastes a nuestros enemigos, plaz nos mucho. ²⁷ E agora uos cuemo bien lo fiziestes fasta aquí, fazet lo cabadelant e guardat nuestra amiztat, e daremos uos gualardon de lo *que* fiziestes por nos, ²⁸ e dare uos muchos dones e muchos affloxxos. ²⁹ E agora uos quito a uos e a todos los iudios de pecho, e quito uos el precio de la sal, e quito uos las coronas e las tercias de la semient; ³⁰ e quito uos la meatat del fruto de los arboles *que* es de mi racion desde oy adelant, *que* non sea tomado en la tierra de Iuda, ni en tres ciudades *quel* son annadidas de Samaria e de Galilea, desde oy adelante por siempre. ³¹ E Iherusalem sea santa e libre

²⁵⁾ = *se ha*.

con todos sos terminos e los diezmos e los pechos sean suyos. ³² E otrosi quito el poder de la torre e del castiello de Iherusalem e do lo al obispo *que ponga hy quales ombres el quisiera que lo guarden.* ³³ E torno todos los catiuos de Iudea *que son por todo mio regno, que sean quitos de los nuestros pechos, e aun que non pechen de sos ganados.* ³⁴ E mando *que todos los dias festiuales e los sabados e las pascuas e los dias establecidos e tres dias ante de la fiesta e tres depues de la fiesta que sean otorgados a todos los iudios que son en todo mio regno que los guarden, e mando que en los dias sobredichos no aya ningun ombre poder de mouer a los iudios pleito ni fazienda ninguna.* ³⁵ E *que sean contados de los iudios treynta mil [f. 188^r I] ombres poral fonsado del rey, e auran todas las cosas que ayan mester assi como todos los otros que fueren fonsaderos del rey. E daquellos seran puestos por guardas en los castiellos del rey* ³⁷ e sobre las faziendas del rey, e dellos sean capdiellos e anden en sus leyes en tierra de Iudea assi como mando el rey ³⁸ en tres ciudades *que a annadidas a Iudea de Samaria e de Galilea, e que sean estas tres contadas en Iudea e no obedezcan a otro sennorio si no al mayor sacerdot,* ³⁹ e Tolomayda con sus terminos *que di a la santa casa de Iherusalem, dond aya todas las cosas que mester ouiere.* ⁴⁰ E yo dare hy cada anno quinze mil siclos de plata del mio derecho *que he dauar,* ⁴¹ e todo lo al *que finco que non dieron los que tienen las cogedurias del rey en los primeros annos, e esto que sea dado a las obras de la casa;* ⁴² e sobre esto todo cinco mil siclos de plata *que tomauan cada anno de lo del santuario, que sea de los sacerdotes que fueren en la casa santa;* ⁴³ e todos quantos pudieren fuir e arribar al templo *que es en Iherusalem que sean quitos de toda culpa en que iagan al rey, e que ayan libres e seguras todas las cosas que an en mio regno.* ⁴⁴ E *que pora adobar e refazer las obras de la santa casa que sala de los pechos e de los derechos del rey;* ⁴⁵ e pora refazer los muros de Iherusalem, e pora adobar los *que sala de las rentas del rey, e pora fazer muros por toda Iudea.* ⁴⁶ Quando Ionathas e el pueblo oyeron estas palauras, no los crouieron ni los recibieron; ca uino les emiente de quanto mal auie fecho en Israel e de quanto quebranto les [II] diera. ⁴⁷ E atouieron se con Alexandre, ca el les fuera capdiello de palauras de paz, e a el ayudauan depues toda uia. ⁴⁸ E saco Alexandre mui grand huest e fue contra Demetrio. ⁴⁹ E ouieron batallas los reyes, e fuxo la hueste de Demetrio, e fue en pos ellos Alexandre, e firio en ellos. ⁵⁰ E fue grand la batalla fasta *que el sol se puso, e cayo Demetrio aquel dia.* ⁵¹ Des hy enuio Alexandre sos mandaderos a Tholomeo rey de Egipto segund estas palauras: ⁵² „Yo so tornado en mio regno e soue en la siella de mios padres e retoue el sennorio e quebrante a Demetrio e erede la nuestra tierra, ⁵³ lidie con el e fue el uençudo e su huest, e estaremos en la siella de so regno: ⁵⁴ Agora fagamos amiztat en uno, e dam tu fija por mugier, e sere to yerno, e dar te ²⁶⁾ donas e dignidat.“ ⁵⁵ Recudio Tolomeo e dixo: „Bendito sea el dia en *que tornest al regno de tos padres e souist en la siella del regno dellos.* ⁵⁶ E fare contigo lo quem enuieste dezir; mas ue tu a Tolomaida *que nos ueamos alli amos e recodir te* ²⁶⁾ a lo *que dexist.*“ ⁵⁷ E salio Tolomeo de Egipto, e fues pora Tolomayda con Cleopatras su fija, a cabo de cient e sessenta e dos. ⁵⁸ E Alexandre uino alli, e diol Tolomeo su fija Cleopatras, e fizo sus bodas

²⁶⁾ = *te he.*

en Tolomayda con grand gloria assi como es costumbre de reyes. ⁵⁹ E Alexandre enuio dezir a Ionathas *que* uiniesse a el. ⁶⁰ E guisos Ionathas e uino a los reyes e dio les mucha plata e mucho oro e donas e fue mui bien quisto dellos. ⁶¹ E uinieron ombres malos de Israel e acusaron a Ionathas contral rey, mas no los quiso el rey creer. ⁶² E mando a Ionathas des- [f. 188^v I] nuyar sos pannos e uestir porpola, e assi fue. E mandol el rey assentar consigo. ⁶³ E dixo a sos capdiellos: „Salit con el a medio de la ciudat, e dezit *que* ninguno non se querelle de Ionathan de *nulla* cosa del mundo nil faga pesar de cosa del mundo.“ ⁶⁴ E quando los acusadores uieron a Ionathan puesto en tan grand onra e en tan grand logar e uestido de porpola, fuxieron todos. ⁶⁵ E enalçol mucho el rey e escriuiol el rey entre los mayores sos amigos, e fizol capdiello e apercero de so poder. ⁶⁶ E tornos Ionathan a Iherusalem con paz e con alegria. ⁶⁷ A cabo de cient e sessenta e cinco annos del regno de los griegos uino Demetrio fijo de Demetrio a Creta tierra de sos padres. ⁶⁸ E quando lo oyo Alexandre, fue mui pesant, e tornos a Antiochia. ⁶⁹ E Demetrio fizo capdiello a Apollonio *que* era sobre Celesiria, e saco grand huest e fue a Iannam; e enuio dezir a Ionathas el mayor sacerdot: ⁷⁰ „Tu solo te enfiestas a nos, fonta es de mi e grand escarnio, por *que* tu as poder en las sierras contra nos. ⁷¹ Pues agora si bueno eres e fias en to poder, descend a nos al campo e parezcamos alli en uno, ca es comigo grand fuerça de lidiadores. ⁷² Pregunta e sabras quien so yo e los otros *que* son en mi ayuda, *que* dizen que non se podra tener uestro pie esquantra nos; ca dos uezes fuxieron tos padres en su tierra; ⁷³ e tu agora cuemo cuedas *que* podras con caualleria e con huest en campo, o no a penna ni piedra ni logar de fuir?“ ⁷⁴ Quando oyo Ionathas las palauras de Apollonio, creciol sanna, e tomo diez mil ombres escogidos e salio de Iherusalem, e [II] fuel ayudar so ermano Symon; ⁷⁵ e acostaron se con su huest; Iopen tenie la en guardo Apollonio, e conbatio la Ionathas. ⁷⁶ E los que eran dentro ouieron grand miedo e dieron se, e gano la ciudat. ⁷⁷ Quando esto oyo Apollonio, tomo tres mil caualleros e grand huest. ⁷⁸ E fue pora Azoto cuemo *quis* ua camino, e salio al campo, porque tenie grand huest de caualleros en *que* senfenzaua ⁷⁷). E Ionathas fue en pos el contra Azoto. E copeçaron ^{77a}) la batalla. ⁷⁹ E Apollonio dexo mil caualleros en celada en pos de si. ⁸⁰ E entendio Ionathas *que* celada iazie en pos ellos e guardo su huest, assi *que* so ermano Symon compeço la batalla con los suyos. E fue uençudo Apollonio e fuxieron todos los suyos ²⁸). ⁸¹ E los *que* eran derramados por el campo, fuxieron e metieron se en Azoto, e entraron en el templo de Dagon so ydolo, por se defender alli. ⁸⁴ E Ionathas metio fuego a Azoto, e quemo las ciudades *que* eran en derredor, e tomo los despoios dellos, e quemo el templo de Dagon e los *ques* enbarraron en el, ⁸⁵ e *que* de fuego e *que* despada murieron hy fasta viii mil ombres. ⁸⁶ Des hy mouios dend Ionathas con su huest e fue contra Escalona e salieron los de la ciudat con grand alegria a recibir le. ⁸⁷ E tornos Ionathas a Iherusalem con los suyos con grand ganancia. ⁸⁸ E quando Alexandre el rey oyo esto, por mas onrar a Ionathas ⁸⁹ enuiol una fibla doro, assi como era costumbre de dar a los parientes del rey; e diol por eredamiento Acharon e todos sos terminos. [f. 189^r I]

²⁷) = *se enfeuzaua*.^{27a}) sic.²⁸ 81, 82 sehr willkürlich.

C. XI. ¹ El rey de Egypto sako hueste assi como el arena del mar e muchas naues e querie ganar el regno de Alexandre por enganno e ayuntarlo a so regno. ² E fue a Siria con palauras de paz, e abrien las ciudades e reciben le, ca mandara Alexandre quel recibiesen, por *que* era su ^{28a)} suegro. ³ E quando entraua Tolomeo en las ciudades, ponie guardas de caualleros en cada ciudat. ⁴ E quando sacosto ²⁹⁾ a Azoto, mostraron le el templo de Dagon quemado e Azoto e todo lo al astragado e los cuerpos de los *que* murieran en la lit, *que* iazien por los campos. ⁵ E dixieron le *que* tod aquello fiziera Ionathas por tal *quel* ouiesse enuidia, e callo el rey. ⁶ E salio Ionathas a recebir al rey a Yopen bien guisado, e saludaron se un a otro, e ioguieron alli. ⁷ E fue Ionathas con el rey fastal rio *que* era llamado Eleutero, e tornos a Iherusalem. ⁸ El rey Tolomeo retouo el sennorio de las ciudades fasta Seleucia *que* es en la marina, e asmaua conseios malos en los de Alexandre. ⁹ E enuio dezir a Demetrio: „Ven ami e fagamos yo e ti postura, e dar te ³⁰⁾ por mugier mi fija la *que* a Alexandre, e regnaras en el regno de to padre. ¹⁰ Ca me pesa por *quel* di mi fija, ca me quiso matar. ¹¹ E denostol por *que* auie copdicia de so regno. ¹² E tollio le la fija e dio la a Demetrio, e tiros de Alexandre, e fueron enemigos malfiesta mientre. ¹³ E Tolomeo entro en Antiochia, e puso dos coronas en su cabeça, de Egipto e de Asia. ¹⁴ El rey Alexandre era estonz en Sicilia ³¹⁾ *ques* le alçara. ¹⁵ E quando lo oyo Alexandre, uino a lidiar con el, e salio [II] Tholomeo con grand huest e uenciol e segudol. ¹⁶ E fuxo Alexandre a Arabia por se defender alli. El rey Tolomeo fue mucho enalçado. ¹⁷ E Gadiel de Arabia decabeço a Alexandre, e enuio la cabeça a Tolomeo. ¹⁸ E murio Tolomeo a tercer dia, e los *que* estauan en las fuerças mataron los los *que* estauan fuera. ¹⁹ E regno Demetrio a cabo de cient e sessenta e siet annos del regno de los griegos. ²⁰ En aquellos dias ayunto Ionathas los *que* eran en Iudea pora conbater el castiello *que* era en Iherusalem, e fizieron muchos engennos pora lidiar. ²¹ E algunos dellos mismos mouieron se e fueron a Demetrio e dixieron le *que* Ionathas conbatie el castiello de Iherusalem. ²² E quando lo oyo, fue sannudo, e uino luego a Tholomayda, e enuio dezir a Ionathas *que* no cercasse el castiello, mas *que* uiniesse luego a fablar con el. ²³ E quando lo oyo Ionathas, mandolo cercar e escogio de los mas uieios e de los sacerdotes e metios a periglo. ²⁴ E tomo oro e plata e pannos e otras noblezas muchas e fue pora Demetrio a Tolomayda e gano amor e gracia del rey. ²⁵ E mezclauan le algunos de su yent; mas no los crouo el rey. ²⁶ E fizol el rey Demetrio assi como los otros le fizieran *que* fueran ante del, e enalçol ante todos sos amigos. ²⁷ E affirmol *que* fuesse obispo assi como era dantes e *que* ouies todas las cosas *que* dantes auie, e fizol capdiello de sos amigos. ²⁸ E pidio Ionathas al rey *que* non pechasse Iudea ni las tres ciudades *quel* eran annadidas, e prometiol trezientos talentos. ²⁹ E otorgo ge lo el rey, † e diol priuilegio *que* non pechasse Iudea en los dias del rey De- [f. 189v I] metrio, e *quel* quitaua los diezmos e las salinas e las coronas e todos los pechos. E diol su carta seellada *que* fuesse alçada e guardada en la casa santa de Iherusalem † ³²⁾. ³⁸ E uio el rey Demetrio *que* callo la tierra ant el, dexo toda su caualleria e enuio los pora sus logares e no les dio las soldadas *que* solien auer, e lleo otra caualleria

^{28a)} sic. ²⁹⁾ = *se acosto*. ³⁰⁾ = *te he*. ³¹⁾ sic. Vulg.: *Cilicia*.
³²⁾ † bis †: 30—37 der Vulgata vom Übersetzer stark zusammengezogen.

de otras yentes ajenas, e los caualleros de su tierra fueron sos enemigos. Ca el compeço de apremiar el pueblo. ³⁹ Triphon un ric ombre *que* fuera de parte de Alexandre quando uio *que* Demetrio era mal quisto de su tierra, fue poral rey de Arabia *que* criaua a Antiocho fijo de Alexandre por *que* era so parient; ⁴⁰ e pidio lo Triphon, por *quel* fizesse regnar en lugar de so padre. E dixol quantos males fiziera Demetrio, e como estaua mal con sos uassallos. E moro alli muchos dias. ⁴¹ E Ionathas enuio dezir a Demetrio *que* mandasse salir fuera los *que* eran en el castiello de Iherusalem, e los *que* estauan en las fuerças *que* fazien mal a Israel. ⁴² E Demetrio enuio dezir a Ionathas: „Non fare yo a ti esto tan sola mientre e a tu yent, mas dare a ti e a to pueblo gloria e poder mui grand, quando mester fuere. ⁴³ E agora ruego te *quem* enuies ombres en ayuda; ca se quito de mi toda la mi caualleria.“ ⁴⁴ E Ionathas enuiol tres mil ombres escogidos a Antiochia. E plogo mucho al rey con ellos. ⁴⁵ E ayuntaron se los *que* eran en la ciudat fasta cient e ueynt uezes mil ombres e *querien* matar al rey. ⁴⁶ E fuxo el rey al palacio, e los *que* eran en la ciudat compeçaron de combater le. ⁴⁷ E llamo los iudios *quel* ayudassen e uinieron todos [II] a el, e metieron se por la ciudat; ⁴⁸ e mataron aquel dia cient uezes mil ombres, e quemaron la ciudat, e tomaron muchos despoios, e defendieron el rey. ⁴⁹ E quando uieron los de la ciudat *que* los iudios eran apoderados en la ciudat, pidieron mercet al rey e dixieron: ⁵⁰ „Danos tregua e *queden* los iudios *que* no nos lidien.“ ⁵¹ E echaron las armas e fizieron paz, e fueron los iudios mui loados e much onrados del rey e de todos los *que* eran en so regno, e fueron nombrados en el regnado, e tornaron se a Iherusalem con grandes ganancias. ⁵² E souo Demetrio en la siella de so regno, e callo la tierra ant el. ⁵³ E mintio de quanto prometio a Ionathas, e tiros le de todo, e nol dio gualardon ninguno del seruicio *quel* fiziera, e faziel mucho mal. ⁵⁴ Depues desto tornos Triphon a Antiocho el ninno con el, e regnò e puso se corona. ⁵⁵ E uinieron a el todas las cauallerias *que* Demetrio esparziera, e lidiaron con el e fuxo. ⁵⁶ E Triphon tomo todos los despoios e las bestias e gano Antiochia. ⁵⁷ E Antiocho el ninno enuio dezir a Ionathas: „Do te el obispado e pongo te sobre quatro ciudades *que* seas de los amigos del rey.“ ⁵⁸ E enuiol uasos doro e de plata poral seruicio, e diol poder de beuer en oro e de uestir porpola e de traer fibla doro. ⁵⁹ E fizo a Symon so ermano mayor e capdiello desde Tyro fasta los terminos de Egipto. ⁶⁰ E salio Ionathan e fue allend del rio de la ciudad e allegos a el toda la hueste de Syria en ayuda, e fue a Escalona e recibieron le los de la ciudat onrada mientre. ⁶¹ E dende fue pora Gaza; e los de la ciu- [f. 190^r I] dat encerraron se. E *quemo* quanto fallo fuera de la ciudat, e leuo la prea. ⁶² E los de Gaza rogaron a Ionathas, e dio les tregua e tomo los fijos dellos en refenes e enuio los a Iherusalem, e andudo toda la tierra fasta Damasco. ⁶³ E oyo dezir Ionathas *que* los capdiellos de Demetrio eran en Cades con grand huest, por *quel* sacassen del poder del regno. ⁶⁴ E fue a ellos. E dexo a so ermano Symon en la tierra. ⁶⁵ E fue Symon a Bethsura e combatio la muchos dias e enbarro los. ⁶⁶ E demandaron le tregua, e dio gela; e salieron se de la ciudat e retouo la e puso hy sos ombres. ⁶⁷ E Ionathan con su huest acostaron se al agua de Genesar, e ante del dia fueron en los campos de Azor. ⁶⁸ E los de la otra part estauan en el campo, e echaron le celadas en las sierras. ⁶⁹ Entraron en la lit e salieron las celadas de sus logares. ⁷⁰ E fuxieron los *que* eran de parte de Ionathan todos, *que* no finco ninguno si no Mathathias fide Absalon e Iudas fijo de Calso capdiello de la caualleria de la huest. ⁷¹ E ronpio Ionathas sos

pannos e echo poluo sobre su cabeça e rogo a Dios ⁷² e torno a la lit. ⁷³ E quando lo uieron los *que* fuyen de su part, tornaron a el e lidiaron e segudaron a los otros fasta en Cades a sus tiendas. ⁷⁴ E murieron de los otros aquel día fasta tres mil ombres, e tornosse Ionathas con los suyos a Iherusalem.

C. XII. ¹ E uio Ionathas *quel* ayudaua el tiempo e escogio ombres e enuio los a Roma por establecer e poner con ellos amiztat. ² E enuio cartas a otros logares segund essa misma forma. ³ E fueron a Roma e entraron en la cort, e dixieron: „Ionathas el ma- [II] yor sacerdot e la yente de los iudios nos enuiaron a uos *que* renouedes connusco amiztat e conpannia segund *que* fue primero.“ ⁴ E dieron les cartas pora los logares, *que* los leuassen seguros fasta en Iudea. ⁵ Esta es la tenor de la carta *que* enuio Ionathas a los partos ³³): ⁶ „Ionathas el mayor sacerdot e los uieios del pueblo e los sacerdotes e el otro pueblo de los iudios a los partos ³³) salut. ⁷ Pieça ha *que* fueron cartas enuiadas a Onias el mayor sacerdot *quel* enuio Dario ³⁴) *que* regnaua sobre uos, *que* sodes nuestros ermanos assi como es escripto.“ ⁸ E recibio Onias el ombre *que* fue enuiado onrada mientre, e recibio las cartas de la amiztat e de la conpannia: ⁹ „Nos como no ouiessemos nulla cosa de tod esto, ¹⁰ mas quisiemos renouar conuusco amiztat e conpannia, por uentura *que* no seamos alongados de uos. Ca muchos tiempos passaron desde enuiastes a nos. ¹¹ E nos siempre fuemos amenbrados cutiana mientre en los sacrificios *que* femos e en las oraciones, assi como conuiene de ementar a los ermanos. ¹² E alegramos nos de uestra gloria. ¹³ Mas a nos cercaron muchas tribulaciones e muchas lides, e fizieron nos mucho mal los reyes *que* son en derredor de nos. ¹⁴ E no uos quisiemos agrauiar a uos ni a los otros nuestros amigos e conpanneros en nuestras lides; ¹⁵ ca ouiemos ayuda del cielo e fuemos acorridos e uestros enemigos quebrantados. ¹⁶ E nos escogiemos a Neomenio Anthioco e Antipater fi de Iason, e enuiamos los a los romanos a renouar con ellos la paz e la amiztat primera. ¹⁷ E otro si les enuiamos dezir *que* uengan a uos e *que* [f. 190^v I] uos den nuestras cartas del renouamiento de nuestra ermandat. ¹⁸ E agora faredes bien si nos recudieredes a esto. ¹⁹ E est es el rescripto de las cartas *que* enuiara el rey Onias a los partos: ²⁰ „Onias a Ionathas el mayor sacerdot salut. ²¹ Assi es escripto *que* los iudios e los partos son ermanos e *que* son del linnage de Abraham ³⁵). ²² E pues *que* esto sabemos, fazedes bien en enuiar nos dezir de uestra paz. ²³ E nos enuiamos uos dezir: Nuestros ganados e nuestros eredamientos uestros son, e los uestros nuestros. e enuiamos uos dezir estas cosas.“ ²⁴ E oyo dezir Ionathas *que* salieran los capdiellos de Demetrio con mayor hueste *que* primero pora lidiar con el. ²⁵ E salio de Iherusalem e fue a ellos a Amathita. Ca no les dio uagar de entrar en su tierra. ²⁶ E enuio esculca a su hueste dellos. E asprisieron *que* denoche querien uenir sobre ellos. ²⁷ E quando fue puesto el sol, mando Ionathas uelar a los suyos, e *que* souiessem toda la noch en armas, e puso guardas en derredor de su huest. ²⁸ E los otros quando sopieron *que* Ionathas estaua guisado pora lidiar, ouieron grand miedo, e acendieron fuegos en las aluergadas. ²⁹ Ionathas e los suyos no lo sopieron fasta la manna fuera *que* ueyen los fuegos. ³⁰ Fue en pos ellos Io-

³³) sic. Vulg.: *Spartiatitis*.

³⁴) sic. Vulg.: *ab Ario*.

³⁵) sic. Vulg.: *Et hoc est rescriptum epistolarum quod miserat Oniae: „Arius rex Spartiatarum Oniae sacerdoti magno salutem. Inventum est in scriptura de Spartiatitis et Iudaeis, quoniam sunt fratres et quod sunt de genere Abraham.*

nathas e no los alcanço. Ca passaron el rio *que* a nombre Eleutero. ³¹ E Ionathas fue a unas yentes *que* auien nombre zabudeos, e uencio los e leuo los despoios dellos, ³² e catiuo los e uino a Damasco e andudo toda *aquella* tierra. ³³ Symon salio e uino fasta Escalona e alos castiellos de cerca e fue contra Yopen e priso la. ³⁴ Ca oyo dezir *que* querien dar el [II] castiello a los de Demetrio e puso hy sus guardas *que* lo guardassen. ³⁵ E tornos Ionathas e llamo los uieios del pueblo, e asmo con ellos de fer castiellos en Iudea e defendimientos, ³⁶ e de fazer muros en Iherusalem, e de fazer grand altura entre la torre de la ciudat, por *que* fuesse apartada de la ciudat e souies en so cabo, e no comprassen ni uendiessen. ³⁷ E acordaron se *que* refiziessen la ciudat, e cayeron los muros *que* eran sobrel rio contral sol salient, e fizieron los. ³⁸ E Symon poblo Ediada *que* es en Sephele, e cerco la de muro e puso hy puertas e berroios. ³⁹ Triphon el sobredicho asmo de matar a Antiocho e *que* regnasse el; ⁴⁰ mas temio se de Ionathas *que* nol dexare regnar, e asmo de matar le. E fue pora Bethasan; ⁴¹ Ionathas salio a el con quarenta mil ombres pora lidiar con el. ⁴² E quando Triphon uio *que* Ionathas uinie con grand hueste pora el, temio se ⁴³ e recibiol con grand onra e alabol mucho a sos amigos, como era bueno e acabado, e diol donas; e mando a sos caualleros *quel* obedeciessen assi como a el mismo. ⁴⁴ E dixo a Ionathas: „Por *que* feziste lazar tu yente dehalde, pues *que* no auemos a lidiar? ⁴⁵ Enuia los pora sus casas, e toma pocos dellos *que* finquen contigo, e ue conmigo a Tolomayda; e dar te la he e los otros castiellos e todos los alcayades; e des hy ir me ³⁶⁾ yo. Ca por esto uin aca.“ ⁴⁶ E Ionathas croul e fizo lo assi; e enuio su huest pora tierra de Iuda. ⁴⁷ Fuera *que* retouo consigo tres mil ombres, e daqueles enuio a Galilea los dos mil. E fueron con el los mil. ⁴⁸ E quando Ionathas fue entrado en Tholomayda, cerraron las puertas e prision le e mataron a quantos con el eran. ⁴⁹ E Tri- [f. 191 r I] phon enuio su huest al grand campo de Galilea *que* matassen todos los conpanneros de Ionathan. ⁵⁰ Ellos quando sopieron *que* Ionathas era muerto e quantos con el eran, salieron guisados pora lidiar. ⁵¹ E los *que* los siguieran quand esto uieron tornaron se. ⁵² E los iudios fueron se pora tierra de Iuda e fizieron duelo por Ionathan e por los *que* con el murieran e fizo Israel grand llanto. ⁵³ E todas las yentes *que* eran en derredor dellos cuydaron los astragar e dixieron: ⁵⁴ „No an capdiello ni ayudador. Pues agora los conbatamos, e saquemos de entre los ombres la remenbrança e el nombre dellos.

C. XIII. ¹ E quando oyo Symon *que* Triphon allegara muchas yentes e grand huest por entrar en tierra de Iuda por astragar la, ² vio *que* el pueblo estaua con grand miedo e fue a Iherusalem e allego el pueblo ³ e oro e dixo: „Vos sabedes quanto yo e mios ermanos e la casa de mio padre fizimos por las leyes e por las santas cosas quantas lides e quantos trabajaos duramos e suffrimos. ⁴ E todos mios ermanos murieron por estas cosas, e finque yo solo. ⁵ Pues non conuiene a mi parcir a mi alma en todo tiempo de tribulacion; ca non so mejor *que* mios ermanos. ⁶ E uengare mi yent e las santas cosas e nuestros fijos e nuestras mugieres. Ca todas las yentes son ayuntadas pora matar e astragar nos.“ ⁷ E fue todel pueblo efforçado con estas palauras. ⁸ E recudieron en alta uoz diziendo: „Tu eres nuestro capdiello en logar de

³⁶⁾ = *me he*.

Iudas e de Ionathas tos ermanos. ⁹ Faz tu nuestras batallas, e nos faremos quanto nos tu mandares.“ ¹⁰ Des hy ayunto todos los [II] ombres lidiadores e refizo e affirmo los muros de Iherusalem en derredor. ¹¹ E enuio a Ionathan fide Absalon e con el otra hueste nueua a Yopen, e echo del castiello los que hy eran e finco alli el. ¹² E Triphon mouio de Tolomayda con grand huest por ir a tierra de Iuda, e traye a Ionathas en guarda. ¹³ E Symon lleo a Addo esquantral campo. ¹⁴ E quando sopo Triphon *ques* leuantara Symon en lugar de Ionathan so ermano e *que* querie lidiar con el, enuiol mandado e dioxol: ¹⁵ „Por la plata que deuio to ermano al rey, por essol retouiemos; ¹⁶ mas enuia tu cient talentos de plata e dos sos fijos en raphenes, por *que* no fuya de nos, pues *que* fuer salido e *quitar* lemos“ ³⁷). ¹⁷ E Symon entendio *que* todo era falsedat, mas pero mandol dar la plata e los ninno, por *que* non dixiesse el pueblo *que* ¹⁸ por *que* no enuiara la plata e los ninno por esso muriera Ionathas. ¹⁹ Mas mintio Triphon e non quito a Ionathan. ²⁰ Des hy fue Triphon a la tierra por astragar la, e fueron por la carrera *que* ua a Addor. E Symon con su huest yua siempre en pos ellos o quier *que* yuan. ²¹ Los *que* estauan en el castiello enuiaron dezir a Triphon *que* uiniesse por el desierto e *que* les enuiasse uianda. ²² E guiso Triphon toda la caualleria *que* uiniesse aquella noch. Fazia les aquella noche grand nief e no lleo a Galadithin. ²³ E quando lleo a Baschama, mato a Ionathan e a sos fijos ³⁸). ²⁵ E Symon enuio por los huessos de so ermano Ionathas e soterro los en Modin en los sepulcros ³⁹) de sos padres. ²⁶ E fizo toda Israel grand llanto sobre el e lloraron le muchos dias. ²⁷ E fizo Symon sobrel sepulcro de so padre e de sos ermanos grand obra [f. 191v I] de piedra polida delante e detras. ²⁸ E fizo siete bouadas una contra otra al padre e ala madre e a los quatro ermanos; ²⁹ e puso hy grandes pilares e sobre los pilares puso las armas *que* souiesse hy siempre por remembrança; e cabo las armas puso naues entalladas *que* semeiassen *que* andauan ⁴⁰) por mar. ³⁰ Atal sepulcro fizo Symon en Modin. ³¹ Des hy Triphon andando con Anthioco el rey *que* era ninno, matol ³² e regno en so lugar e puso se la corona de Asia, e fizo mui grandes males por la tierra. ³³ E Symon fizo castiellos en Iudea con altas torres e grandes muros con puertas e con berroios, e metio hy almer. ³⁴ E escogio Symon ombres buenos e enuio los al rey Demetrio *que* diesse afloxos a la tierra, ca todos los fechos de Triphon astragamiento fueran de la tierra. ³⁵ El rey Demetrio recudio a estas palauras e enuio su carta desta manera: ³⁶ „El rey Demetrio a Symon el mayor sacerdot e amigo de los reyes e a los uieios e a la yente de los iudios salut. ³⁷ Recibiemos la corona de oro *que* nos enuiastes, e queremos fazer paz conuusco e enuiar a los *que* son adelantados del rey en la tierra *que* uos non demanden lo *que* uos quitamos nos; ³⁸ e *que* sean firmes las cosas *que* nos uos otorgamos, los castiellos *que* fiziestes; ³⁹ e perdonamos uos todos los fallimientos e los yerros *que* fiziestes contra nos fasta oy, e la corona *que* deuiedes. E si otra cosa alguna a Iherusalem a pechar *que* lo non peche daqui adelant. ⁴⁰ E los ombres *que* fueren de cuenta de los uestros, sean contados entre los nuestros, e sea paz entre nos.“ ⁴¹ A

³⁷) = *le hemos*.

³⁸) 24 fehlt: *Et convertit Triphon et abiit in terram suam*.

³⁹) sic. Vulg.: *civitate*.

⁴⁰) sic. Vulg.: *naves sculptas qui viderentur ab omnibus navigantibus mare*.

cabo de cient e setenta annos [II] del regno de los griegos fue libre Israel de premia de los gentiles, ⁴²e compeço el pueblo a escreuir en tablas e en los fechos publicos en el primer anno que fue Symon sacerdot mayor e capdiello de los iudios. ⁴³En aquellos dias fue Symon a Gazara ⁴¹) e cerco la de huest e fizo algarradas e combatio la, e derribo una torre. ⁴⁴E ouo por la ciudat grand mouimiento e grand miedo. ⁴⁵E los que eran en la ciudat subieron en el muro con los fijos e con las mugieres, rotas sus uestiduras, e a grandes uozes pidieron tregua a Symon ⁴⁶e dixieron: „No fagas contra nos segund nuestras maldades, mas faz segund tus piedades.“ ⁴⁷E quedo Symon que los no combatio, pero echolos de la ciudat, e alimpio las casas o souieron los ydolos, e entro en ella bendiziendo a Dios. ⁴⁸Pues que toda suziedad ouo end echada puso hy ombres que touiessen la ley, e bastecio la e fizo alli morança pora sy. ⁴⁹Los que estauan en el castiello de Iherusalem no podien salir ni entrar, ni uendien ni comprauan, e ouieron grand quexa, e muchos dellos murieron de fanbre. ⁵⁰E pidieron mercet a Symon que los dexasse salir con los cuerpos; dexo los salir e alimpio la torre de las suziedades; ⁵¹e entraron en ella a ueynt e tres dias andados del mes segundo en el anno de cient e setenta e uno con loores e con ramos e con palmas, con atamores e con estruimentos, e con cantos e con oraciones, por que era quebrantado el grand enemigo de Israel. ⁵²E Symon establecio que cada anno fuesen guardados estos dias con alegria. ⁵³E Symon enfortalecio el otero del templo que era cabo el casti-[f. 192r I] ello, e moro el hy e los que con el eran. ⁵⁴E uio Symon que Iohan so fijo era ombre arreziado pora lidiar, e pusol por capdiello de todas las fuerças, e moro en Geraris ⁴²).

C. XIII. ¹En el anno de cient e setenta e dos ayunto Demetrio huest e fue pora Media, que tomasse hy ayudas pora lidiar con Triphon. ²E quando lo oyo Arsaces rey de Persia e de Media que Demetrio entrara en su tierra, enuio uno de sos capdiellos que gele prisiessse uiuo e gelo troxiesse. ³E fue aquel capdiello e firio en la hueste de Demetrio e prisol e leuol pora Arsaces, e mandol guardar. ⁴E folgo toda la tierra de Iuda todos los dias de Symon, e busco todo bien pora su yent, e plogo les con el so poder e con la su gloria todos los dias. ⁵E priso a Yopen en el puerto e fizo entrada en las yslas del mar. ⁶E ensancho los terminos de so pueblo, e retouo la tierra, ⁷e allego grand catiuerio, e fue sennor de Gazara e de Bethsura e del castiello de Iherusalem, e saco las suziedades ende, e non fue quis le enfestas. ⁸E cadauno labraua su tierra en paz, e la tierra de Iuda daua sos frutos e los arboles de los campos dauan su fruto. ⁹Los uieios estauan todos por las calles e fablauan de los bienes de la tierra, e los mancebos uistien se noble mientre e de pannos de lit. ¹⁰E Symon metie grand conducho en las ciudades e enfortalecie las, e tanto fizo fasta que sono so nombre e su nobleza fasta la postremeria de la tierra. ¹¹E dio paz a la tierra, e fue Israel muy liedo de grand alegria. ¹²E souo cada uno so su uit e so su figuera, e no los espantaua nin- [II] guno. ¹³No ouo sobre tierra qui los combatiesse ni les fiziesse mal, e los reyes fueron quebrantados en aquellos dias. ¹⁴E arrezió Symon todos los quebrantados de so pueblo, e fizo tener la ley e saco ende todo malo e falso. ¹⁵Glorifico el santuario e amuchiguo los uasos. ¹⁶E quando oyeron los romanos que muriera

⁴¹) sic. Vulg.: *Gazam*.

⁴²) sic. Vulg.: *in Gazaris*.

Ionathas e los partos ⁴³) lo oyeron, peso les mucho. ¹⁷ E oyeron *que* Symon so ermano era puesto en logar del e era mayor sacerdot e *que* el tenie la tierra e las ciudades, ¹⁸ enuiaron le escripto en tablas darambre *que* renouassen el amiztat e la compannia *que* fizieran con Iudas e con Ionathas sos ermanos. ¹⁹ E fueron leydas ant el ayuntamiento de Iherusalem. E est es el tenor de las letras *que* los partos ⁴³) enuiaron: ²⁰ „El capdiello de los partos ⁴³) e las ciudades a Symon el grand sacerdot e a los uieios e a los sacerdotes e al otro pueblo de los iudios salut. ²¹ Los mandaderos *que* fueron enuiados al nuestro pueblo nos dixieron nuevas de la uestra onra e de la uestra nobleza e de uestra alegria, e gozamos nos e plogo nos con ellos. ²² E lo *que* nos ellos dixieron enuiamos lo escripto a los conceios desta guisa: Numenio de Anthioco e Antipater fi de Iason mandaderos de los iudios uinieron a nos a renouar el amiztat e la compannia *que* ouiemos primero. ²³ E plogo al pueblo recibir estos mandaderos onrada mientre e poner el traslado de sus palauras en los libros apartados del pueblo, por *que* souiesse alli en remenbrança al pueblo de los partos ⁴⁴). El traslado destas cosas enuiamos a Symon el grand sacerdot.“ ²⁴ Depues desto enuió Symon a Nu- [f. 192^v I] menio a Roma con un grand escudo doro a peso de mil meaias pora poner con ellos amiztat e compannia. Quando el pueblo romano oyeron estas palauras, ²⁵ dixieron: „*Que* gualardon o *que* gracias daremos a Symon e a sos fijos? ²⁶ Ca uengo sos ermanos e fue en logar dellos, e guerreo los enemigos de Israel.“ Deshy establecieron le libertat e escriuieron lo en tablas de arambre e pusieron lo en monte Syon. ²⁷ E est es el traslado: „Diziocho dias andados del mes Ebul en el anno de cient e setenta e dos en el tercero anno *que* fue Symon sacerdot, fueron mostradas estas cosas en el grand ayuntamiento de Asaromel ²⁸ de los sacerdotes e de los capdiellos del pueblo e de los uieios de la yente de la tierra, por *que* muchas uezes ouo lides en nuestra tierra. ²⁹ Symon e sos ermanos fijos de Mathatias de los fijos de Iarib dieron se a periglo e enfestaron se a los enemigos de su yent, por *que* durassen las sus santas cosas e su ley, e alegraron mucho su yente. ³⁰ E allego Ionathas su yente e fue grand sacerdot des hy murio, ³¹ e los enemigos dellos quisieron destruir el santuario e astragar a ellos e a su tierra e tender las manos al santuario. ³² Estonce enfesto se Symon e lidio por su yente, e partio sos grandes aueres e armo los ombres ualientes de so pueblo, e dio les conducho; ³³ e bastecio las ciudades de Iuda e Bethsura *que* era en los terminos de Iudea, o estauan las armas de los enemigos dantes. E puso alli por defendimiento ombres iudios. ³⁴ E bastecio Yopen *que* era esquantral mar, e Gazara *que* es en los terminos de Azoto, [II] o morauan dantes los enemigos dellos, e puso alli iudios *que* la guardassen, e puso ombres en todos los logares o los auie mester. ³⁵ E uio el pueblo el fecho de Symon e el bien *que* asmaua pora su yent e fizieron le so capdiello e mayor sacerdot, por *que* fiziera estas cosas todas e la fe e la iusticia *que* guardo a su yent, e quiso en todas guisas enalçar so pueblo. ³⁶ E en los sos dias ouieron bienandança por el, assi *que* todas las otras yentes salieron de la tierra de los iudios, fueras los *que* estauan en la torre de Iherusalem, *que* salien e ensuziauau todas las cosas *que* eran en derredor del santuario, e fazien grand mal a aquel santo e limpio logar; ³⁷ e puso alli ombres iudios por defendimiento de la tierra e de la ciudat,

⁴³) sic. Vulg.: *Spartiatas*.

⁴⁴) sic. Vulg.: *Spartiatarum*.

e alço los muros de Iherusalem. ³⁸ El rey Demetrio diol el obispado. ³⁹ E fizol so amigo e pusol en grand onra e en grand logar. ⁴⁰ Ca oyo dezir *que* eran llamados amigos de los romanos e conpanneros e ermanos; ca recibieran onrada mientre a los mandaderos de Symon; ⁴¹ e *que* los iudios e los sacerdotes consintieran *que* fuesse so capdiello e mayor sacerdot por siempre fasta *ques* leuantasse propheta fiel; ⁴² e *que* fuesse capdiello sobre ellos e pensasse del santuario e *que* püessee perbostes sobre las obras dellos, e sobre la tierra e sobre las armas e sobre los castiellos, ⁴³ e *que* pensasse del santuario e *quel* escuchassen todos, e *que* todos los confirmamientos de la tierra *que* fuessen fechos en so nonbre, e *que* fuesse uestido de porpola e de oro, ⁴⁴ e *que* ninguno del pueblo ni de los sacerdotes no contradiga ninguna destas cosas *que* del son dichas ni fuesse [f. 193^r I] fecho ayuntamiento en la tierra sin el, e *que* uistiesse porpola e troxiesse fibla de oro. ⁴⁵ E qui alguna cosa destas menguasse o fizesse al si no esto *que* muriesse por ello. ⁴⁶ E plogo a todel pueblo de establecer a Symon e facer le segund estas cosas todas. ⁴⁷ E recibio lo Symon e plogol *que* usasse del obispado e *que* fuesse capdiello e mayor de la yente de los iudios e de los sacerdotes e *que* fuesse sobre todos. ⁴⁸ E mandaron esta escriptura poner en tablas darambre e alçar las en el santuario en logar onrado, ⁴⁹ e *que* fuesse puesto est escripto en arambre por *que* lo aya Symon e sos fijos.

C. XV. ¹ El rey Anthioco fijo de Demetrio enuio cartas de las yslas del mar a Symon capdiello e mayor de los iudios e obispo ² dond la tenor era desta guisa: „El rey Anthioco a Symon el grand sacerdot de los iudios salut. ³ Por *que* ombres malos retouieron el regno de nuestros padres, quiero yo uengar el regno e fazer le escogido assi como antes era. Apareie muchas huestes e fiz naues lidiadores. ⁴ E quiero andar por las tierras e prender uengança daquellos *que* quebrantaron nuestra tierra e astragaron muchas ciudades en mio regno. ⁵ E agora do te yo todos los pechos *que* te quitaron los otros reyes ante de mi, e todos los dones *que* te dieron. ⁶ E do te poder *que* fagas tu moneda propria en tu tierra. ⁷ E Iherusalem *que* sea santa e libre, e *que* ayas las armas *que* son fechas, e los castiellos *que* fezist *que* los ayas. ⁸ E todo el debdo del rey e todas las cosas *que* el rey deue auer *que* te sean quitas por siempre. ⁹ E quando nos retouieremos nuestro regno, onraremos a ti e a tu yente e al templo de grand on-[II]ra, assi *que* toda la tierra uea la uestra onra.“ ¹⁰ El anno de cient e setenta e quatro salio Anthioco a la tierra de sos padres, e uinieron a el todas las huestes, assi *que* pocos fincaron con Triphon. ¹¹ E fue en pos el el rey Anthioco, e Triphon fuesse pora Dora fuyendo por la marina; ¹² ca sabie *que* eran ayuntados males en el, e desemparol su caualleria. ¹³ E Anthioco fue sobre Dora con su huest con XX mil ombres ⁴⁵⁾ de armas e ocho mil caualleros; ¹⁴ e cerco la ciudat, e las naues del mar allegaron se e combatien la ciudat por tierra e por mar, e non podie ninguno entrar ni salir. ¹⁵ Vino Numenio e los *que* con el eran de la ciudat de Roma, *que* trayen cartas de los reyes escriptas e de la tierra en *que* eran escriptas estas cosas: ¹⁶ „Lucio senado ⁴⁶⁾ de los romanos a Tolomeo el rey salut. ¹⁷ Mandaderos de los iudios uinieron a nos uestros amigos por renouar la primera amiztat e la compannia *que* los enuio Symon capdiello de los iudios e del pueblo de los iudios. ¹⁸ E troxieron un escudo de oro de mil

⁴⁵⁾ Vulg.: *cum centum viginti milibus virorum.*

⁴⁶⁾ Vulg.: *consul.*

meaias⁴⁷⁾. ¹⁹ E plogo a nos mandar a los reyes e a las tierras *que* les no fagan mal ni guerreen a ellos ni a sus ciudades ni a sus tierras e no ayuden a los *que* los guerrearen. ²⁰ E plogo a nos tomar el escudo dellos. ²¹ E si algunos de los *que* les fizieren mal fueren a uos con la malfetria, dat los a Symon capdiello de los sacerdotes, *ques* uengue dellos segund su ley." ²² Estas mismas cosas son escriptas al rey Demetrio e a Atalo e a Arabo⁴⁸⁾ e a Arsaz²³ e a todas las tierras de Sapsama e de Spartamis e a Dolo e a Nudo e a Siodomo e a Carial e a Sano e a Pan- [f. 193^v I] philia e a Licia e a Alcarnaso e a Rodo e a Faselida e a Achoco e a Sidem e Arado e a Gotrua e a Gindum e a Cypro e a Cirenem. ²⁴ El exemplar daquestas enuiaron a Symon capdiello de los sacerdotes e del pueblo de los iudios. ²⁵ Anthioco allegos a Dora sus huestes poniendo hy sus engennos e enbarro a Triphon *que* non saliesse. ²⁶ E Symon enuiol dos mil ombres escogidos en ayuda e oro e plata e muchos uasos; ²⁷ mas Anthioco no lo quiso tomar, e *quebranto* todas las posturas *que* con el fiziera dantes, e estrannose del. ²⁸ E enuiol a Thenobio uno de sos amigos, *quel* dixiesse: „Vos tenedes Gazara e Yopen e la torre de Iherusalem, ciudades de mio regno; ²⁹ los terminos dellas ermastes e fiziestes grand astragamiento en la tierra, e ouiestes sennorio en muchos logares por mio regno. ³⁰ Pues agora dat las ciudades *que* tomastes e los pechos de los logares, dond ouiestes el sennorio sin la tierra de Iudea. ³¹ Si no, dat por ello quinientos talentos de plata, e lo *que* ermastes e por los pechos de las ciudades otros quinientos talentos. Si no, iremos e guerrear uos emos." ³² E uino Athenobio amigo del rey a Iherusalem e uio el poder de Symon e la riqueza de oro e de plata e de muy grand aguisamiento, e marauillos e dixol lo *quel* el rey mandara. ³³ E recudio Symon e dixo: „Ni tomamos nos tierra agena ni tenemos lo ageno, mas el eredamiento de nuestros padres *que* eredaron nuestros enemigos en algun tiempo. ³⁴ E nos auiendo tiempo uengamos el eredamiento de nuestros padres. ³⁵ Ca de Yope e de Gazara las *que* de demandas el- [II] los fazien grand mal al pueblo e a nuestra tierra, daquestas damos cient talentos." E Athenobio nol recudio palaura. ³⁶ Tornos sannudo poral rey e contol estas palauras e la gloria de Symon a todo quanto uio. E fue irado mucho. ³⁷ E Triphon luxo en la naf a Ortosaida. ³⁸ E fizo el rey capdiello e Ceudebeo de la marina, e diol hueste de caualleros e de peones. ³⁹ E mandol mouer las huestes contra Iudea, e mandol refazer a Cedron e poner puertas a la ciudat e guerrear al pueblo. El rey yua en pos Triphon, ⁴⁰ e Ceudebeo lleo a Iamina e comego a enridar el pueblo e a *quebrantar* a Iudea e a catiuar el pueblo e a matar e refazer a Cedron. ⁴¹ E puso alli caualleros e huest, *que* quando saliesen, fuessen contra Iudea assi cuemo mando el rey.

C. XVI. ¹ E mouioss Iohan de Gazara e dixo a Symon so padre lo *que* fazie Cendebeo al pueblo de los Iudios. ² E Symon llamo los mayores de sos fijos Iudas e Iohan e dixo les: „Yo e mios ermanos e la casa de mio padre lidiamos con los enemigos de Israel desde ninnos fasta oy, e fuemos bienandantes algunas uezes en librar a Israel. ³ Mas agora yo so uicio, mas seet uos en mio lugar e de mios ermanos, e lidiat por nuestro pueblo, e ayude uos Dios." ⁴ E escogio de la tierra ueynte mil ombres darmas e caualleros, e salieron a Cendebeo, e aluer-garon en Modin. ⁵ Leuataron se de mannana e fueron al campo, e uieron muy

⁴⁷⁾ Vulg.: *mnarum mille*.

⁴⁸⁾ Vulg.: *Ariarathi*. Auch die folgenden Namen sind zum Teil stark entstellt.

grand hueste de caualleros e de ombres a pie uenir contra ellos, e auie entre medios dellos un rio daguaducho rabdo. ⁶E [f. 194^r I] mouio su hueste contra ellos, e uio so pueblo medroso de passar, e passo el primero aquel rio; los otros quand esto uieron, passaron en pos el. ⁷E metio el pueblo e los ombres a pie entre los caualleros. Ca era muy grand la caualleria de los enemigos. ⁸E tanxieron las santas trompas, e fuxo Cendebeo e su huest, e murieron hy muchos dellos, e los otros fuxieron a las fortalezas. ⁹Estonce fue llagado Iudas ermano de Ihoan, e Iohan segudo los fasta Cedron la que auie fecha Cendebeo; ¹⁰e fuxieron a las torres que eran en los campos de Azoto, e dio les fuego, e murieron hy dellos dos mil ombres, e tornos a Iudea en paz. ¹¹E Tolomeo fijo de Abebo era por capdiello puesto en el campo de Iherico, e auie mucho oro e mucha plata. ¹²Ca era yerno del mayor sacerdot, ¹³e fue so coraçon sobresalido, e querie el auer la tierra, e pensaua enganno contra Symon e contra sos fijos por matar los. ¹⁴Symon andando por las ciudades que eran en tierra de Iudea e teniendo mientes en ellas, fue a Ierico el e so fijo Mathathias e Iudas el anno de cient e setenta e siet en el onzeno mes que es dicho Sabath. ¹⁵E recibio los el fi de Abebo en un cortiio que era llamado Doch con enganno que auie fecho alli, e fizo les grand comer, e ascondio alli ombres. ¹⁶E quando fue bebdo Symon e sos fijos, leuantos Tolomeo con los suyos, e tomaron sus armas, e entraron a ellos e mataron a Symon e a sos fijos e algunos de sos ombres. ¹⁷E fizo grand enganno en Israel, e rendio mal por bien. ¹⁸E To- [II] lomeo escriuió esto e enuiolo al rey dezir, e quel enuiasse caualleria en ayuda quel diesse la tierra e las ciudades e los pechos. ¹⁹E enuió otros ombres a Gazara por matar a Iohan. El enuió cartas a los tribunos que uiniesen a el, e que les darie oro e plata e dones. ²⁰E enuió otros que prisiessen a Iherusalem e el otero del templo. ²¹E fue uno corriendo a Gazara e dixo a Iohan que muerto era so padre e sos ermanos, e que a el querien matar. ²²El quando lo oyo, fue much espantado e priso aquellos quel uinieran matar e mato los; ca entendio quel querien matar. ²³E las otras cosas de Iohan e las batallas e los buenos fechos que fizo e los muros de las ciudades que adobo e fizo e las sus faziendas, ²⁴escrito es en el libro de los dias del sacerdocio des que fue fecho mayor sacerdot en pos la muert de so padre.

Buch II.

C. I. ¹„A los ermanos iudios que son en Egypto los sos ermanos iudios que son en Iherusalem e en la tierra de Iudea enuian salut e bona paz. ²Faga uos Dios bien e amienbre se de la postura que fizo con Abraham e con Ysaac e con Iacob sos sieruos fieles; ³e de a todos uos coraçon quel siruades e que fagades so plazer de todo coraçon e de toda uoluntat. ⁴Abra Dios el uestro coraçon en su ley [f. 194^v I] e en sos mandamientos e de uos paz. ⁵Oya uestras oraciones e perdone uos, e no uos desampare en mal tiempo. ⁶E agora nos estamos aqui orando por uos. ⁷Demetrio regnando en el anno de cient e sessenta e nueue nos los iudios enuiamos uos dezir la tribulacion e el quebranto que nos sobreuino en estos annos, desde que Iason se quito de la tierra santa e del regno. ⁸Quemaron la puerta e derramaron la sangre sin culpa, e oramos a Dios, e oyo nos, e offrecimos sacrificio e pan de farina escogida, e acendimos lampadas e pusiemos panes. ⁹E agora usat los dias que son dichos de scenophegia del mes Casleu.“ ¹⁰„En el anno de cient e ochenta e ocho el pueblo que es en Iherusalem e en

Iudea los senados e Iudas a Aristobolo maestro de Tolomeo el rey *que es del linage de los sagrados sacerdotes e a los iudios que son en Egipto salut e sanidat.* ¹¹ Dios nos libro de grandes periglos, e nos damos le grandes gracias por *que* contra tal rey pudimos. ¹² Ca el fizo bollecer de Persia aquellos *que* guerrearon contra nos e contra la santa ciudat. ¹³ Ca el estando capdiello en Persia, el con grand caualleria murio en el templo de Nanee, engannado por el conseio del sacerdot de Nanee. ¹⁴ E Anthioco con ses amigos uino al logar, assi como por morar con el, por *que* tomasse las grandes riquezas por nombre de arras. ¹⁵ E quando las appareiaron los sacerdotes de Nanee, el con pocos entro dentro en la cerca del templo; e cerraron la puerta; ¹⁶ e quando fue entrado Antiocho en el templo, mataron al capdiello e a quantos eran con el, e partieron los por mienbros e cortaron les las cabe- [II] ças e echaron los fuera. ¹⁷ Por todas estas cosas benito Dios *que* mato los malos. ¹⁸ Pues nos fazedores del alimpiamiento del templo el quinto e el ueynten dia del mes Casleu fue mester *que* lo fiziessemos a uos saber, *que* fagades uos otro si el dia de scenophegia e el dia del fuego *que* fue dado, quando Neemias, fecho el templo e el altar, offrecio los sacrificios. ¹⁹ E quando a Persia fueron leuados nuestros padres los sacerdotes ¹) eran sieruos de Dios, tomado el fuego del altar encubierta mientre ascondieron lo en un uall, o auie un pozo fondo e secco, e touieron lo alli encubierto, assi *que* no lo sopiesse ombre del mundo. ²⁰ E quando fueron passados muchos annos, e plogo a Dios *que* el rey de Persia enuio a Neemias, enuio los nietos de aquellos sacerdotes, *que* ascondieran el fuego, e requerer lo, e assi como a nos dixieron, no fallaron el fuego, mas fallaron agua gruessa. ²¹ E mando les *quel* troxiessen daquela agua, e mando echar daquela agua sobre los sacrificios *que* eran puestos e sobre la lena e sobre las otras cosas. ²² Esto fue assi, e estonce el sol resplandecio, *que* estaua primera mientre nubloso, e acendio se grand fuego assi *que* todos se marauillaron. ²³ E fazien todos oracion los sacerdotes, quando fue acabado el sacrificio, compeçando lo Ionathas e los otros respondiendo. ²⁴ Neemias fazie oracion desta manera: „Sennor Dios criador de todas cosas, espauentable e fuert, iusto e piadoso, *que* solo tu eres buen rey, ²⁵ solo dador, solo derecho, poderoso sobre todo e durable, *que* libras a Israel de todo mal, *que* feziste los padres escogidos e los santiguest: [f. 195^r I] ²⁶ recib el sacrificio por tod el to pueblo Israel, e guarda la tu part, e santigua la, ²⁷ e allega el nuestro desparzimiento, e libra aquellos *que* siruen a los gentiles e ten mientes a los despreciados e aborrecidos, por *que* sepan las yentes *que* tu eres nuestro Dios. ²⁸ Quebranta los *que* a nos apremian, e a los *que* nos maltraen con soberuia. ²⁹ Affirma el to pueblo en el to santo logar, assi como dixo Moyses.“ ³⁰ Los sacerdotes cantauan los cantos fasta *que* fuesse consumido el sacrificio. ³¹ E quando fue el sacrificio consumido, mando Neemias echar daquela agua *que* finco sobre los mayores piedras. ³² E quando fue fecho, salio dellas muy grand flama, mas consumios por la lumbr *que* resplandecie del altar. ³³ E assi como esta cosa fue malfiesta, dicho fue al rey de Persia *que* alli, o los sacerdotes ascondieran el fuego, quando fueron leuados en catiuo, *que* agua fallaron hy con *que* quemaron el sacrificio Neemias e los *que* con el eran. ³⁴ Asmando el rey e pensando en esta cosa fizo y un templo por prouar esto *que* fuera fecho. ³⁵ E quando lo ouo prouado, dio a los sacerdotes muchos bienes e muchos dones, e daua les con su mano. ³⁶ E

¹) fehlt offenbar *que*.

Neemias puso nombre a aquel lugar Nepthar *que diz tanto como alimpiamiento*. E muchos dixieron le Nepha.

C. II. ¹ Fallado fue en los escriptos de Iheremias el *propheta que mando tomar el fuego a los que eran traspasados a otra tierra, assi como es dicho e cuemo mando a los trasmulados*. ² E les dio la ley, por *que no oluidassen los man- [II] damientos de Dios e que no ensuziassen sus uoluntades ueyendo los ydolos de oro e de plata e los onrramientos dellos*, ³ e otras cosas desta guisa diziendo les, e castigaua los *que no tirassen la ley de Dios de sos coraçones*. ⁴ Estaua en aquella escriptura, cuemo mando el *propheta leuar consigo la tienda e el archa por mandamiento de Dios, fasta que salio a la sierra o subio Moysen e uio el eredamiento de Dios*. ⁵ E quando fue alli Iheremias, fallo el lugar de la cueua, e puso alli la tienda e el archa e el altar del acienso, e fizo hy puerta. ⁶ E algunos daquellos *quel siguen fueron alla por sennalar el lugar, e nol pudieron fallar*. ⁷ E quando esto uio Iheremias, maltroxo los e dixo *que non serie fallado aquel lugar fasta que allegue Dios el ayuntamiento del pueblo e quel perdone*. ⁸ E estonz mostrara Dios estas cosas e pareça la magestat de Dios, e pareça nuf assi como fazie a Moysen e assi como pidio Salomon al grande Dios; ⁹ e auiendo grand saber, cuemo ²⁾ offrecio el sacrificio e de la fechora e del acabamiento del templo. ¹⁰ E assi como Moyses oraua a Dios e decendio fuego del cielo e consumo el olocausto. ¹¹ E dixo lo Moyses maguer *que non sea mandamiento, que era por el pecado e fue consumido* ⁴⁾. ¹² Otro si Salomon ocho dias fizo la fiesta de la sagracion. ¹³ Estas mismas cosas eran escriptas en las notas e en los escriptos de Neemias. E assi como qui faze bibliotheca allego de las tierras los libros de los ⁵⁾ prophetas [f. 195^v I] de Daud e las epistolas de los reyes e de los donadios. ¹⁴ E otro si Iudas allego todas las cosas *que aprisiera por batalla, e auemos las nos*. ¹⁵ Pues si uos copdiciades estas cosas, enuiat *qui uos lo lieue*. ¹⁶ Nos *que el alimpiamiento queremos fazer enuiamos uos lo dezir; e bien faredes si fizierdes estos dias*. ¹⁷ Ca Dios *que libro el so pueblo e torno so eredamiento a todos e el regno e el sacerdocio e el santiguamiento*, ¹⁸ assi como lo prometio en la ley, atendemos *que ayna aura de nos mercet e ayuntara nos de so el cielo en el lugar santo*. ¹⁹ Ca nos libro de grandes periglos e el lugar alimpio. ²⁰ De Judas Machabeo e de sos ermanos, e del alimpiamiento del grand tiemplo, e del sacramiento del ara, ²¹ e de las batallas de Anthioco el noble e de so fijo Eupator, ²² e de los alumbramientos *que fueron fechos del cielo e a los que por los iudios lidiaron fera ment, assi que estando pocos defendieron toda la tierra e segudaron la muchedumbre de los barbaros* ²³ e cobraron el mas famado templo de tod el mundo e libraron la ciudat, por *que las leyes que eran aborrecidas que fuessen tornadas a Dios perdonando los el con toda segurança*, ²⁴ e de Iason Cireneo: *que estaua todo en cinco libros nos abreuamos lo e pusimos lo en un libro*, ²⁵ asmamos nos e ouiemos cura de abreuia la muchedumbre de los libros e alongamiento dellos e los recontamientos de las muchas estorias,

^{2) 3)} *cuemo und como sind offenbar zu streichen; sie sind wohl veranlaßt durch das ut und sic et (vom Übersetzer versehentlich gelesen sicut?) der Vulgata.*

⁴⁾ Vom Übersetzer offenbar mißverstanden. Vulg.: *Et dixit Moyses, eo quod non sit comestum, quod erat pro peccato, consumptum est.*

⁵⁾ Ms. hat las.

²⁶ por tal *que* se deleytasse el coraçon de los *que* las quisiessen leer en ello, e por *que* todos los estudiadores lo puede ⁶⁾ auer en memoria mas ligera ment [II] e *que* aproueche a todos los leedores. ²⁷ E non tomamos poco trabajo pora nos mismos, quando comecemos la obra dest abreuamiento, ante tomamos grand hacienda de uigilias e de suor. ²⁸ Assi como aquellos *que* appareian e guisan el comer e queren fazer a los otros plazer, e por amor de muchos soffrimos trabajo de bona mient, ²⁹ atorgando ^{6a)} la uerdad de cada actor, estudiando en abreuuar segund la forma *que* es dada. ³⁰ Assi como el fazedor de la nueua cosa a a pensar a tener mientes en todas las cosas *que* a hy mester, e assi como el pintor tiene mientes en pintar las mas apuestas e conuenibles cosas, assi deue ombre asmar de nos. ³¹ E conuiene al maestro o al fazedor ayuntar e ordenar las palauras e poner cortesa ment e apuesto cada parte de la estoria por si. ³² E deue seguir el abreuamiento de los dichos e esquiar los alongamientos de las cosas. ³³ Pues aqui comecaremos el recontamiento: de lo *que* dicho es abonde. Ca desapuesta cosa es alongar ante de la estoria e en la misma estoria abreuuar.

C. III. ¹ Pues quando la santa ciudat era poblada con toda paz e las leyes eran aun guardadas por la piedad de Onias el obispo e por los coraçones *que* aborrecien los malos fechos, ² era *que* los reyes e los capdiellos onrauan mucho *aquel* logar e alumbrauan el templo con grandes dones, ³ assi *que* Seleuco rey de Asia de sus rentas daua todas las cosas *que* auie hy mester pora sacrificio. ⁴ Mas Symon [f. 196^r I] del linage de Beniamin, establecido perbost del templo, punnaua en fazer algun mal ala ciudat, defendiendo lo el capdiello de los sacerdotes. ⁵ Mas quando non pudo uencer a Onias, fue a Apollonio fi de Tarsia, *que* era aquella sazón capdiello de Celesiria e de Feniz, ⁶ e dixol, cuemo la tesoreria de Iherusalem estaua llena de aueres sin cuenta e de grandes riquezas del comun *que* non conuienen ni son poral sacrificio, e *que* lo podrie todo auer el rey. ⁷ E quando lo conto Apollonio al rey daquellos aueres tantos *que* estauan alli alçados, enuio un so mayor domo *que* auie nombre Acido ⁷⁾ Eliodoro con sus cartas *que* leuasse todo *aquel* auer. ⁸ Eliodoro salio luego en uez *que* querie yr a Celesiria e a Feniz, mas en uerdad yua complir el mandamiento del rey. ⁹ E quando uino a Iherusalem e fue bien recebido del capdiello de los sacerdotes en la ciudat, contol del iuizio *que* era dado de los aueres, e por qual guisa, e pregunto si era uerdad *aquel* auer tan grand. ¹⁰ Estonz el obispo dixol *que* alçado estaua *aquello* e *que* auie uindas de biudas e de uerfanos, ¹¹ e *que* auie hy otras cosas de Yrcano Tobias un ombre much alto, en *aquello* *que* dixiera Symon el malo; todos los talentos de la plata *que* eran quatro cientos e de oro dozientos; ¹² e *que* non fuessen engannados aquellos *que* crouiessen al logar e al templo *que* por tod el mundo es onrado por su santidat e por su onra. ¹³ E por el mandamiento *que* auie del rey dizie *que* a todas guisas el rey lo auie dauar. ¹⁴ A día sennalado entraua Eliodoro *que* auie de librar *aquel*la fazienda, e no era poco el quebranto por toda la ciudat. ¹⁵ Los sacer-[II] dotes echaron se ant el altar con las uestimientas sacerdotales e pidien mercet a *aquel* *que* puso ley a las alçadas cosas, *que* guardasse saluamiente a aquellos *que* las alçaran. ¹⁶ E qual quier *que* ueye la cara del obispo, el

⁶⁾ sic; muß offenbar heißen *puedan*.

^{6a)} sic.

⁷⁾ sic. Vom Übersetzer irrthümlich als Eigennamen aufgefaßt. Vulg.: *accitum* (part. perf. pass. zu *accio*).

coraçon se le llagaua; ca la cara e el color camiado mostraua la dolor del coraçon; ¹⁷ vna tristeza e un espanto de cuerpo auie consigo, por *que* era malfiesto a todos los *quel* ueyen el dolor e la *quexa* de so coraçon. ¹⁸ E los otros uinien todos de sus casas e rogauan a Dios, por *que* aquel logar auie a estar despreciado. ¹⁹ E las mugieres andauan por la ciudat uestidas de cilicio, e las uirgines *que* estauan encerradas yuan corriendo pora Onias, las otras yuan a los muros, otras catauan por las finiestras, ²⁰ e todas rogauan e pidien mercet a Dios tendudas las manos. ²¹ Ca tenien mui mala esperança el pueblo e el obispo. ²² E ellos rogauan al poderoso Dios *que* guardasse aquellas cosas pora aquellos *que* las alli alçaran. ²³ Eliodoro *que* lo crouiera ⁸⁾ estaua con sus ombres en *aquel* logar cabo el tesoro. ²⁴ Mas el espirito del poderoso Dios grand demostramiento fizo alli, assi *que* todos los *que* fueran osados de entrar alli fueron tornados en grand espanto. ²⁵ Ca les aparecio un cauallo en *que* estaua un cauallero much espauentable, uestido de mui nobles pannos. E *aquel* cauallo quebranto primera mientre a Eliodoro, e el cauallero semeiaua *que* tenie armas de oro. ²⁶ A los otros ⁹⁾ aparecieron dos mancebos mui fermosos e mui rezios e cubiertos de grand gloria, e souieron [f. 196^v I] en derredor del, e firien le con açotes de cada part, e fazien le muchas llagas. ²⁷ Eliodoro cayo luego en tierra, e tomaron le aquellos e echaron le en la camara priuada. ²⁸ E *aquel* *que* entrara a la tesoreria con muchos ombres e con muchos guardadores, fue leuado *que* no ouo ayuda ninguna, uista e connocida la uertud de Dios; ²⁹ e el por el poder de Dios iazie mudo e sacado de esperança e de salut. ³⁰ E aquellos bendizien a Dios *que* onraua el so logar e el templo *que* mui poco dantes era lleno de miedo e de espanto, e pareciendo el poderoso Dios fue lleno de gozo e de alegria. ³¹ Estonce algunos de los amigos de Eliodoro rogauan a Onias el obispo *que* rogasse a Dios *quel* diesse uida, ca estaua ya en passamiento. ³² Asmando el obispo *que* por uentura el rey no sospechasse algun fecho malo de los iudios *que* ouiessem fecho a Eliodoro, offrecio por salut *daquel* ombre offrenda de guariminto. ³³ E mientre el obispo oraua, aquellos mismos mancebos estando uestidos de los pannos mismos *que* primero, dixieron a Eliodoro: „Gradez lo a Onias el sacerdot, ca por amor del te dio Dios la uida. ³⁴ Mas tu maiado de Dios di a todos el poder e el altura de Dios.“ E dicho esto non parecieron mas. ³⁵ Eliodoro quand ouo fecho su offrenda a Dios e prometidos grandes dones a *aquel* *quel* fiziera uiuir, e lo ouo gradecido a Onias, tomo su *conpanna* ¹⁰⁾ grand *que* troxiera, e tornos poral rey. ³⁶ E testemunnaua a todos las grandes obras de Dios *que* el uiera con sos oios. ³⁷ E quando pregunto el rey a Eliodoro, qual serie [II] pora enuiar a Iherusalem otra uez, dixo: ³⁸ „Si tu has enemigo o assechador de to regno, enuiar alla, e recibras le açotado, pero si escapare, por *que* en *aquel* logar a uerdadera mientre uertut de Dios. ³⁹ Ca *aquel* *que* ha morança en el cielo, es deffendedor e ayudador *daquel* logar, e fiere a los *que* alli uan mal fazer, e mata los. ⁴⁰ Pues assi fue de Eliodoro e de la guarda del tesoro.

C. III. ¹ *Aquel* Symon sobredicho portador de los aueres de la tierra dize mal de Onias, assi como *que* el enridara a Eliodoro pora fazer *aquello*, e el era achaque *daquellos* males. ² E osaua dezir assechador del regno al *que* era prouisor e deffendedor de la ciudat e de so pueblo e guardador de la ley

⁸⁾ sic. Vulg.: *decreverat* etc.

⁹⁾ sic. Vulg.: *alii*.

¹⁰⁾ im Ms.: *conpana*.

de Dios. ³ Mas cuemo las enemiztades creciesen tanto *que* algunos de parte de Symon fiziessen omezillos, ⁴ asmando Onias el periglo de la contienda e *que* les faria mal Apollonio capdiello de Celesiria e de Feniz, por quebrantar la malicia de Symon, ⁵ non como acusador de los ciudadanos, mas asmando el pro del comun fues poral rey. ⁶ Ca ueye *que* sin mandamiento del rey non podrie seer paz dada a las cosas ni Symon podrie *quedar* de su locura. ⁷ Mas depues de la muerte de Seleuco, quando recibio el regno Anthioco el *que* era llamado noble, Iason ermano de Onias copdiciaua el obispado; e fuesse poral rey e prometiol trezientos e sessenta talentos, e de las otras rentas ocho cientos ¹¹) talentos. ⁹ Sobre esto prometiel otros cient e cinquenta talentos, si fues otorgada al so poder escuela en Iherusalem de las costumbres de los gentiles, e *que* esta- [f. 197^r I] bleciesse ephobia, e los *que* eran en Iherusalem *quese* escriuiessen por Antiochenos. Ephobia es logar de puteria de uarones sin mugieres ¹²). ¹⁰ E quando lo ouo otorgado el rey, luego fizo passar los del so linage a la costumbre de los gentiles. ¹¹ E tollidos todos los buenos establimientos *que* los reyes por su piedat pusieran, tolliendo los derechos de los ciudadanos *affirmaua* malas posturas ¹³). ¹² Ca fue osado de fazer escuela de costumbre de los gentiles so aquella torre de Iherusalem, e de poner los fermosos mancebos en la puteria sobredicha. ¹³ Esto non era compeçamiento, mas era acrecimiento de un fecho malo *que* auien los gentiles en costumbre, e los *que* eran de otra ley, por el mui descomunal e no oydo pecado del mui malo e non sacerdot Iason, ¹⁴ *assi que* los sacerdotes ya no fazien los sacrificios del altar, mas despreciado el templo e los sacrificios eran aparceros de malas costumbres, e aprendien aquellos usos, ¹⁵ e non teniendo en nada las onras de los padres, la gloria de los griegos tienen por mui buena; ¹⁶ e por amor daquellas cosas auie contienda entre ellos, e amauan los establimientos dellos e las posturas, e en todas cosas copdiciauan seer semeiantes daquellos *que* solien seer sos enemigos e sos matadores. ¹⁷ Mas errar ombre en las leyes de Dios no es sin pena, mas el tiempo auenidero mostrara estas cosas. ¹⁸ En Tyro fazien una batalla a cabo de cinco annos, e estando hy el rey, ¹⁹ Iason aquel mui malo e mui pecador enuio de Iherusalem ombres pecadores *que* leuaron trezientas dragmas poral sacrificio de Hercules. E aquellos *que* las le- [II] uaran pidieron *que* non fuessen en sacrificios, ca non conuinie, mas *que* fuessen metudas en otras cosas. ²⁰ Mas estas dragmas offrecidas fueron *daquel que* las enuio poral sacrificio de Hercules, e por amor de los *que* hy eran fue dado *aquel* auer a la obra de las naues de tres remos. ²¹ Apollonio fijo de Nестeo fue enuiado a Egipto de los mayores del rey Tolomeo e Philomitor, e quando entendio Anthioco *que* desapoderado era de las cosas del regno, guiso se mui bien de lo so e fuesse pora Yopen e des hy pora Iherusalem, ²² e fue mui bien recebido de Iason e de todol pueblo con lumbre de fachas, e entro en la ciudat con grand onra, e des hy fues pora Feniz con su huest ¹⁴). ²³ E depues de tres annos enuio Iason a Menelao ermano del sobredicho Symon *que* leuo los aueres al rey, e *quel* dixiesse *que* cosas auie mester. ²⁴ *Aquel* quando se uio mui loado del rey e enalçado, gano pora si mismo el sacerdocio, poniendo a Iason trezientos talentos. ²⁵ Recebido poder e mandamiento del rey, no auiendo derecho ninguno en el sacerdocio, uino con

¹¹) sic. Vulgata: *talenta octoginta*.

¹²) Letzter Satz fehlt in der Vulg.

¹³) Vulg. ausführlicher.

¹⁴) Hier beginnt im Ms. Cap. V.

coraçon de cruel capdiello e con ira de bestia fiera. ²⁶ E Iason *que* so ermano proprio catiuara, el mismo fue engannado e fue pora la tierra de Maniten segudado. ²⁷ E Menelao retouo el poderio, mas de los aueres *que* prometiera al rey nol tenie nada. Ca todas las rentas cogie Sostrado *que* era el alcayat de la torre. ²⁸ E el auie a coger lo todo, por la qual cosa fueron llamados amos ant el rey. ²⁹ E Menelao fue tollido del sacerdocio, e fue dado a Lisimaco so ermano. E Sostrado fue enuiado a guerrear con los [f. 197^v I] de Chipre. ³⁰ Entre tanto acaecio *que* los de Tarso e los Mallotas fueron en desacuerdo e en contienda; ca eran dados en don a la barragana de Anthioco. ³¹ E uino el rey a priessa a amansar los, dexado en so lugar uno de sos cuendes *que* auie nombre Andronico. ³² Menelao quando fue affirmado e ouo el tiempo *que* auie mester, furto uasos doro del templo e dio los a Andronico, e otros uendiera en Tyro e por las ciudades en derredor. ³³ E quando esto sopo Onias cierta mientre, el estando en Antiochia acusaua e enculpaua a Menelao deste fecho. ³⁴ E Menelao fue pora Andronico e rogol *que* matasse a Onias. E el uino a Onias e auiendo tregua e iuras con el, matol e non siguiendo iusticia. ³⁵ Onde non tan sola mientre agrauecie a los iudios, mas las otras yentes lo tenien por mal e les pesaua de muerte de tan grand ombre tan sin derecho. ³⁶ Mas quando torno el rey de parte de Cilicia, fueron los iudios e los griegos a Antiochia a querellar la mala muerte de Onias. ³⁷ El mui sannudo e triste por la muerte de Onias dolio se del e lloro, amenbrando se del atempramiento e de la bondat del muerto. ³⁸ E mui sannudo el rey mando traer a Andronico desnuyo de la porpola por toda la ciudat, e *quel* matassen en aquel mismo lugar o el fiziera la crueldat e el sacrilegio en Onias, dandol Dios digna pena. ³⁹ Muchos sacrilegios auiendo fecho Lisimaco en el templo por conseio de Menelao e sonada la fama, ayuntos el pueblo esquantra Lisimaco, *que* leuara ya mu- [II] cho auer. ⁴⁰ Quando las yentes fueron aleuantadas e acendudos en sanna, ouo consigo tres mil ombres armados pora mal fazer al pueblo, con un capdiello cruel adelantado de edat e de locura. ⁴¹ Mas quando ellos entendieron la sobreuienta de Lisimaco, los unos tomaron piedras, los otros grandes palos, e otros echaron cenisa sobre Lisimaco. ⁴² E ouo hy muchos llagados e derribados, e fuxieron todos, e mataron aquel fazedor de sacrilegios e descomulgado cab el thesoro. ⁴³ E aquellos mouieron iuizio contra Menelao. ⁴⁴ E quando el rey uino a Tyro, uinieron a el tres ombres *que* enuiaron los uieios. ⁴⁵ E como fuesse uençudo Menelao, prometio *que* darie muchos aueres a Tolomeo, *que* desuiasse al rey del derecho. ⁴⁶ E Tolomeo entro en un palacio o el rey estaua, por achaque de ayudar le a librar ¹⁵⁾, assi *que* dio sentencia ⁴⁷ *que* quito a Menelao de toda la culpa en *que* estaua, e los otros mezuinos *que*, maguer metiessen en tuerto a los otros, iudgados fueran por sin culpa, iudgo los de muert. ⁴⁸ Pues luego les dieron non derecha pena a los *que* por la ciudat e por el pueblo e por los santos uasos siguieron el pleito. ⁴⁹ Por ende los de Tyro fueron mui pesantes, e fueron mui buenos alas sepulturas dellos. ⁵⁰ Mas Menelao por auaricia de los *que* estauan en poder, fincaua en so poderio, creciendo en su maldat e en assechamiento dellos.

C. V. ¹⁶⁾ ¹ En *aquel* mismo tiempo se guiso Tolomeo en Egypto pora salir la segunda uez. ² E acaecio por toda la ciudat de Iherusalem *que* ue- [f. 198^r I] yen

¹⁵⁾ sic. Vulg.: *quasi refrigerandi gratia*. Ms. unklar.

¹⁶⁾ Ms.: C. VI.

por el ayre caualleros corrientes *que uistien pannos doro, e esto duro bien quarenta dias, armados con lanças,* ³ e los cossos de los caualllos, e uenir unos contra otros, e royo de escudos e de muchos capiellos e muchas espadas sacadas, e muchos dardos alañados, e resplandor de armas de oro e de todo linnage de lorigas. ⁴ E rogauan los ombres a Dios *que lo soluiesse en bien.* ⁵ E souo falsa miente *que muriera Antiocho,* e tomo Iason fasta mil ombres e entro a soora por la ciudat. E los ciudadanos subieron a los muros. En cabo prisieron la ciudat e Menelao fuxo a la torre. ⁶ E Iason non parcie de matar a sus ^{16a)} ciudadanos, ni asmaua ninguna bienandança pora sos parientes, teniendo *que peor era uencer a sos enemigos que matar a sos ciudadanos.* ⁷ E non retouo el sennorio, mas confondida fue la fin de sus nemigas, e fuido otra uez fues pora Amaniten. ⁸ A la postremeria segudol Areta capdiello de los arabos, e el fuxo de ciudat en ciudat, aborrecido de todos assi como fuido de leyes e descomulgado, e assi como enemigo de la tierra e de los ciudadanos fues pora Egipto: ⁹ e *aquel que muchos enpuxara de la tierra, desterrado murio, e fues morar con los lacedemonas, assi como si morasse con sos parientes;* ¹⁰ e *aquel que muchos fiziera morir non soterrados, el mismo non fue llorado ni ouo sepultura, que ni ouo part en el sepulcro de sos padres ni en los de la tierra agena.* ¹¹ Esto passado sospecho el rey *que los iudios desampararien su compannia, e por [II] esto mouio se de Egipto, e con fuertes coraçones priso la ciudat por armas.* ¹² E mando los caualleros matar e non perdonar a ninguno, e sobir por las casas e matar ¹⁷). ¹³ Matauan los mancebos e los uieios, las mugieres e los ninnos, las escossas e los moços, no fincaua ninguno. ¹⁴ E fueron los muertos nouenta mil, e catiuos quarenta mil, e non fueron menos los uendudos. ¹⁵ Mas aun nol cumplio esto, e oso entrar en el mas santo templo de toda la tierra, guiando lo Menelao, *que fue traydor de las leyes e de la tierra.* ¹⁶ E con descomulgadas manos tomo los santos uasos *que los otros reyes e las otras ciudades pusieran alli por onra e por gloria del logar, e tomaua lo non digna miente e ensuziaua lo.* ¹⁷ Desta guisa salido Antiocho de so sentido no asmaua *que por los pecados de los moradores de la ciudat fuera Dios un poco irado, por que fue aquel despreciamiento en el logar.* ¹⁸ Ca dotraguisa, si no fues por que ellos estauan enbueitos en muchos pecados, assi como Eliodoro *que enuiara el rey Seleuco pora despoiar el thesoro, assi que el llegasse alli, luego fuera maiado de Dios e fuera enpuxado de su osadia.* ¹⁹ Ca enuerdat no escogio Dios la yente por el logar, mas el logar por la yente. ²⁰ E por end aquello ¹⁸⁾ logar ouo part en los males del pueblo. E depues sera compannero de los bienes, e assi como es desamparado del poderoso Dios, otro si sera enalçado con grand gloria en la piedad de Dios. ²¹ Des hy Antiocho mil e ocho cientos talentos leuados [f. 198v I] del templo tornos pora Antiochia, asmando *que por su soberuia farie andar las naues por la tierra e por el mar auer carreras.* ²² E dexo sus ^{18a)} adelantados poral pueblo apremiar. Nexo en Iherusalem Filip de Frigia, mas cruel de costumbres *que aquel quel alli puso.* ²³ En Gazara dexo a Andronico e Menelao *que mas crua miente que los otros estauan sobre los ciudadanos.* ²⁴ E com el fuesse assi contra los iudios, enuio a Apollonio un mal capdiello con hueste de ueynt e dos uezes mil ombres, e mando matar todos los de acabada edad e uender las mugieres e los mancebos. ²⁵ E uiuo a Iherusalem con nueuas de paz e souo quedo fastal dia del sabado. E los iudios estando en sabado mando

^{16a)} sic. ¹⁷⁾ sic. Vulg.: *et per domos ascendentes* (acc.) *trucidare.*

¹⁸⁾ sic. ^{18a)} sic.

armar los suyos. ²⁶ E mato todos los que salieran a uer fuera, e andudo corriendo por toda la ciudat e mato mui grand gentio. ²⁷ Mas Iudas Machabeo que fuera de los ciudadanos ¹⁹⁾ saliera se poral desierto, e moraua con los suyos por las sierras entre las bestias fieras, e comien alli del feno por que no fuesen aparceros del ensuziamiento.

C. VI. ²⁰⁾ ¹ Mas depues a poco tiempo enuio el rey un uieio que auie nombre Antiocheno que apremiasse el pueblo de los iudios e los fiziesse quitar de las leyes de sus ^{20 a)} padres e de Dios, ² e que ensuziasse el templo de Iherusalem e quel pusiesse nombre de Iupiter Olimpico, e a Gazara que pusiesse nombre hospital de Iupiter ²¹⁾. ³ Graue e mala era la persecucion de todos. ⁴ Ca el templo lleno era de luxuria e de comeres, e fazien puterias con las mugieres en las santas casas, e metien e fazien dentro [II] las cosas que no conuiene. ⁵ El altar estaua lleno de cosas que eran uedadas en ley. ⁶ Ni los sabados eran tenudos ni las fiestas guardadas, ni se malfestaua ninguno por iudio. ⁷ El dia de la fiesta del rey auien a ir por premia al sacrificio. E quando los libres fazien los sacrificios, ellos auien por fuerça a andar coronados de yedra en derredor de los libros ²²⁾. ⁸ Mandado fue por las ciudades en derredor de los gentiles diziendo gelo los de Tholomeo que faziessen ^{22 a)} sacrificar a los iudios, ⁹ e los que non quisiessen ir a los establimientos de los gentiles que los matassen, e esto uer era grand mezquindat. ¹⁰ Ca dos mugieres leuauan sos fijos a circuncidar, e colgados los fijos de las tetas troxieron las por toda la ciudat. Des hy derribaron las del muro a yuso, ¹¹ e otros algunos yuan a las cueuas a tener el dia del sabado, e quando lo sopo Filip, mando los quemar, ca auien uerguença de dar ayuda assi mismos el dia del sabado. ¹² E ruego yo a los que este libro leyeren que nol aborrezcan por los auieessos fechos que hy a, mas tengan que estas cosas todas non fueron pora destruimiento, mas pora castigamiento de nuestro linnage. ¹³ E por grande tiempo non dexar Dios los pecadores estar sin pena, mas luego les dar pena e prender uengança sennal es de les fazer grand bien. ¹⁴ Ca Dios no atiende a nos assi como a las otras naciones pazible mientre, por que al dia del iuizio los penasse por sos pecados: ¹⁵ assi en nos prende aqui uengança; ¹⁶ por que la su mercet numqua nos desampare, castigando ²³⁾ el non desamparo el so pueblo [f. 199r I] en las tribulaciones, ¹⁷ mas estas cosas nos son dichas por castigamiento de los leedores. ¹⁸ Pues oy mas deuemos ir al recontamiento. Pues Eleazar uno de los mayores maestros e ensennador de la ley, ombre arzeziado e fermoso de cara, querien le fazer comer la carne del puerco por fuerça. ¹⁹ E el amando mas mui gloriosa muerte que uida aborrecedera, de buena mient yua a las penas. ²⁰ Ve-yendo el como conuinie pazible mientre sofrir, puso de no fazer las cosas non conuenibles por amor de la uida. ²¹ E aquellos que estauan alli mouidos de la mui amala mezquindat, por amor de la antigua amiztat tomauan le en poridat e mandauan le traer las carnes que conuinie comer, e rogauan le que las comiesse por que semeiasse que comie, assi como el rey mandara, ²² por que guareciesse de muert por est enfennimiento e por la uieia amiztat del ombre que fiziesse

¹⁹⁾ sic. Vulg.: *qui decimus fuerat* (vom Übersetzer offenbar gelesen: *qui de civibus fuerat*).

²⁰⁾ im Ms.: C. VII. ^{20 a)} sic. ²¹⁾ sic. Vulg.: *lovis hospitalis*.

²²⁾ sic; vom Übersetzer falsch verstanden; Vulg.: *cum Liberi* (d. i. Bacchi) *sacra celebrarentur, cgebantur hedera coronati Libero circuire*. ^{22 a)} sic.

²³⁾ sic. Vulg.: *corripienti*; vom Übersetzer offenbar gelesen: *corrigen*s.

en el esta piedat. ²³ El conpeço de catar ²⁴) e de tener mientes a la su onrada uegedat e digna e a la su nobleza, e como fuera de buena uida desde su ninnez, e segund los establimientos de la santa ley de Dios recudio e dixo *que* mas *querie* ir a infierno. ²⁴ „Ca,“ diz, „non conuiene a la nuestra edat fazer tal en-fennimiento, por *que* muchos mancebos cuedando *que* Eleazar de nouaenta annos passasse a la uida de las ajenas yentes, ²⁵ e *que* ellos por el mio en-fennimiento e por el poco tiempo de la corrupta uida sean engannados, e oyo *que* gane man-ziella e decomulgamiento de mi uegedat. ²⁶ E si yo en este tiempo present fuere librado de las penas de los ombres non fudre de la mano de Dios [II] ni uiuo ni muerto. ²⁷ Por *que* yo estando fuert en la uida pareçre digno de uegedat. ²⁸ E dexare a los moços exiemplo firme e fuert, si de buena uoluntat e fuert mientre por las mui *sancas* leyes honesta muerte prisiere.“ Dichas estas palauras leuauan le a penar. ²⁹ E aquellos *que* le leuauan *que* fueran un poco mansos contra el, fueron tornados en sanna por las sus palauras *que* ellos tenien *que* eran dichas por despreciamiento dellos. ³⁰ E quandol matauan a feridas, emiendo dixo: „Tu sennor, *que* has el santo saber, tu sabes malfiesta mientre *que* cuemo yo pudiesse estar librado de muert, *que* suffro mui fuertes penas en el cuerpo e suffro lo de buena miente segund el alma por el to amor.“ ³¹ E aqueste murio assi desta manera, e non tan sola mientre a los moços, mas a toda la yent dexo remenbrança e exiemplo de uertut e de firmedumbre.

C. VII. ²⁵) ¹ Acaecio *que* fueron presos siet ermanos con la madre por les fazer comer las carnes porcinas, e dauan les penas de fuego e otros tormentos muchos. ² E dixo el uno dellos, *que* era mayor: „*Que* demandas o *que* quieres *que* fagamos? Aprestados estamos de morir ante *que* desamparar las leyes de nuestros padres.“ ³ El rey mui sannudo mando enblanquecer en el fuego sarteynes e ollas de arambre. E quando fueron acendidas ⁴ mando cortar la lengua a aquel *que* primero fablo e desollar le la cabeça e cortol los somos de las manos e de los pies, ueyendo lo la madre e los ermanos. ⁵ E quandol ouieron fecho tod esto, aun el no muerto mandol freyr en la sarteyn, e mientrel estauan alli cruziando, [f. 199^v I] la madre con los otros fijos estauan se conseiando *que* muriessen, ⁶ e dizien: „Dios uera la uerdad e nos consolara, e sera consolado en nos assi cuemo moyses lo demuestra en so cantigo, e consolara a los sos sieruos. ⁷ Quando el primero fue assi muerto, tomaron el segundo, e quandol ouieron tollido el cuero de la cabeça con los cabellos, preguntaron le si combrie carne de puerco ante *quel* desmenbrassen todo. ⁸ El recudio e dixo: „No lo fare, por *que* mio ermano passo cruel pena por esso negare yo a Dios?“ E fue el segundo puesto en las penas *que* el primero, ⁹ e a la fin dixo assi: „Tu mui descomulgado matas nos en esta presente uida, mas el rey del mundo nos resucitara en la resurreccion de la durable uida por *que* morimos por sus leyes. ¹⁰ Des hy tomaron el tercero, el tendio las manos e saco la lengua e dixo: ¹¹ „Dios me dio esto, mas todo lo desprecio esto por las leyes de Dios, ca tengo *que* por Dios me uienen.“ ¹² Assi *que* el rey e los *que* eran con el se marauillauan del coraçon daquel moço *que* tan poco daua por las penas. ¹³ E quand este fue penado e muerto, penaron el quarto, ¹⁴ e quando quiso morir, dixo: „Maguer *que* nos somos dados a la muerte de los ombres, esperança tenemos en Dios *que* seremos resuscitados de cabo, ca tu no has a resuscitar a uida.“ ¹⁵ Des hy amonestaron el quinto, e quando non

²⁴) sic. Vulg.: *cogitare*.

²⁵) im Ms.: C. VIII.

quiso consentir, penauan le. El cato e dixo: ¹⁶ „Auiendo tu poder entre los ombres como seas mortal fazes lo que quieres, mas non cuedes que nuestro linnage desamparado es de [II] Dios. ¹⁷ Suffre e ueras el so grand poder, cuemo penara a ti e a to linnage.“ ¹⁸ En pos este aduzien el seseno, e quando quiso morir, dixo: „No te travaies ²⁶) en uano. Ca nos por nos mismos padecemos esto, pecando contra nuestro Dios, e dignas cosas recebimos. ¹⁹ Mas tu non cuedes que no ayas pena por ello, ca te prouest de lidiar contra Dios.“ ²⁰ Aquella marauillosa madre e digna de remenbrança de todo bien que ueye siete fijos morir en un día sufrie lo de buen coraçon por la esperança que tenie en Dios. ²¹ Ca castigaua a cadaun dellos llena de saber en el mugeril cuerpo, teniendo enserido coraçon uaronil. ²² Dixo les: „Non se por que nacieses del mio uientre; ca ni uos di yo espirito ni alma ni uida, ni ayunte yo los mienbros de cadaun de uos; ²³ mas el criador del mundo que formo el nacimiento del ombre e fallo el salimiento de los ombres, e dara a nos otra uez espirito de uida con piedat, por que uos despreciades a uos mismos por las leyes del.“ ²⁴ Anthioco touo se por despreciado e dixo al mas ninno que era aun uiuo, non tan sola mentre castigandol de palaura, mas con iura afirmaua quel farie rico e bien auenturado, e si dexasse las leyes de sos padres que serie so amigo, e quel darie todas las cosas que mester ouiesse. ²⁵ Mas quando el moço non dió por tod esto nada, llamo el rey a la madre e diziel que ella podrie fazer como no muriesse so fijo. ²⁶ E quando muchas palauras le ouo dichas, prometioli que castigarie so fijo que fiziesse el man- [f. 200^r I] damiento del rey. ²⁷ Ella fue e enclinos contral fijo, e faziendo escarnio del cruel capdiello dixo a so fijo: „Mi fijo, ayas piedat de mi, que te trox nueue meses en mio uientre e te di la teta tres annos e te crie e te llegue a est estado. ²⁸ Ruego te, fijo, que tengas mientes al cielo e a la tierra e a todas las cosas que hy son, e entenderas que de nada lo fizo Dios todo e el linnage de los ombres otro si: ²⁹ e non temas aqueste carnicero, mas digno de seer llamado ermano de tos ermanos recibe muert, por que te reciba yo en aquella mezquindat con tos ermanos.“ ³⁰ Ella esto diziendo, dixo el fijo: „Que atendedes? ca no obedeçe los mandamientos del rey, mas al mandamiento de la ley que nos fue dada por Moysen. ³¹ Mas tu que eres assacador de todo mal en los indios no fudras de la mano de Dios. ³² Nos padecemos esto por nuestros pecados. ³³ E es nos Dios irado un poco por maltraer nos e por emendar nos, mas aun aura mercet de los sos sieruos. ³⁴ Mas tu descomulgado e mui fazedor de mal a todos los ombres not enalçes en uano por uanas semeianças acendudo en los sieruos de Dios; ³⁵ ca non fuist aun del iuizio del poderoso Dios que todas las cosas uee. ³⁶ Ca mios ermanos suffrieron aqui poco de dolor e agora son afirmados en la durable uida. E tu das nos derechas penas por iuizio de Dios. ³⁷ E yo do mi alma e mio cuerpo por las leyes de mios padres assi como mios ermanos fizieron, rogando a Dios de coraçon que aya mercet de nuestra yent, e tu con maiaamientos e con penas que malfiestes [II] que el solo es Dios. ³⁸ En mi e en mios ermanos quede la ira del poderoso Dios, la que derechoera mentre es sobrel nuestro linnage cayda.“ ³⁹ Estonz el rey much yrado dio mas crueldes penas a aquel que a ningun de los otros. E el suffriendo las sin culpa non daua nada por ellas. ⁴⁰ E aquest assi fino fiando en Dios en todas cosas. ⁴¹ A la postremeria la madre fue martiriada con los fijos. ⁴² Pues de los sacrificios e de las grandes crueldades assaz hy ha dicho.

²⁶) sic. Vulg.: *Noli frustra errare.*

C. VIII ²⁷⁾. ¹ Iudas Machabeo e los que eran con el entrauan ascondudamente en los castiellos, e llamando sos parientes e sos amigos e los que fincaran en la ley de los iudios, ayuntaron fasta siete mil ombres darmas. ² E rogauan a Dios que ouiesse mercet del pueblo que de todos era follado, e que ouiesse mercet del templo que era ensuziado de los pecadores, ³ e que ouiesse mercet del derrygamiento de la ciudat que estaua en hora de seer assolada, e que oyese la noz de la sangre ques le querellaua, ⁴ e que se amembrasse de las mui penadas muertes de los ninnos sin culpa e de los denosteos del so nombre non conuenibles, e ques ensannasse por estas cosas. ⁵ E Iudas Machabeo quand ouo allegada su conpanna, nol podien soffrir los gentiles; ca la ira de Dios fue tornada en piedat. ⁶ E a sobreuienta iua a las ciudades e a los castiellos e quemaua las, e prendie los fuertes logares e quebrantau mucho los enemigos, ⁷ mas que mas de noche los salteaua e los mataua, e la su fama por cada logar era esparzida. ⁸ Quando uio Filip que Iudas poc a poco yua puiano e yua llegando a bienandança, enuio [f. 200^v I] dezir a Tolomeo capdiello de Celesiria e de Feniz que enuiasse ayuda a las conpannas e a las faziendas del rey. ⁹ E el enuio uno de los mayores sos amigos Nichanor Patrocho e diol de yentes mezcladas fasta ueynte mil ombres darmas, por que destruyesse todel linnage de los iudios, e con el Gorgias ombre mui lidiador e mui prouado en armas. ¹⁰ E Nichanor establecio e puso que el pecho que el rey auie a dar a los romanos esto era dos mil talentos que los sacasse de la catiuazon de los iudios. ¹¹ E luego a las ciudades de la marina enuio llamar los merchanes que uiniesen a comprar iudios mancebos por un talento no catando al iuzio de Dios que auie a uenir sobrel. ¹² Iudas Machabeo quando lo sopo, dixo a los que eran con el, cuemo uinie Nichanor. ¹³ E fuxieron algunos por miedo, non creyendo en la iusticia de Dios, ¹⁴ e los otros unien e rogauan a Dios que los defendiesse de la mano daquel malo Nichanor que ante que ueniesse los uendiera; ¹⁵ e nolo fiziesse por ellos mas por la postura que fiziera con sos padres e por la nombradia del so santo e much alto nombre. ¹⁶ Llamo Iudas siete mil ombres que con el eran, e rogaua los que no perdonassen a los enemigos ni temiessen la muchedumbre que uinie contra ellos, mas souiessem fuertes, ¹⁷ ueyendo los escarnios que aquellas yentes fizieran en el santo logar, e las hontas e los tuertos que eran fechos en la ciudat, e aun los establimientos de los uieios arrancados e tirados ende. ¹⁸ „Ca ellos“, diz „fian en armas e en su hardiment, mas nos fiamos en el nuestro sennor poderoso [II] sobre todas cosas, que puede aterrar e deleyr a los que uienen esquantra nos e a todel mundo con una sennal de so oio“. ¹⁹ E dixo les de las ayudas de Dios que fueran fechas a sos padres, e cuemo de la hueste de Sennacherib murieran cient e ochenta e cinco uezes mil, ²⁰ e de la lit que ouieran en Babilonna con los Galatas, assi que depues que uinieron al fecho dubdaron los de Macedonia e los iudios que no eran mas de seys mil solos mataron cient e ueynte uezes mil ombres por la ayuda de Dios que les fue dada del cielo, e por esto fizo les Dios muchos bienes. ²¹ Ellos con estas palauras fueron conortados e firmes e apareiados de morir por las leyes e por su tierra. ²² Iudas fizo capdelladores de su yente tres sos ermanos Symon e Iosepho e Ionathan, dando a cada uno mil e quinientos ombres. ²³ E leyo les el sancto libro de Esdras, e dio les sennal

²⁷⁾ im Ms.: C. IX.

del aiudorio de Dios; en la primera az fue capdiello Iudas e cometio a Nichanor.
²⁴E con el ayuda de Dios poderoso mataron sobre nueue mil ombres. La mayor parte de la hueste de Nichanor fuxo uençada e maltrecha. ²⁵Ellos tomaron los aueres e los despoios daquellos que los uinieran a comprar, e segudaron los. ²⁶Mas ouieron se a tornar, ca era uiespra del sabado, e por esto non los segudaron mucho. ²⁷Allegaron las armas e los despoios e touieron so sabado, bendiziendo a Dios que los libro en aquel dia, destellando sobre ellos compeçamiento de piedat. ²⁸Depues del sabado partieron los despoios a pobres e a uerphanos e a uiudas, e lo al partieron ellos entre si ²⁸). [f. 201r I] ²⁹Esto fecho e la oracion comunal mientre de todos fecha a Dios pidieron le mercet que a la fin perdonasse a sos siervos. ³⁰E de los que eran con Thimoteo e con Bachido mataron ende ueynte mil, e prisieron quanto fallaron de fuera de las fortalezas e partieron mucha prea, dando sus partes egual mientre a los pobres e a las uiudas e a los uieios. ³¹E cogieron las armas por el campo e pusieron las en los logares conuenibles. E los otros despoios leuaron los a Iherusalem; ³²e mataron a Filiarecen que era con Thimoteo ombre mui cruel que fiziera a los iudios mucho mal. ³³Ellos faziendo su fiesta en Iherusalem los que las sanctas puertas quemaran que auien nombre Calistenen fuxieran a una casiella e dieron les alli fuego e quemaron los por las crueldades que en ellos eran ²⁹). ³⁴Nicanor el mui complido de nemiga que troxiera mil merchanes que conprassen a los iudios ³⁵por el ayudorio de Dios quebrantado de aquellos a qui el touiera en nada, dexada la uestidura de onra, fuxo sennero e fuesse pora Anthiochia con grand malandança de su huest que eran todos muertos e perdudos. ³⁶E el que prometiera a los romanos que les darie el pecho del catiuero de los de Iherusalem, compeço de preigar que Dios era defendedor de los iudios, e que non podien seer quebrantados ni maltrechos, por que siguen las leyes que les el estableciera.

C. IX. ¹En aquel tiempo tornaua se Anthioco desonrado de Persia. ²Ca entrara en Persipolis, e cuedara robar los templos e apremiar la ciudat, mas los de la ciudat acogieron se a las armas, e fuxo Anthioco ahontada mientre. ³E quando fue [II] acerca de Hechatana, sopo cuemo fueran malandantes Nichanor e Thimotheo. ⁴El con grand ira asmo de prender uengança en los iudios del tuerto que recibieran los sos que auien fuido. E por ende mando guisar un carro luego e metios al camino con fuerte iuizio, diziendo assi con grand soberuia que irie a Iherusalem e que farie un monton della e de sos moradores. ⁵Mas el Dios de Israel que todas las cosas uee, friol de una enfermedat non sanadera e de llaga que non parecie, e assi que la palaura ouo acabada, tomol un dolor mui fuert a las entrannas quel tormentaua mui fera ment, ⁶e assaz con derecho, ca el con muchas maneras de penas auie las entrannas de los otros tormentadas, maguer que el non quedara de su maldat. ⁷Sobresto lleno de soberuia e mui sannudo contra los iudios por ir a destruir los, cayo a soora del carro con grand quexa de su enfermedat. ⁸E aquel que semeiaua que mandarie a las ondas del mar sin mesura lleno de soberuia e

²⁸) Im Ms. beginnt hier C. X.

²⁹) sic. Vulg.: *Et cum epinicia agerent Jerosolymis, cum qui sacras januas incenderat, id est Callisthenem, cum in quoddam domicilium refugisset, incenderunt, digna ei mercede pro impietatibus suis reddita.*

que las alturas de las sierras farie estar en peso agora *quebrantado* fasta en tierra, traen le en andes, auiendo en si mismo *mallicista* *mientras* la *maiadura* del poder de Dios, ⁹ *assi que* del cuerpo de *aquel* malo *yuan* cayendo *gusanos* *uiuos* e *corrien* sus *carnes* *uenino* ³⁰). E toda su *huest* era *agrauiada* con el *fedor* *que* del *salie*; ¹⁰ e el *que* antes un poco *asmaua* *que* *alcançarie* *alas* *estrellas* del *cielo*, ya *nol* *podie* *traer* *ninguno* por el *grand* *fedor* *que* *salie* del ³¹). ¹¹ Pues el *decendudo* de *grand* *soberuia* *compeço* de *uenir* a *reconnoci-*
miento, *ferido* de la *llaga* de Dios e *much* *amenudo* *tormentado* [f. 201^v I] de *grandes* *dolores*. ¹² E *cuemo* el *mismo* *non* *pudiesse* ya *soffrir* el *so* *fedor*, *dixo* *assi*: „*Derecho* *es* de *obedecer* a *Dios*.“ ¹³ *Aquel* *mui* *cruel* *rogaua* a *Dios*, *cuya* *mercet* el *no* *auie* a *fallar*. ¹⁴ E la *ciudad* a *que* el *yua* por *assolar* la e *fazer* la *sepulcro* de *sos* *moradores*, *agora* *copdiciaua* *fazer* la *libre*. ¹⁵ E los *iudios* *que* el *tenie* por *non* *dignos* de *auer* *sepultura*, *mas* *que* *prometiera* de los *fazer* *comer* a las *fieras* e a las *aues* e *que* *matarie* *todos* los *ninnos*, *agora* *prometio* *que* los *farie* *eguales* de los de *Athenas*, ¹⁶ e *que* el *templo* *sancto* *que* el *primero* *despoiara* *quel* *ondrarie* de *mui* *buenos* *dones* e de *muchos* *sanctos* *uastos* e de *quanto* *conuinie* *pora* los *sacrificios*, *que* el *lo* *cumplirie* *todo* de *sus* *rentas*, ¹⁷ e el *que* *serie* *iudio*, e *que* *andarie* *por* *todos* los *logares* de la *tierra* *preigando* el *poder* de Dios. ¹⁸ Mas *non* *quedando* los *dolores* del *derecho* *iuizio* de Dios *que* *uiniera* *sobrel*, *desesperado* *enuio* su *carta* de *ruego* a los *iudios* *desta* *manera* *fecha*: ¹⁹ „A los *mui* *buenos* *ciudadanos* *iudios* el *rey* *Anthiocho* e *sennor* *dellos* *mucha* *salut* e *grand* *ualor* e *seer* *bienauenturados*. ²⁰ Si *bien* *es* de *uos* e de *uestros* *hijos* e *auedes* *quanto* *uos* a *mester*, *mucho* *lo* *gradecemos* a *Dios*. ²¹ Quando *yo* *torne* de *Persia*, *amenbre* *me* de *uos* *muy* *bien*, e *yo* *puesto* en *muy* *fuerte* *enfermedat* *ui* *que* *por* *pro* de *mi* e de *todos* los *pueblos* *mester* *era* *que* *yo* *sanasse* ²² *non* *desesperando*, *mas* *auiendo* *grand* *esperança* de *guarecer*. ²³ El *mio* *padre* *quando* *hueste* *sacaua* *sobre* las *fortalezas* e *sobre* los *mayores* *logares* *mostraua* *qual* *auie* de *regnar* *enpos* *el*; ²⁴ *que* *si* *por* *uentura* *otra* *cosa* *acaeciesse* *del*, *que* *lo* *sopiessen* e los *que* *eran* *por* las *tierras* *que* *sopiessen* [II] *qual* *auie* de *regnar* e *non* *se* *aleuantassen*. ²⁵ E *yo* *teniendo* *mientes* *cuemo* los *mios* *poderosos* *parientes* e los *uezinos* *estan* *assechando* al *mio* *tiempo* e *esperando* la *mi* *muert*, *alce* *rey* *mio* *hijo* *Anthiocho*, e *yo* *muchas* *uezes* *yendo* a los *mayores* *regnos* *acomendaua*l a *muchos* de *uos* e *enuiaua* *dezir* a el *estas* *cosas*. ²⁶ Ond *uos* *ruego* e *pido* *uos* *conceiera* *mientras* e *en* *poridat* *que* *amenbrando* *uos* de los *bienes* *que* *uos* *yo* *fiz* *guardedes* *uassallage* a *mi* e a *mio* *hijo*. ²⁷ Ca *yo* *tengo* *fezuza* *que* el *sera* *esquantra* *uos* *temprado* e *piadoso*, e *que* *sigra* *lo* *que* *yo* *pongo* *conuusco*. ²⁸ Pues *aquel* *omizero* e *mintroso* *ferido* de *mui* *fuert* *enfermedat* *murio* en los *montes* *mui* *mezquina* *mientras*. ²⁹ *Filip* *so* *ermano* de *lech* *traye* el *cuerpo* de *Antiocho* e *temiendo* a *Antiocho* *so* *fijo* *fues* *pora* *Egipto* a *Tholomeo* *Philomitor*.

C. X ³²). ¹ El *Machabeo* e los *que* con el *eran* *recibieron* el *templo* e la *ciudad*; ² e *Iudas* *Machabeo* *destruyo* las *aras* e los *templos* *que* los *agenos* *fizieron* *por* las *calles*. ³ E *alimpiando* el *templo* *fizieron* *otro* *altar*, e *depues*

³⁰) sic. Vulg.: *ac viventis in doloribus carnes eius effluerent* (*uenino* wohl veranlaßt durch *viventis*).

³¹) Im Ms. beginnt hier C. XI.

³²) Im Ms. beginnt hier C. XII.

de dos annos acendieron fuego con las piedras e acienso e lamparas e pusieron panes del ponimiento. ⁴ Fechas estas cosas rogauan a Dios tendudos en tierra, *que nunca mas cayessen en tantos ni tan graues males, mas quando pecassen que mas mansamiente fuessen castigados e no fuessen dados a denosteos de barbaros.* ⁵ En aquel mismo dia *que fuera el templo ensuziado de los agenos, acaecio que en aquel dia fue alimpiado en el ueynt e cinquén mes que fue Casleu.* ⁶ E con alegría fizieron [f. 202r I] fiesta ocho dias a manera *que fizieran a las tiendas, amenbrando se que poco dantes en los montes fizieran la fiesta de las tiendas assi cuemo bestias.* ⁷ E tomauan ramos uerdes e palmas e aduzien las a *aquel ques apriuadaua de alimpiar so logar.* ⁸ E otorgaron por comunal postura e mandamiento *que todos los iudios fiziessen esta fiesta cada anno.* ⁹ E desta guisa passo la uida de Antiocho el *que llamado fue noble.* ¹⁰ Mas agora contaremos breue ment de Eupatore fijo de Antiocho el malo las cosas *que fueron fechas en las lides.* ¹¹ Quando aquel ouo recebido el regno, fizo ueedor e mayor domo de toda su tierra a Lisias un princep de la caualleria de Feniz e de Siria. ¹² Ca Tholomeo *que auie sobrenombre Magro fue tenedor de iusticia esquantra los iudios e amo los, e maior mientre por el mal que les fizieran auie paz con ellos.* ¹³ E por ende acusaron le sos amigos e mezclaron le con Eupator fijo de Antiocho, e llamauan le muchas uezes traydor, por *que desemparara a Chipre que tenie de Philometor e se fuera pora Antiocho el noble, e aun que se quitara del e murio con uenino.* ¹⁴ Gorgias estando capdiello de los logares con los auenedizos e dotras tierras guerreaua a los iudios. ¹⁵ E los iudios *que tenien fortalezas e defendimientos recibien a los que fuyen de Iherusalem e guerreauan.* ¹⁶ Mas los *que eran con el Machabeo rogando a Dios que les ayudasse, fizieron remessa contra los de Ydumea e mataron muchos,* ¹⁷ e ganaron dellos muchos logares e retouieron los e mataron de los enemigos ueynte mil ombres. ¹⁸ Algunos dellos [II] fuxieron e metieron se en dos torres mui bien bastidas e guisados pora defender se mui bien. ¹⁹ El Machabeo dexo a Symon e a Iosepho e a Zacheo con los otros *que con ellos eran e tornosse a los logares don* ^{32a)} *les uinie mayor guerra.* ²⁰ Aquellos *que eran con Symon moidos de copdicia dexaron fuir a unos que tenien presos por ueynte mil dragmas que les dieron los que estauan en las torres.* ²¹ Mas quando el Machabeo lo sopo, acuso a los *que fizieran aquel fecho ante los capdiellos que dexaran ir los enemigos.* ²² Mato a aquellos traydores e priso luego dos torres. ²³ E por armas estando el mui bono mato en dos castiellos mas de ueynte mil ombres ³³⁾. ²⁴ Timotheo el *que dantes fuera uençudo de los iudios, ayunto grand hueste de muchas yentes de otras tierras, assi cuemo si el ouiesse a prender toda Iudea por armas.* ²⁵ E el uiniendo acerca, el Machabeo e los *que con el eran rogauan a Dios echando poluo sobre sus cabeças, cintos los lomos con cilicio,* ²⁶ inoios fitos contral altar, *que les perdonasse Dios e que fuesse enemigo de los enemigos dellos, e que fuesse auiesso contra los auersarios assi cuemo la ley dize.* ²⁷ E depues de la oracion tomaron sus armas e salieron bien aluenne fuera de la ciudad e pararon se aprieto de sos enemigos. ²⁸ E assi *que salio el sol, los unos e los otros compeçaron la batalla; estos tenien esfuerço en Dios de bienandança e de uencimiento, e a el auien por capdiello; mas los otros auien por capdiello so coraçon.* ²⁹ Estando en la batalla mui fuert, aparecieron

^{32a)} = *dond.*³³⁾ Hier beginnt im Ms. C. XIII.

a los enemigos cinco caualle-[f. 202^v I]ros mui fremosos e bien guisados *que* uinien del cielo los caualllos con frenos de oro, e capdellauan a los iudios.³⁰ E los dos de aquellos cinco guardauan al Machabeo, el uno del un cabo el otro cubriendol con sus armas *que* non prendiesse danno ninguno. E echauan rayos e dardos contra los enemigos, assi *que* llenos de ceguedat e de desacuerdo cayen.³¹ E murieron dellos ueynte mil e quinientos ombres e seys cientos caualleros.³² Timotheo fluxo a Gazara castiello mui fuert, dont era alcayat Cereas.³³ El Machabeo con su conpanna touo el castiello cercado quatro dias.³⁴ E los *que* estauan en las torres enfeuzando se en la fortaleza del logar denostauan a los iudios e trayen los mal de palaura.³⁵ Mas quando amanecio el quinto dia, tomaron se ueynt ombres daquellos *que* con el Machabeo eran, e con sanna *que* los denostauan acostaron se mui derrezio al muro e con ardides coraçones subieron suso;³⁶ e otros subien por las torres e quemauan las puertas. E quemaron uiuos a aquellos mal dizientes.³⁷ Souieron dos dias en destruir el castiello, mas fallaron a Timoteo ascondido en un logar e mataron le e a so ermano Cereas e a Polifanen otro si.³⁸ Esto fecho bendizien a Dios e loqan le, a *aquel que* fizo grandes cosas en Israel e les dio uencimiento.

C. XI. ¹ Mas depues a poco tiempo Lisias procurador del rey e adelantado del regno fue mui pesante desto *que* assi acaeciera. ² E ayunto ochenta uezes mil e con toda la caualleria uinie contra los iudios, teniendo *que* prendrie la ciudat e morarien en ella los gentiles, ³ e *que* serie el templo en ga-[II] nancia de auer assi cuemo los templos de los gentiles eran, e *que* uendrie cada anno el obispado, ⁴ non cuedando *que* Dios auie poder en ningun logar, mas el desfrenado con muchedumbre de peones e con millarias de caualleros enfeuzando se en los ochenta mil, ⁵ entro en Iudea e acostos a Bethsura *que* era en un logar estrecho a cinco estados de Ierusalem, e combatie aquel defendimiento. ⁶ Mas quando el Machabeo e los *que* con el eran uieron *que* las fortalezas combatien, rogauan a Dios llorando *que* enuiasse bon angel *que* acorriesse a Israel. ⁷ El Machabeo armado salio primero, ⁸ e aparecio uno *quel* sigue³⁴) con uestiduras blancas e con armas de oro, esbrandeciendo su asta. ⁹ Estonce bendixieron todos a Dios el piadoso e fueron esforçados e de fuertes coraçones, non sola mientre pora uencer los ombres e las bestias mui fieras, mas apareiados de traspasar los muros. ¹⁰ E yuan much apareiados auiedo ayudador del cielo e Dios piadoso dellos ¹¹ fizieron una espolonada contra los enemigos, assi cuemo leones, e mataron onze mil peones e mil e seys cientos caualleros. ¹² E segudaron todos los otros. E *aquel* Lisias escapo mucho afontado. ¹³ E assi como ombre entendudo uio *que* era quebrantado e los iudios *que* no³⁵) eran uencedores por el ayuda *que* auien de Dios poderoso sobre todas cosas. ¹⁴ E enuio les dezir e prometer *que* les consintrie todas cosas derechas e *que* guisarie cuemo el rey fuesse amigo dellos³⁶). ¹⁵ El Machabeo otorgo el ruego de Lisias e conseio a los otros la pro *que* entendio hy, e quanto el Machabeo enuio dezir a Lisias [f. 203^r I] de los iudios, todo lo otorgo el rey. ¹⁶ Ca Lisias enuiara a los iudios unas cartas desta guisa fechas: „Lisias al pueblo de los iudios salut. ¹⁷ Iohan e Abessalon los *que* uos enuiastes con uestros escriptos pidieron *que* yo cumpliesse lo *que* ellos dizien por uos. ¹⁸ E todas las cosas *que* al rey

³⁴) sic. Vulg.: *praecedens*; vorher fehlt ein Satz.

³⁵) sic. Vulg.: *inictos*.

³⁶) Hier beginnt im Ms. C. XIII.

pudieron seer mostradas de uos *que* guisadas eran, otorgo las el. ¹⁹ E si uos leales fueredes daqui adelante, yo buscare uos pro e onra. ²⁰ De lo al de cada cosa uos enuio dezir con aquellos *que* uos enuie. ²¹ E de uos Dios salut e bienandança. En el anno de cient e quarenta e ocho en el mes Dioscoro a ueynt e quatro dias del mes." ²² Enuio el rey una carta a Lisias desta manera fecha: „El rey Antiocho a nuestro ermano Lisias salut. ²³ Nuestro padre traspassado entre los dios no queriendo *que* sean sin contienda los *que* son en nuestro regno e amar nos³⁷⁾ las sus cosas, ²⁴ oyemos *que* los iudios no consintieron a nuestro padre *que* los passasse a costumbre de los griegos, mas *que* querien tener su establimiento e su uoluntat, e demandaron *que* les fuessen otorgadas sus leyes. ²⁵ Pues nos queriendo *que* esta yente sea folgada e segura, estableciendo iudgamos refazer les el templo e *que* fagan segund la costumbre de sos mayores. ²⁶ Pues bien faries, si enuiassés a ellos e fiziessés postura e firmedumbre con ellos, por *que* sabiendo la nuestra uoluntat *que* sean de bon coraçon e seguro e fagan sos pros e sos bienes." ²⁷ La carta del rey a los iudios atal era: „El rey Antiocho al senado de los iudios e a los otros iudios salut. ²⁸ Si bien es de uos, assi es cuemo nos queremos, e otro si es bien de [II] nos e somos sanos. ²⁹ Conseio nos Menelao *que* nos fiziessémos mercet a los uestros *que* son entre nos. ³⁰ Pues aquellos *que* passaren fastal tredzen día del mes Xandacio, damos les segurança, ³¹ *que* usen las uiandas de los iudios e sus leyes assi cuemo primero, e ningun dellos no aya tristeza ninguna de lo *que* es passado por nos no lo saber. ³² E enuiamos uos a Menelao *que* fable conuusco, ³³ e salut ayades. En el anno de cient e cinquenta e quatro a quinze dias del mes Xandacio." ³⁴ Enuiaron los romanos una carta desta manera: „Quinto Menio e Tito Manillio mandaderos de los romanos a los pueblos de los iudios salut. ³⁵ Las cosas *que* Lisias pariente del rey uos otorgo, nos otro si lo otorgamos. ³⁶ E por las otras cosas *que* el dexo en iuizio del rey, enuiat alguno de uos, por *que* ueamos nos e lo departamos assi cuemo a uos a mester. E nos imos nos pora Antiochia. ³⁷ E uos enuiat luego ueststras cartas e uestro mandado, por *que* sepamos nos, de cuya uoluntat sodes. ³⁸ E deuos Dios salut. En el anno de cient e quarenta e ocho en el quinzen dia del mes Xandacio.

C. XII. ¹ Fechas estas posturas Lisias iua se poral rey. E los iudios labrauan sus tierras e sus heredades. ² Mas los *que* fincaran Thimotheo e Apollonio el malo e Ieronimo e Demofon el soberuio e Nicanor de Chipre no los dexaron estar en paz. ³ Los del castiello de Yot fizieron unos artificios malos, e rogaron a los iudios con quien morauan, *que* subiessen en aquellos engermos con mugieres e con fijos, assi cuemo si no ouiesse entre ellos enemiztades ningunas. ⁴ E los iudios no teniendo [f. 203^v I] en ello ninguna sospecha mala otorgaron lo, e quando ouieron sobido en alto, sumurguiaron hy fasta dozientos. ⁵ Mas quando Judas sopo esta crueldat fecha en su yente, llamo sos conpanneros e pidio mercet a Dios el derechurero iuuez. ⁶ E fue contra los matadores de sos ermanos los iudios, e denoche dio fuego al puerto e quemó los engermos, e los *que* del fuego fuxieron mato los a espada. ⁷ Esto fecho fuesse su uia, assi cuemo si luego se ouiesse a tornar a derraygar todos los de Yop. ⁸ E sopo Judas cuemo los de Iamne querien fazer otro si a los iudios *que* morauan hy, cuemo fizieran los de Yop, ⁹ e uino denoche e quemó el puerto con las naues, assi *que* el fuego parecia

³⁷⁾ sic.

en Iherusalem *que* era aluene dozientos e quarenta estados. ¹⁰ E cuemo ellos fuessen alongados quanto nueue estados, dieron les salto cinco mil ombres de Arabia e quinientos caualleros. ¹¹ E la batalla estando mui fuert e los iudios auiedo bienandança por el ayuda de Dios e los otros uençudos, los Arabes pidieron tregua a Iudas e *que* les darien pastos e les farien otros bienes. ¹² E Iudas teniendo *que* les podrien tener pro en muchas cosas, prometio les paz e dio les tregua, e fueron se pora sus tiendas. ¹³ Iudas fuesse pora una ciudat mui fuert cercada de muros e de puentes, e dizien le Caspin. ¹⁴ Los de dentro enfeuzando se en su fortaleza *que* tenien de muros e ellos bien guisados, much osada mientre dizien mal e denostauan a Iudas e dizien le cosas *que* non son de dezir. ¹⁵ El Machabeo rogando al sennor del mundo *que* [II] sin algarradas e sin engennos derribo a Iherico en el tiempo de Ihesu conbatio los muros mui fuert; ¹⁶ e priso la ciudat por la uoluntat de Dios e fizo hy grand mortandat, assi *que* de la sangre se fizo un estanque *que* auie dos estados en ancho e semeiaua *que* corrie. ¹⁷ Des hy alongados dallende siete cientos e cinquenta estados llegaron a Caraca a los iudios *que* son dichos Tibianeos, ¹⁸ e non prisieron alli a Thimothéo, e torno se Iudas, pero dexo en un lugar mui fuert algunos de su conpanna en defendimiento. ¹⁹ Dosito e Sosipater *que* eran adaliles con el Machabeo mataron x mil omnes de los *que* auie dexados Thimothéo en defendimiento ³⁸). ²⁰ El Machabeo guiso con seys mil ombres e fue contra Thimothéo *que* tenie consigo cient e ueynt mil peones e dos mil ³⁹) caualleros. ²¹ Quando sopo Thimothéo *que* Iudas uinie, enuio las mugieres e los fijos a un castiello *que* auie nombre Carnon; *que* no auie batalla ninguna nis podie ombre alli acostar por las angosturas en *que* estaua. ²² E quando parecio la primera az del Machabeo, ouieron grand miedo los enemigos, por *que* Dios era alli el *que* todas las cosas uee. E conçeçaron a fuir unos ant otros. ²³ Mas Iudas frie en ellos mui fuert e tendio por el campo treynta mil ombres. ²⁴ Thimothéo cayo a la parte de Dositheo e de Sosipater e rogaua les mucho *quel* dexassen ir uiuo, por *que* el tenie muchos de sos parientes iudios e de sos ermanos *que* podrien morir por la su muert. ²⁵ E faziendo les pleyto e omenage *que* ge los [f. 204^r I] darie, dexaron le ir sano por amor de sos parientes. ²⁶ Iudas quitosse de Carnon, auiedo matados ueynt e cinco mil ombres. ²⁷ Des *que* estos ouo muertos e segudados, mouio su huest pora Efron ciudat mui guarnida, e morauan yentes de muchas maneras, e los mancebos arreziados estauan por los muros defendiendo mui fuert, e auien alli muchos engennos e muchas armas. ²⁸ Mas cuemo ellos rogassen al poderoso Dios, *que* con so poder quebranta los enemigos, prisieron la ciudat e mataron de los moradores ueynt e cinco mil. ²⁹ Des hy fueron a la ciudat de los scitas, *que* era aluene de Iherusalem seys cientos estados; ³⁰ e los iudios *que* alli morauan con *aquellas* yentes dixieron *que* numqua les mal fezieran, e aun quando la mayor guerra fuera *que* mesurados fueran esquantra ellos e gradecie gelo. ³¹ Iudas e los sos dixieron les e conseiaron les *que* dend adelante fuessen buenos contra so linnage e no les fiziessen mal, e tornaron se pora Iherusalem el día de la fiesta de las setmanas ⁴⁰). ³² Depues de la penta costa fueron contra Gorgias adelantado de Ydumea. ³³ E salio Gorgias a ellos con tres mil peones e quatro cientos caualleros, ³⁴ assi *que* murieron hy

³⁸) Im Ms. beginnt hier C. XV.

³⁹) Vulg.: duo milia quingentos.

⁴⁰) Im Ms. beginnt hier C. XVI.

ya quantos de los iudios, pero pocos. ³⁵ Dositheo, uno de los capdiellos de Iudas ⁴¹⁾ ombre much arzeziado, tenie a Gorgias, e queriendol prender uiuo, uino un cauallero de los de Gorgias e cortol el ombro; ³⁶ auiendo lidiado luenga mientre los unos con los otros, llamo Iudas a Dios *quel ayu-* [II] *dasse*, ³⁷ e fuesse capdiello de la lit, e con oracion metiendo el uozes. Gorgias fuxo con sos caualleros, segundandol Iudas con los suyos. ³⁸ Iudas ayunto su huest e fuesse pora la ciudat *que* auie nombre Modola. E sobreuiniendo el seten dia, ellos alimpiados segund la costumbre touieron alli el sabado. ³⁹ E otro dia uino Iudas con los suyos al campo por leuar los cuerpos de los muertos e *que* los enterrasse con sos padres. ⁴⁰ E so las uestiduras de los *que* murieran fallaron de los dones de los ydolos de Iammon, la cosa *que* la ley uieda a los iudios; aqui entendieron todos *que* por aquel pecado murieran. ⁴¹ E todos bendixieron este iuizio de Dios, *que* las cosas ascondudas fiziera malfiestas. ⁴² Des hy tornaron a la oracion e rogaron a Dios, *que* les fuesse perdonado aquel pecado. E Iudas Machabeo el mui fuert castigaua al pueblo *ques* guardassen de pecado, ueyendo *aquello que* acaeciera a los *que* murieran por so pecado. ⁴³ E Iudas, fecho conceio, enuio a Iherusalem doze mil dragmas de plata a offrecer por el pecado mui religiosa mientre cuedando de la resurreccion. ⁴⁴ Ca si non touiesse *que* resucitarien aquellos *que* murieran, uana cosa e sin pro semeiarie orar por los muertos. ⁴⁵ Mas el asmaua *que* los *que* con piedat murieran mui bona gracia les estaua alçada, ⁴⁶ pues santo e mui bono es el pensamiento, rogar por los muertos, *que* sean sueltos de los pecados.

C. XIII. ¹ En el anno de cient e quarenta e nueue sopo el Machabeo *que* Anthiocho Eupator uinie contra Iudea con grand muchedumbre, ² e con el Lisias el procurador e adelantado, [f. 204^v I] auiendo consigo cient e diez mil peones e cinco mil caualleros e ueynt e dos elefantes e trezientos carros guarnidos. ³ E ayuntos a ellos Menelao, e con grand enganno rogaua a Anthiocho, no tanto por bien de la tierra cuemo por *que* atendie *quel* farie princep. ⁴ Mas el rey de los reyes aleuanto el coraçon de Anthiocho en aquel pecador, e diziendol Lisias *que* aquel era achaque de todos males, mandol matar en aquel mismo lugar. ⁵ En aquel lugar auie una torre de cinquenta copdos, e deiuso un monton de cenisa, ⁶ e mandol derribar de la torre e dar con el en el cenisar. ⁷ Ca por tal ley deuie morir el *que* la ley quebrantaua e mui con derecho. ⁸ E *aquel que* muchos yerros fiziera contra la ara de Dios, cuyo fuego e cuya cenisa era santa el en dannamiento de cenisa murio. ⁹ Mas Antiocho desenfrenado uinie por se mostrar a los iudios mui peor *que* fiziera a Menelao. ¹⁰ E quando lo entendio Iudas Macabeo, mando al pueblo *que* rogassen a Dios dia e noche, *que* los acorriesse agora assi como siempre fiziera, ¹¹ e *que* non dexasse el so pueblo *que* respiraua un po-quello seer denostado e subiugado de las otras yentes. ¹² Ellos todos en uno esto faziendo e pidiendo a Dios mercet con lloro e con ayunos por tres dias, tendudos en tierra, mando les Iudas *ques* guisassen. ¹³ Y el con los uieios e con los adelantados fablo se, como fiziesse ante *que* el rey mouiesse su hueste pora Iudea, y el *que* saliesse de la ciudat, e comendar al iuizio de Dios el cabo deste fecho. [II] ¹⁴ El dando el poder a Dios criador de todas las cosas, dixo a los suyos *que* lidiassen fuert, e aun fasta la muerte por las leyes e por el templo e por la ciudat e por la tierra e por los ciudadanos, e puso su hueste acerca de Modin. ¹⁵ E dada su senna con uencimiento de Dios a los mancebos escogidos e arzeziados, entro

⁴¹⁾ Vulg.: *Bacenoris*.

denoche al palacio del rey e mato quatro mil ombres en las aluergadas, ¹⁶ e el grand poder de los elefantes con aquellos que sobrellos estauan. E Iudas e los suyos con grand miedo de los enemigos salieron de las aluergadas del rey bien andantes e fueron se. ¹⁷ Esto fue fecho el dia amaneciente con esfuerço del ayuda de Dios. ¹⁸ Mas el rey, pues que ouo prouado el ardimente de los iudios, prouaua por arte las fortalezas de los logares; ¹⁹ e mouie su hueste pora Bethsura castiello mui guarnido de los iudios, mas era ende segudado y empuxado y amenguado. ²⁰ E Iudas Machabeo enuiaua a los de dentro quanto auien mester. ²¹ Rodoco, uno de los de la hueste de los iudios, fizo saber a los enemigos el hardimente todo de los iudios; ellos prisiéron le e encerraron le. ²² Des hy fablo el rey con los de Bethsura, e dio les tregua, e dieron gela, e fuesse dend. ²³ Tomo se con Iudas el Machabeo e non pudo con el. Quando el rey sopó que le alçara Philip en Antiochia, el que fincara adelantado sobre todas las cosas, quebrantado e espantado rogo a los iudios e iuro les e puso con ellos que les ternie todo quant ellos touieron por derecho. E fecha su amiztat con ellos onro el templo e dio sacrificio e puso hy dones. ²⁴ E abraço al Machabeo e fizol cap- [f. 205^r I] diello e princep desde Ptolomaida fasta Gerenos. ²⁵ E quando uino a Ptolomayda, peso mucho a los de la ciudat la postura de la amiztat, temiendo que serie quebrantada la postura. ²⁶ Estonce subio Lisias en la siella de iudgar e mostro les la razon e amanso al pueblo. Tornos el rey pora Antiochia, e desta guisa fue la salida e la tornada del rey.

C. XIII.⁴²⁾ ¹ Depues de tres annos sopo el Machabeo e los que con el eran que Demetrio Seleuco uinie por el puerto de Tripol ² con grand muchedumbre e con naues contra Antiocho e contra Lisias. ³ Alchimo, uno que fuera mayor sacerdot, mas de su uoluntat fuera ensuziado en el tiempo de la mezcla, asmando el que por ninguna guisa non se podie saluar ni allegar se al altar, ⁴ uino al rey Demetrio enel centeno e cinquatenno anno, offreciendo a el una corona de oro e una palma e los uasos del templo con que offrecien por las grandes fiestas, e aquel dia callo. ⁵ El esforçado en el tiempo de su locura fue del rey Demetrio llamado a conseio, e preguntado que cosas e que conseios usauan los iudios, ⁶ respondio: „Aquellos que son dichos defendedores de los iudios, de los que es mayor Iudas Machabeo, fazen las lides e mueuen discordia e non dexan estar en paz el regno. ⁷ Ca yo engannado de mios parientes, auiedo perdido el obispado, uin aqui ⁸ primera miente por pro del rey guardando leat^{42a)}, des hy por conseiar a los ciudadanos; ca por la brauura ⁴³⁾ daquellos es todo nuestro linnage mui quebrantado. ⁹ Mas ruego te, sennor rey, que teniendo mientes a cada una destas cosas al regno e al nue- [II] stro linnage, que cates a todo segund la tu piedad es connoçuda. ¹⁰ Ca miente uiua el Machabeo, non puede la tierra seer en paz ni las cosas.“ ¹¹ Con tales dichos cuemo estos aquel e de otros fue mouido Demetrio contra Iudas. ¹² E luego enuio a Iudea a Nicanor adelantado de los elefantes ¹³ mandandol que prisiessse a Iudas e esparziessse los que con el eran, e que pusiesse por mayor sacerdot del grand templo a Alchimo. ¹⁴ Estonce los gentiles que fuxieran de Iudea ante Iudas Machabeo, apartada miente mezclaron se a Nicanor asmando los periglos de los iudios e las mezquindades e las bienandanças de sus cosas. ¹⁵ Quando los iudios oyeron que uinie Nicanor e el ayuntamiento de las yentes era esparzido por la tierra, rogauan a aquel que establecio

⁴²⁾ im Ms. C. XVII.^{42a)} sic.⁴³⁾ sic. Vulg.: *prauitate*.

el so pueblo pora siempre, el *que* guarda la su suerte con miraglos malfiestos. ¹⁶ Mando aquel capdiello Nicanor mouer e llegaron al castiello *que* auie nombre Dessau. ¹⁷ Symon ermano del Machabeo cometiera ya a Nicanor, mas sobreuiniendo a soora los enemigos fue espantado. ¹⁸ Pero oyendo Nicanor el hardiment de los conpanneros de Iudas e el so grand coraçon *que* auien pora defender su tierra, temio se de fazer iuizio de sangre. ¹⁹ E por ende enuio sus mandaderos Possidomo e Theodoco e Mathias *que* diessen tregua e la tomassen, ²⁰ assi *que* souieron luenga mientre en tomar este conseio; pero aquel capdiello ouo so conseio con su yent, e otorgaron le todos. ²¹ E pusieron dia entre si quando fuesse esto fecho, e fue otorgado de los unos e de los otros, ²² e mando Iudas estar armados en logares sennalados, por *que* no les naciesse algun mal a sobreuienta de los enemigos, e [f. 205^v I] fizieron su fabla segund *que* les auie mester. ²³ Nicanor moraua en Iherusalem e non fazie hy mal ninguno, e enuio las conpannas *que* fueron alli iuntadas. ²⁴ E amaua siempre a Iudas. ²⁵ E con amor de coraçon rogol *que* casasse e fiziesse fijos, e fizo bodas e souieron much en paz, e lo *que* auien tan bien era del uno cuemo del otro ⁴⁴). ²⁶ Quando uio Alchimo el amor *que* era entre ellos e la auenencia, fue a Demetrio e dixol *que* Nichanor auie fecha amiztat con los iudios, e *que* auie puesto *que* Iudas era assechador del regno *que* regnasse en pos el, ²⁷ assi *que* el rey fue mui enbrauecido e mui sannudo con estas palauras daquel malo, e enuio dezir a Nichanor *quel* pesaua mucho de la amiztat e de la postura *que* auie fecha, e *quel* mandaua *quel* troxiesse al Machabeo atado luego, e *quel* enuiasse pora Anthiocha. ²⁸ Quand esto oyo Nichanor, pesol mui de coraçon por auer se a toller de las posturas *que* auie fechas, nol auiendo Iudas fecho por *que*; ²⁹ mas por *que* non podie estar *que* non fiziesse el mandamiento del rey, cataua tiempo e sazón por *que* lo cunpliesse e achacaua se. ³⁰ E por estos achacamientos entendio el Machabeo *que* no yua bien el pleyto, e allego pocos de los suyos, des hy ascondiosse de Nichanor. ³¹ E quando Nichanor entendio *que* el Machabeo fera mientre fuera apercebudo, uino al grand e mui santo templo e los sacerdotes faziendo los sacrificios cuemo solien mando les *quel* aduxiessen a Iudas. ³² Ellos iurauan le *que* non sabien del nada, Estonce Nichanor tendio las ma- [II] nos esquantral templo ³³ e iuro diziendo assi: „Si me non dieredes al Machabeo atado, este templo derribare e cauare el altar, e consagrare este templo poral dios *que* es dicho libre ⁴⁵) padre.“ ³⁴ Esto dicho fuesse su uia. Mas los sacerdotes tendieron las manos al cielo e pidien mercet al *que* siempre guerreaui por ellos, e dizien assi: ³⁵ „Tu, sennor de todos, *que* no as mester a ninguno, quesiste *que* fuesse este templo de la tu morança entre nos. ³⁶ E agora tu, sennor *sancto* de los santos, guarda siempre esta casa *que* non sea ensuziada, la *que* aun est otro dia fue alimpiada. ³⁷ Dacias uno de los adelantados de Iherusalem fue enuiado a Nichanor, ombre *que* amaua la ciudat, e por bondat era llamado padre de los iudios. ³⁸ E luengo tiempo touiera castidat en iudaismo, e auie puesto de poner el cuerpo e el alma por aturar en ello. ³⁹ E quando Nicanor entendio *que* malfiesta cosa era la malquerencia *que* el auie a los iudios, enuio quinientos caualleros *que* prisiessen a aquel iudio. ⁴⁰ Ca el tenie *que* si aquel pudiesse engannar, podrie fazer grand mal a los iudios. ⁴¹ Vino el gentio por quebrantar las puertas e la casa e por meterle fuego, assi *que* quand el fue preso, pidio *quel* matassen.

⁴⁴) Im Ms. beginnt hier C. XVIII.⁴⁵) Vulg.: *Libero* (d. i. dem Bacchus).

⁴² Ca mas *querie* morir noble mientras *que* non seer sieruo de los pecadores, ni contra sus ^{45a)} nacimientos fazer lo *que* non deuie. ⁴³ E cuemo nol matassen de tod en todo por la grand priessa *que* entraua por la puerta, corrió quanto mas pudo poral muro, e dexo se caer sobre la yent. ⁴⁴ Ellos dieron le logar e fuesse por medio de la ciudat. ⁴⁵ E cuemo aun respirasse, acendudo de [f. 206^r I] coraçon leuantosse, e corriendo la sangre del mui fuert, passo corriendo por la yent, ⁴⁶ e estando sobre una penna ya perduda la sangre, abraço sus tripas con amas manos e dexos caer sobre la yent, rogando al sennor de uida e de spirito, *quel* ouiesse mercet. E fino assi en aquel logar.

C. XV ⁴⁶⁾. ¹ Nicanor quando sopo *que* Iudas era en unos logares de Samaria, asmo de cometer le el dia del sabado. ² E iudios *quel* siguen por cosas *que* auien mester, dizien le *que* lo non fiziesse tan crua mientras, mas *que* onrasse al *sancto* dia, e diesse onrra al *que* todas las cosas uee. ³ Mas aquel malaumenturado pregunto, si auie poder en el siglo el *que* mando guardar el sabado. ⁴ Ellos recudieron le assi: „Es Dios uiuo poderoso en el cielo el *que* mando guardar el seten dia.“ ⁵ E dixo Nicanor: „Yo otro si so poderoso sobre tierra, *que* mando prender armas e conplir los mandamientos del rey.“ Pero non quiso creer so conseio. ⁶ E Nicanor, alçado en grand soberuia, asmara de seer uençudo Iudas con todos los suyos. ⁷ Mas el Machabeo siempre tenie feuza en Dios *quel* ayudarie. ⁸ E castigaua los sos *que* non temiesse la uenida de los enemigos, mas ouiesse emiente las ayudas *que* les fueran fechas del cielo. E agora *que* touiesse esperança de uencer en aquel *que* es poderoso sobre todas cosas. ⁹ E fablando les de la ley e de los prophetas e de las lides *que* uenciesen dantes, esforço los e auio los. ¹⁰ E leuantados los coraçones dellos, mostrando les el la maldat de los gentiles e el quebrantamiento de las iuras, ¹¹ armo a cadaun dellos, non de escudo ni de lança, mas de bo-[II] nas palauras e de bonos retraymientos, e dixo les un suenno con *que* fueron mui liedos, e ouieron esperança. ¹² El suenno era tal *que* ueye a Onias, *que* fuera mayor sacerdot ombre bono e piadoso, uergonzoso de uista, de bonas costumbres e de fermosas palauras, e por *que* desde ninno usara en uertudes, tenie las manos tendudas e oraua a Dios por todel pueblo de los iudios; ¹³ e des hy *quel* apareciera otro uaron marauilloso de edat e de gloria e de grand fermosura a cerca del, ¹⁴ *que* respondie, e Onias dizie: „Est amador de sos ermanos e del pueblo de Israel, est es el *que* mucho ruega por el pueblo e por la santa ciudat, Ieremias propheta; ¹⁵ e *que* tendie Ieremias la mano diestra e *que* daua a Iudas Machabeo una espada de oro diziendol: ¹⁶ „Toma la santa espada, *que* es don de Dios, con *que* uençras los enemigos del mio pueblo Israel.“ ¹⁷ Ellos enrizados con las palauras de Iudas, por *que* podrie seer el cometimiento, e los coraçones de los mancebos seer esforçados, pusieron de lidiar e de esforçar se mucho, por *que* la santa ciudat e el templo perecie, ¹⁸ e non era menor la quexa por las mugieres e por los fijos e por los ermanos e por los parientes; mas el mayor e el primero miedo era por la santidat del templo. ¹⁹ E los *que* eran en la ciudat, no auien menos quexa por aquellos *que* auien a salir fuera. ²⁰ E cuemo todos atendiessen el iuizio *que* auie de seer, e el enemigo fuesse uenido e la hueste apareiada, bestias e caualleros puestos en los logares *que* auien mester e las azes paradas, ²¹ uio el Machabeo aquella muchedumbre

^{45a)} sic.⁴⁶⁾ im Ms.: C. XIX.

guisados de armas [f. 206^v I] de muchas maneras e la fereza de las bestias, tendio las manos contral cielo, rogando a Dios fazedor de marauillas, a *aquel* que non segund el poder de las armas, mas segund *que* a el plaze da uencimiento a los dignos. ²² Dixo mercet pidiendo desta guisa: „Tu, sennor, enuiest el to angel en tiempo de Ezechias rey de Iuda, e mateste de la hueste de Sennacherib cient e ochenta e cinco mil ombres, ²³ e agora tu, sennor de los cielos, enuia el to angel bono ante nos con temor e con tremor de la grandez del to braço, ²⁴ por *que* ayan miedo los *que* uinien con denosteos esquantral to santo pueblo.“ E desta guisa fizo oracion. ²⁵ Nichanor e los *que* con el eran mouien con trompas e con cantigos. ²⁶ Iudas e los sos, fecha su oracion, salieron ²⁷ lidiando con las manos e rogando a Dios con los coraçones, dieron a tiempo a tierra con treynta uezes mil, deleytando se ellos mucho por *que* Dios era con ellos. ²⁸ E quando ya quedaron e se tornaron con gozo, sopieron cuemo Nichanor cayera con sus armas. ²⁹ Fecho el clamor e el espanto aleuantado, bendizien en alta uoz al sennor poderoso sobre toda cosa ⁴⁷). ³⁰ Iudas Machabeo, *que* estaua apareiado de morir e de poner el cuerpo por los ciudadanos, mando cortar la cabeça e el ombro con la mano a Nichanor e leuar lo a Iherusalem. ³¹ E quando fueron en Iherusalem, llamo a los del so linage e a los sacerdotes e allegos al altar. ³² E quand ouo mostrada la cabeça de Nichanor a los *que* estauan en la torre e la maldita mano *que* el tendiera contra la santa casa del poderoso Dios, fue mucho alabado. ³³ La [II] lengua del malo Nichanor cortada e menuzada mando la dar a las aues. E mando colgar la mano daquel malo esquantral templo. ³⁴ E bendixieron todos a Dios del cielo, diziendo: „Benito sea Dios, *que* guardo el so logar *que* no fuesse ensuziado.“ ³⁵ La cabeça de Nichanor colgo la de la mayor torre, por *que* fuesse malfiesto e connoçudo el ayudorio de Dios. ³⁶ E assi todos de comun consentimiento otorgaron *que* non dexassen *aquel* dia passar a menos de fazer grand fiesta, ³⁷ e *que* fuesse en el trezen dia del mes *que* es dicho Adar, e es llamado en lengua de Siria un dia antes del dia de Mardocheo. ³⁸ Pues fechas estas cosas de Nichanor, e de cuemo en aquellos tienpos los Ebreos eredarón la ciudat, yo en este logar fare fin de la palaura. ³⁹ E si bien assi es cuemo a la estoria conuiene, ami plaz; si por uentura non tan bien, otorgadero es ami. ⁴⁰ Ca assi cuemo beuer siempre uino o siempre agua es contrallosa cosa, assi la razon *que* no es todauia una es agradable a los leedores ⁴⁸). Pues aqui es acabada.

Sprachliche Bemerkungen und Glossar.

Die Sprache der Makkabäer ist die der Mitte des 13. Jahrhunderts. Es finden sich in ihr alle Charakteristika des uns erhaltenen ältesten literarischen Spanischen, vor allem: die Apokope des Pronomens, z. B. *matol* = *mató le* II 25, *ques* = *que se* II 19, *os* = *o* („wo“) se I 56, *sis* = *si se* III 40; — sodann die durchweg erhaltene Unterscheidung der masc. und fem. Formen des Possessivums der 1., 2., 3. Person (masc.: *mio*, *mios*; to, *tos*; so, *sos*; fem.: *mi*, *mis*; tu, *tus*; su, *sus*), z. B.: *mio pueblo* II 7, *mios fijos* II 20; *mis manos* VII 35; *to padre* VI 23, *tos amigos* VII 6; *tu gent* X 20; *so templo* II 8, *los sos dias* I 41; *su tierra* I 24, *sus mugieres* II 30; indessen findet sich auch schon masc. *su*, *sus*: V 8, 23; VII 5; XI 2; V 6, 22; VI 1; XIV 42; — weiterhin mit

⁴⁷) Im Ms. beginnt hier C. XX.

⁴⁸) Vom Übersetzer willkürlich wiedergegeben. Vulg.: ⁴⁰ *Sicut enim vinum semper bibere, aut semper aquam, contrarium est: alternis autem uti delectabile: ita legentibus si semper exactus sit sermo, non erit gratus.*

stimmlosem Konsonant auslautende Wörter, wie *muert* II 48, *adelant* VIII 32, *simient* X 29, *noch* IX 58, *trox* VI 12, *naf* XV 37, *nief* XIII 22, *nuf* II 8 usw.

Für eine eingehendere sprachliche Untersuchung fehlt hier der Raum.

Im folgenden Glossar sind bemerkenswerte Wörter mit ihrer Entsprechung in der Vulgata aufgeführt. Die Gegenüberstellung soll die Bedeutung erklären; die formal sprachliche Seite ist nicht berücksichtigt (z. B. *naf* *navis*, wenn auch natürlich *navem* zugrunde liegt; *gruesso* nicht *crassus* usw.). — Wenn auch Wörter aufgeführt sind, die anderswo mehr- oder vielfach belegt sind, so glaubte ich sie doch der Vollständigkeit halber, und weil sie der Bestätigung dienen, nicht auslassen zu sollen.

Die kursiven Zahlen bedeuten das 2. Buch. — REW: W. Meyer-Lübke, Roman. Etym. Wörterb. 1911.

acedada mientras *repente* I 32
 acido III 7 s. Fußnote
 acienso: s. encienso
 acostar(se) *appropinquare* VI 40; *applicare* VII 19
 achacamiento, achacarse („Ausflüchte machen“) XIV 29
 adaliles *duces* IV 2; XII 19
 adelantado *princeps* I 53
 adobio *donarium* III 30; *sculptile* V 68
 aducir, fut. aduredes II 67
 affloxo *praestatio* X 28; *affloxo remissio* XIII 34
 aguaducho: un río daguaducho rabdo *fluvius torrens* XVI 5
 ahontar *eludere* IX 26; ahontada mientras *turpiter* IX 2
 aiudorio *adiutorium* VIII 23, 25; *auxilium* XV 35
 alçar: pusieron los alçados *congregaverunt* I 36
 alcayat *praepositus* IV 27; dont era alcayat *cui praeerat* X 32
 alçayde *praepositus negotii* XII 45
 algarrada VI 51, 52; *machina* XIII 43; *aries* XII 15
 almer *alimenta* XIII 33
 aluergada *castra* IV 4, 20; XII 28; s. a. posada
 aluergar *castra ponere* V 37, 39
 aluenne XII 9, 29; aluenne fuera de *longius de* X 27; s. a. luenne
 amenguar *minorare* XIII 20
 amuchiguar *multiplicare* I 10; III 42; XIII 19
 andadura: un dia andadura *via unius diei* VII 45
 andes: en andes in *gestatorio* IX 8
 angosturas *angustiae* XII 21
 aniello *anulus* VI 15
 aparcero *particeps* IV 4; V 27; *apercero particeps* X 65

apareiar *parare* V 39; s. a. aprestar
 apoderarse *convallere* I 36; *invalere* VI 6
 apostura *ornamentum* I 23
 apremiar *cogere* II 15
 aprestar *parare* I 17; III 44; VII 29; VII 2
 aprieto de *proximus c. dat.* X 27
 aprivadar *prosperare* X 7
 ardid: con ardid es coraçones *feroci animo* X 35
 ardimento s. hardiment
 arras dos I 14
 asmar(se) *cogitare u. ã.* II 41, 61 etc.; asmar(se) de III 31 etc.
 assacador *inventor* VII 31
 assechador *insidiator* III 38; IV 2; XIV 26
 assechamiento *insidiae* I 38; *celada* IX 40; X 80
 assechar *insidiari* IX 25; assechauan al pueblo *erant populo in laqueum* V 4
 assollar *complanare* VIII 3; *ad solum reducere* VIII 4; IX 14
 astragamiento *direptio* XIII 34; *plaga* XV 29; *malum* III 59
 astragar *conterere* III 35; *perdere* VII 6; *disperdere* III 39; VI 19; *diripere* VI 24; VIII 10; *evertere* VII 26; *atterere* XIII 1; *demolire* XI 4
 atalayar *speculari* V 38
 atamor *tympanum* IX 39; con atamores e con estrumientos *cingris et cymbalis* IV 54; XIII 51
 atempramiento *sobrietas* IV 37
 aterramiento *exterminium* VII 7, 9
 aturar: por aturar en ello *pro perseverantia* XIV 38 (REW 6025)
 auenedizo *advena* X 14
 auenencia *conventio* XIV 26
 auenidero: tiempo auenidero *tempus sequens* IV 17
 auieso *adversus* VI 12; ähnl. X 26
 aun *adhuc* II 33; V 14; s. a. cabadelant

- barragana *concubina* IV 30
 bayxo *humilis* VI 40
 bebdo *inebriatus* XVI 16
 berroio *sera* IX 51; XII 38; XIII 33
 blando *pacificus* VII 10; s. a. manso
 bollecer *ebullire* I 12
 bono *bonus* X 13; XII 45, 46; XV 11, 12, 23;
 s. bueno
 bouada *pyramis* XIII 28
 bramador *rugiens* III 4
 braura *pravitas* XIII 8 (wohl durch die
 lautliche Ähnlichkeit veranlaßt)
 breue ment (*breviantes*) X 10
 bueno *bonus*: buena mient *voluntarie*
 VI 19; de buena mient(e) *libenter* IX 71;
 VI 30; de bona mient II 28

 cabadelant *adhuc* X 27; s. a. aun
 cabo: a cabo de ... annos *in anno* ... I 11
 etc.; en so cabo *singulariter* („jeder für
 sich“) XII 36; de cabo *iterum* VII 46;
 VII 14
 cadiello *catulus* III 4
 callar: calló estas palauras *cessavit loqui*
verba haec II 23
 camiar *inmutare* I 27; III 16 (cambiar
 kommt nicht vor)
 campinno *campestris* III 40
 candelero *candelabrum* I 23; IV 49, 50 etc.
 capdellador *dux* (*populi*) III 55; VIII 22;
scriba populi V 42
 capdellamiento *principatus* IX 31
 capdellar *ducatum praestare* V 29
 capdiello *princeps* I 27, 30; II 17 etc.; *dux*
 II 55 etc.; *tyrannus* VII 27
 capiello *galea* VI 35; V 3
 carnicero *carnifex* VII 29
 casiella *domicilium* (als Dimin. aufgefaßt)
 VIII 33
 castigamiento *correctio* VI 12
 castigar *hortari* II 3; VII 21, 24; XII 42;
 XV 8
 catar *perspicere* III 19
 catiuzon *captivitas* VIII 10
 catiuero *captivitas* XIV 7
 circuncidar *circumcidere* VI 10
 cogeduria (frei: *negotia*) X 41
 cofondimiento *confusio* I 29
 concieira mientras *publice* IX 26
 conceio *collatio* XII 43
 conducho *alimonium* XIV 10; *stipendium*
 XIV 23

 contraloso: contrallosa cosa *contrarium*
 XV 40
 copdiciadero: uasos copdiciaderos *vasa*
concupiscibilia I 24
 copdo *cubitus* XIII 5
 cortesa ment *curiosus* (sic!) II 31
 cortiio *munitiuncula* XV 15
 cosa s. fiero, ligero
 cosso *cursus* V 3
 crua mientras V 23; XV 2
 cuenta *numerus* VI 30
 cueyta *tribulatio* V 16
 (cuntir): cuntieran *acciderant* V 25
 cutiana mientras *sine intermissione* XII 11;
 cutiano < *quotidianum*; vgl. dazu
 REW 6973; genannt ist dort 6974 *span.*
cutio Handarbeit

 deleyr *delere* VIII 18
 derrygamiento *exterminium* VIII 3
 des: des hy a otro anno *sequenti anno*
 IV 28
 desapuesto: desapuesta cosa es *stultum est*
 II 33
 desconoúdo *ignobilis* (sic!) II 8
 desnuyo *erutus* IV 38
 desollar *cutem abstrahere* VII 4
 despesa *pecunia* VIII 26
 destellar *stillare* VIII 27
 dolor fem. III 16; masc. III 17; IX 5
 don *donum* X 24, 28; XVI 19; *munus*
 II 18; I 35; III 2 etc.; *volum* III 35;
 donas *dona* X 54, 60
 donadio *donarium* II 13; *munus* XII 43
 dond de quibus III 48; genitivisch: dond
 la tenor XV 2; ähnl. XV 30; X 19; X 32
 durable *aeternus* II 51; I 25; VII 9, 36
 (por siempre *aeternus* II 54; VI 41)
 durar *permanere* VII 38; duro *alli erat*
illic VI 9

 elefanto *elephantus* I 18; elephant, elephant
 III 34; VI 30, 35 etc.
 ementar *meminisse* XII 11
 emient(e): uenga uos ∞ *mementote* II 51;
 uinol ∞ *recordatus est* V 4; uienem ∞
reminiscor VI 12 etc.
 emir *ingemere* I 27; VI 30
 enbarrar *concludere* XI 65; XV 25; estan
 enbarrados *tenentur comprehensi* V 27;
 enbarrarse *fugere* („sich einschließen“)
 X 84

- enbraucido *exasperatus* XIV 27
 encastellar *munire* I 20
 encienso *incensum* IV 49 (50: acienso); *tus* I 58
 endecheras *lamentum* IX 41 (s. REW 4374)
 enfennimiento *simulatio* VI 21, 25
 enfestar(se) *resistere* II 33; VIII 11; X 70; XIII 7 etc.
 enfeuzarse *confidere* X 78; XI 4; XII 14
 engenno *machina* VI 20; XI 20 etc.; engenos V 30; *scapha* XII 3, 6
 enpuxar *repellere* III 6; V 18; *expellere* V 9
 enridar *instigare* I 1
 enrizar *exhortari* XV 17
 esbrandecer *vibrare* XI 8
 escodrinar *scrutari* III 48; *perscrutari* III 5
 escossa *virgo* V 13; REW 41
 escudete *scutulum* IV 57
 esculca *speculatores* XII 26; vgl. dazu REW 802
 espauentable *terribilis* I 24; III 25
 espauorecer(se) *expavere* VI 8; *formidare* IV 8
 esquantra IX 27; *ad* III 57; XIV 34; *adversus* XV 24; *apud* VII 6; *ante faciem* X 72; *contra* XIII 13; XV 33; *contra faciem* VI 52; *erga* X 12; *in* („gegen“) III 52
 esquivar *vitare* II 32
 estado *stadium* XII 9, 10, 16, 17, 19
 estierco *stercus* II 62
 estrumento (*instrumentum*) XIII 51; *estru-ment(e)* III 45; XIII 51
 estudiador *studiosus* II 26
 euat *ecce* II 65; *e* *euas et ecce* VI 26

 fasta in der Bedtg. *ferre* V 22; VII 32
 fazedor *architectus* II 29
 fenazar *palus* IX 45
 fero (s. fiero): *fera ment* II 22; *fera mentre* XIV 31
 festiual *solemnis* I 48; X 34
 feuzar: tengo ∞ *confido* IX 27; XV 7
 fiero: con muchas naues *fera cosa (in) copiosa navium multitudine* I 18; *hueste mui grand fiera cosa exercitus multus nimis* V 38; *mui grand huest fiera cosa exercitum magnum valde* VIII 6; *fera guisa valde* IX 68; vgl. ligero
 folgar *silere* VII 50; IX 57; XIV 4
 fondero *fundibularius* IX 11
 fonsado *exercitus* X 36; s. REW 3461
 fonsaderos *exercitus* (pl.: „Kriegsleute“) X 36
 fortalada *huest exercitus fortis* IV 30
 fuir; fut. *fudre effugiam* VI 26; *fudras* VII 31
 gradez *gratias age* III 33
 grandez *magnitudo* XV 23
 gruesso *crassus* I 20

 hardiment(e), *ardiment formido* III 25; *audacia* IV 32; VIII 18; XIII 18, 21; *virtus* XIV 18
 he que *ecce* III 52; IX 45 (s. a. euat)
 huest *exercitus* I 4 etc.
 hy: s. des hy

 iamaes („niemals“) III 35
 iuuez *iudex* XII 6

 lazrar *deficere* VI 57; *fazer* ∞ *verare* XII 44
 liedo *iucundus* VI 11; ferner ohne Entspr. XIII 11; XV 11
 ligero: *ligera cosa facile* III 18; *mas ligera ment facilius* II 26
 lomo *lumbus* X 25
 luenne *longe* VIII 4, 12; s. a. aluenne

 maguer que *licet* IX 6
 maiadura del poder *virtus* („Macht“) IX 8
 maiamiento *castigatio* II 49; *tormentum* VII 37
 maiar *flagellare* III 34; V 18
 malfestarse *se confiteri* VI 6; VII 37
 malfetria: con la ∞ *pestilentes* XV 21
 malfiesto *manifestus* III 17; XII 41; XIV 11; XV 35; *malfiesta mientre* XI 12; VI 30; IX 8; *manifestatus* I 33
 malquerencia *odium* XIV 39
 manso *pacificus* I 31
 manziella *macula* IV 42; VI 25
 marina: en la ∞ *maritimus* XI 8; XV 11, 38
 meaia *mna (mina)* XIV 24; XVI 18
 mengar: mengaua el auer *deficit pecunia* III 29
 menuzar *comminuere* I 23; part. perf. („zerstückelt“) XV 33
 mercadero *mercator* III 41
 merchanes pl. VIII 11; *negotiantes* VIII 34
 metales *metalla* VIII 3
 mezlzar *interpellare* XI 25; *acusaron le... e mezlaron le accusatus* X 13; *mezclarse se miscere* XIV 14

mortandat *caedes* I 25
 monton *aggestus* XIII 5
 mortero *mortariolum* I 23

naf *navis* XV 37
 nemiga *insidiae* V 7; mui complido de ∞
facinorissimus VIII 34
 nief *nix* XIII 22
 ninnez *juventus* I 7
 nombradia *invocatio* VIII 15
 nuf *nubes* II 8
 nuzimiento: fazer ∞ *nocere* V 48

o q(u)ier que *ubicumque* VI 36; *quocumque* XIII 20
 omecillo *homicidium* IV 3
 omenage s. pleito
 omizero *homicida* IX 28
 ond itaque IX 26
 on(d)ramiento *ornamentum* III 49; II 2
 otorgadero *concedendum* XV 39

palo *justis* IV 41
 parcir *parcere* XIII 5; V 6
 pecho *tributum* I 30; III 29 etc.
 perbost *praepositus* XIV 42; III 4
 pesant(e) *iratus* V 1; *contristatus* X 22, 68;
indignatus IV 49; *graviter ferens* XI 1
 pilar *columna* XIII 29

plejtear *pacem facere* VI 49
 pleito *causa* IV 48; traer pleyto *dexteram dare* VI 58; mouer pleyto *movere negotia* X 35; faziendo pleyto e omenage *fidem dedissent* XII 25

poc a poco *paulatim* VIII 8
 poder *virtus* („Heeresmacht“) I 4, 61 (virtos im Sinne von „Heer“ [Cid] kommt nicht vor); poderes *castra* VII 43

poner („festsetzen, abmachen“) *definire* I 65; *statuere* VIII 7; *constituere* VI 59
 ponimiento: mesa del ∞ *mensa propositionis* I 23

poridat *consilium* VII 31; en ∞ *secreto* VI 21

posada *castra* IV 5; s. a. aluergada
 postura *testamentum* I 12; I 2; *edictum* VI 23; u. ä. VIII 17, 20 etc.
 prea *spolia* I 33 (neben despoios I 20 etc.)
 preigar *praedicare* VIII 36; IX 17
 premia *iugum* XIII 41; por ∞ (*cogebantur*) VI 7

prepucios *praeputia* I 16
 prez *gloria* IX 10; *nomen aeternum* VI 44
 princep *princeps* XIII 24 u. 5.

pro masc.: II 21 (*utile*); XI 26; fem.: XI 15
utilitas; ferner XI 19; XII 12; XII 44;
 XIV 8

puiar: iua puiando *ad profectum venire* („*Fortschritte machen*“) VIII 8

punnar *contendere* III 4

puteria *lupanar* IV 12

quedar de *cessare* VII 24; IX 73; IX 6;
 XV 28

querellar *interpellare* X 63; *conqueri* IV 36
 quexa *angustia* II 53; *sollicitudo* XV 18, 19

rafenes, refenes, rehenes: ioguiera *rafenes fuerat obses* I 11; las refenes X 6; los refenes X 9; en refenes IX 53; XI 62; en raphenes XIII 16; rehenes VIII 7; las rehenes VIII 8

recontamientos *narrationes* II 25, 33;
 VI 18

recodir, recudir *respondere* II 19; X 55;
 XII 18; XIII 8, 35; XV 33; *spondere* X 56 (selten *responder* I 23)

redoma *phiala* I 23

rehenes s. rafenes

remessa *impetus* X 16

renes *renes* II 24

restolar (ungenau: *sanctificare*) IV 48

retraymiento *exhortatio* XV 11

saetero *sagittarius* IX 11

salimiento *origo* VII 23

sanna *furor* II 24

sannudo *iratus* VI 28

sarteyn *sartago* VII 3, 5

segudar *effugare* I 56; *persequi* II 47 etc.

senado *consul* XV 16; los senados *senatus* (sg.) I 10; el senado *senatus* XI 27

sennalado *opportunos* XIV 21

sennalamiento *significatio* VII 45; sennero *solus* VIII 35

sennero *solus* VIII 35

sergentes *pueri* („*Knechte*“) III 41

siclo *siclus* X 40

sobreuienta *conatus* IV 41; a ∞ *repente* XIV 22

somo (subst.) *summus* (adj.) VII 4

soora: a ∞ *subito* III 23; IV 2; V 28;
repente V 5; u. ä. IX 7; XIV 17

sossacar *apprehendere* X 23

sumurguiar *submergere* XII 4

suor *sudor* II 27

tenor: el ∞ *exemplum* XIV 19; la ∞ *exemplum* XII 5; XV 2 (*continentes hunc modum*)

testemunnar *testificari* II 56; III 36

toda uia *omnibus diebus* X 47

toruar *conturbare* III 6; *perturbare* VII 22

traslado *exemplum* („Abschrift“) XIV 23, 27

trastornamiento *eversio* II 49

uagar: dar ∞ *spatium dare* XII 25

uedar: ∞ que no *prohibere* I 47; eran

uedadas *prohibebantur* VI 5

ueedor („Aufseher“) X 11

uegedat *senectus* VI 23, 25, 27

uenino IX 9; *venenum* X 13

uertut *virtus* III 38; VI 31; XV 12; vgl.
poder

uianda *escae* I 36

uno: en ∞ *ad invicem* X 54; *in vicem* X 71

yer *heri* IX 44.

SPANISCHE FORSCHUNGEN DER GÖRRESGESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON IHREM SPANISCHEN KURATORIUM
K. BEYERLE, H. FINKE, G. SCHREIBER

ERSTE REIHE
GESAMMELTE AUFSÄTZE
ZUR KULTURGESCHICHTE SPANIENS
2. BAND



MUNSTER IN WESTFALEN 1930
VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

GESAMMELTE AUFSÄTZE ZUR KULTURGESCHICHTE SPANIENS

2. BAND

IN VERBINDUNG MIT
K. BEYERLE UND G. SCHREIBER

HERAUSGEGEBEN VON

H. FINKE

MIT 12 BILDTAFELN



MÜNSTER IN WESTFALEN 1930
VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

stimmlosem Konsonant auslautende Wörter, wie *muert* II 48, *adelant* X 29, *noch* IX 58, *trox* VI 12, *naf* XV 37, *nief* XIII 22, *nuf* II 8 usw.

Für eine eingehendere sprachliche Untersuchung fehlt hier der

Im folgenden Glossar sind bemerkenswerte Wörter mit ihrer in der Vulgata aufgeführt. Die Gegenüberstellung soll die Bedeutungen sprachliche Seite ist nicht berücksichtigt (z. B. *naf* *navis*, wenn *novem* zugrunde liegt; *gruesso* nicht *crassus* usw.). — Wenn auch Wörter, die anderswo mehr- oder vielfach belegt sind, so glaubte ich, der Vollständigkeit halber, und weil sie der Bestätigung dienen, nicht auslassen zu können.

Die kursiven Zahlen bedeuten das 2. Buch. — REW = Real Academia Española, *Ortografía*, Roman. Etym. Wörterb. 1911.

acedada *mientras* *repente* I 32

acido III 7 s. Fußnote

acienso: s. *encienso*

acostar(se) *appropinquare* VI 40; *applicare* VII 19

achacamiento, *achacarse* („Ausflüchte machen“) XIV 29

adaliles *duces* IV 2; XII 19

adelantado *princeps* I 53

adobio *donarium* III 30; *sculptile* V 68

aducir, fut. *aduredes* II 67

afloxo *praestatio* X 28; *afloxo* *remissio* XIII 34

aguaducho: un río *daguada* *ducho* *rabdo* *vius* *torrens* XVI 5

ahontar *eludere* IX 26; *ahontada* *turpiter* IX 2

aiudorio *adiutorium* VIII 23, 25; XV 35

alçar: pusieron los *alçados* con I 36

alcayat *praepositus* IV 27; *cui* *praerat* X 32

alcayde *praepositus* *negotii*

algarrada VI 51, 52; *aries* XII 15

almer *alimenta* XIII

aluergada *castra*

posada

aluergar *castra*

aluenne XII 9

gius de X

amenguar r

amuchiguar

XIII

andadu

VII

andes: en

angosturas ang

aniello *anulus* VI 15

aparcero *particeps* IV 4; V 27; *apercero*

particeps X 65

particeps X 65

apareciar r *aprestar*

apoderar r *involvere* VI 6

apostur 23

aprem

apre r III 44; VII 29; VII 2

apre c. dat. X 27

apre r X 7

s *coraçones* *feroci* *animo*

ardiment

ogitare u. ä. II 41, 61 etc.; as-

de III 31 etc.

inventor VII 31

ador *insidiator* III 38; IV 2; XIV 26

amiento *insidiae* I 38; *celada* IX 40;

80

echar *insidiari* IX 25; *assechauan* al

pueblo *erant* *populo* in *laqueum* V 4

assolar *complanare* VIII 3; *ad solum redu-*

cere VIII 4; IX 14

astragamiento *direptio* XIII 34; *plaga*

XV 29; *malum* III 59

astragar *conterere* III 35; *perdere* VII 6;

disperdere III 39; VI 19; *diripere* VI 24;

VIII 10; *evertere* VII 26; *atterere*

XIII 1; *demolire* XI 4

atalayar *speculari* V 38

atamor *tympanum* IX 39; con *atamores* e

con *estrumentes* *cinyris* et *cymbalis*

IV 54; XIII 51

atempamiento *sobrietas* IV 37

aterramiento *externinium* VII 7, 9

aturar: por *aturar* en ello *pro perseve-*

rantia XIV 38 (REW 6025)

auenedizo *advena* X 14

auenencia *conventio* XIV 26

auenidero: tiempo *auenidero* *tempus se-*

quens IV 17

auieso *adversus* VI 12; ähnl. X 26

aun *adhuc* II 33; V 14; s. a. *cabadelant*

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant

cabadelant